

AUF REISEN



DAS INFOMAGAZIN
FÜR AUSFLUGSZIELE
IN DER SCHWEIZ UND
DEM BENACHBARTEN AUSLAND

FIRMEN/VEREINE/SCHULEN AUF REISEN Jahresausgabe 2016/30. Jahrgang www.aufreisen.ch

Ausflugsideen

Ausland- und Kulturreisen 6

Gruppenunterkünfte 10

Werksführungen 17



GEMEINSAM EINE STADT NEU ENTDECKEN

Lust, zusammen etwas Besonderes zu erleben?

Dann ab in die Stadt und dem cleveren Fuchs hinterher. Foxtrail, das urbane Abenteuer, führt zu den spannendsten Winkeln und überrascht immer wieder aufs Neue. www.foxtrail.ch

NEU
im Jura

BASEL | BERN
LAUSANNE | LUGANO
LUZERN | ST. GALLEN
THUN | ZÜRICH | AARGAU

FOXTRAIL
Play with the city.

Show, Action, Spass und Erholung – erlebe Deinen Tag der Superlative



CONNYY-LAND in den Top10 der Europäischen Freizeitparks

Diese Auszeichnung macht einen stolz! Die Fachjury hat anlässlich der IAAPA Euro Attraction Show in Goetheborg die besten Freizeitparks Europas bewertet. Der Schweizer Freizeitpark CONNYY-LAND ist dabei unter den Top10 (Deutschland allein hat über 60 Freizeitparks!). Eine solch grossartige Auszeichnung hat ein Schweizer Ausflugsziel noch nie erhalten. CONNYY-LAND steht für Qualität und ein vielseitiges Angebot für alle Generationen. Ausserdem wurde die beliebte Familienattraktion «Mammut Tree» von der gleichen Fachjury nach 2014 bereits zu zweiten Mal hintereinander auch in diesem Jahr als eine der besten Family-Rides in Europa klassiert.

Unvergessliche Schulreise oder Gruppenausflug

Erleben Sie mit Ihren Schützlingen Spannung, Teamförderung und Bildung zur gleichen Zeit. Diese Reise werden die Teilnehmer so schnell nicht mehr vergessen! Wir nehmen Ihnen praktisch alles ab: Infrastruktur, Abwechslung, stufengerechte Bildung verbunden mit Erlebnis und nicht zuletzt abenteuerliche Verpflegung – all das zusammen gibt es nur im CONNYY-LAND. Sie brauchen nur noch zu reservieren. Und als Höhepunkt absolvieren Sie mit den Teilnehmern einen Teamförderungs-Event im «Jungle-Adventure». Das ist für alle einfach toll und fördert die Kameradschaft! Alles ist schulstufengerecht abgestimmt. Bitte entnehmen Sie die verschiedenen Angebote auf www.connyland.ch.

nyland.ch. Mit etwas Glück können Sie sogar eine Schulreise gewinnen. Einfach Postkarte ausfüllen und abschicken. Good Luck!

Angebote für alle Generationen

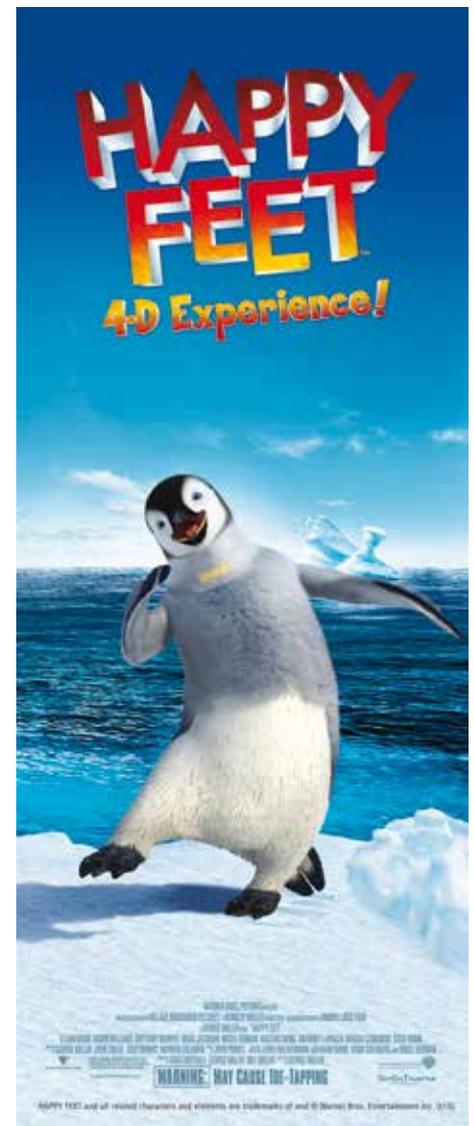
Rund 50 Attraktionen, Fahrgeschäfte und Live-Shows machen den Ausflug ins CONNYY-LAND zum unvergesslichen Erlebnis. Das Tüpfelchen auf dem i bietet die Möglichkeit, mit den CONNYY-LAND Seelöwen zu schwimmen. Weitere Auskünfte zum (kostenpflichtigen) Programm erhalten Sie telefonisch oder auf www.connyland.ch. Vom familienfreundlichen Kinderkarussell bis zur Achterbahn «Cobra» für die Adrenalinjunkies, von den Live-Shows mit den CONNYY-LAND Seelöwen und Papageien bis zur brandneuen 3D-Präsentation von «Happy-Feet» im Château-Theater und vieles mehr – der grösste Freizeitpark lässt keine Wünsche offen.

Indoor-Erlebnisse

Aber auch auf anderen Schauplätzen bietet der tolle Freizeitpark Interaktivität und Spannung. Das vielseitige Ausflugsziel ist bei jedem Wetter spannend. Diverse Indoor-Aktivitäten bieten den Besuchern auch bei feuchten Verhältnissen Spannung pur: Ein grosses Highlight ist der Indoor-Klettergarten «Jungle Adventure». Dort gibt es für die kleinsten und die grössten

Gästen Tausende Dinge zu entdecken, und als Highlight dient der 12 Meter hohe Klettergarten für Nervenkitzel in luftiger Höhe. Mit dem «Dino-Attack», dem Autoscooter oder dem ebenfalls brandneuen «Space-Trip» Simulator stehen noch weitere wetterfeste Attraktionen zur Verfügung, ausserdem sind sämtliche Live-Shows überdacht.

CONNYY-LAND – da wirst Du was erleben!



Geöffnet von Ostern bis 23. Oktober 2016, täglich 10-18 Uhr an der Hauptstrasse Konstanz-Frauenfeld. www.connyland.ch



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was gibt es Schöneres, als tolle Reisen, Ausflüge oder Ferien zu planen? Auch die Ausgabe 2016 von AUF REISEN wird Ihnen dabei nützliche Dienste leisten.

Ob Sie eine Reise für eine Gruppe, Ferien mit Ihrer Familie oder einen Ausflug mit Freunden organisieren – hier finden Sie mit Sicherheit ein schönes Ziel.

Denn AUF REISEN bietet Ihnen eine Fülle von Ideen aus der ganzen Schweiz, die bezüglich Freizeit und Ferien keine Wünsche offen lässt.

Ob Sie mit einer Schulklasse Natur erleben, mit Arbeitskollegen Abenteuer bestehen oder mit Gleichgesinnten Kultur geniessen wollen – die vielfältige Schweiz hält für alle etwas bereit.

Herzlichst,

Natal Schnetzer
Verleger



Impressum

VERLAG, REDAKTION UND ANZEIGEN

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
9001 St. Gallen
Tel 071 272 80 50
Fax 071 272 80 51
www.aufreisen.ch
www.metrocomm.ch
info@aufreisen.ch

VERLAGSLEITUNG

Natal Schnetzer

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Stephan Ziegler

ANZEIGENMARKETING

Verena Mächler

LAYOUT

Béatrice Lang

COPYRIGHT

Der Nachdruck, auch auszugsweise, sämtlicher Beiträge ist ohne Einwilligung des Verlags untersagt. Sämtliche Bilder sind Eigentum der Verkehrsvereine und dürfen nicht weiterverwendet werden. © 2016

Bildnachweis Titelseite:

Das Überqueren einer Gletscherspalte während einer geführten Wanderung auf dem Aletschgletscher im Kanton Wallis. swiss-image.ch/Christof Sonderegger

Bilder: © swiss-image.ch

ISSN 2234-9642

INHALTSVERZEICHNIS

Ausland- und Kulturreisen	6 – 9
Gruppenunterkünfte/Gruppenreisen	10 – 14
Schulung und Weiterbildung	15
Umwelt und Energie	16 – 20
Waadtland/Genf/Wallis	21 – 26
Neuenburg/Jura/Fribourg	27 – 34
Schweizer Mittelland	35
Bern/Berner Oberland	36 – 54
Nordwestschweiz	55 – 61
Zentralschweiz	62 – 76
Solothurn/Aargau	77 – 83
Zürich	84 – 91
Ostschweiz	92 – 93
Thurgau	94 – 97
Appenzellerland	98 – 102
Glarnerland	103 – 105
Graubünden	106 – 113
Tessin	114
Wintersport	115

KATALOG-BESTELLUNG

Tel. 071 277 47 30, Fax 071 272 80 51
info@aufreisen.ch

PREIS CHF 9.50
(Inkl. Versandkosten und MwSt.)

swisstopo Wanderkarten 1:33'333

Diese Wanderkarten decken bekannte und beliebte Wander-/Ausflugsregionen der Schweiz ab. Die wasser- und reissfesten Karten sind äusserst handlich und attraktiv im Preis (à CHF 11.80). Mit einer Abmessung von 11 x 17,5 cm passen sie in jede Hosen-, Jacken- und Rucksacktasche.

Im Gegensatz zu den bekannten swisstopo-Kartenmassstäben 1:25'000 oder 1:50'000 hat diese Kartenserie den eher ungewöhnlichen Massstab 1:33'333. Ein Kilometer im Gelände entspricht drei Zentimetern auf der Karte, was ein einfaches Abschätzen der Distanzen gewährleistet. Dank der Vergrösserung des Massstabes sind die Karten noch besser lesbar. Die Ausschnitte sind so ausgewählt, dass sie attraktive, besonders gern besuchte Wanderregionen abdecken.

Die Wanderkarten entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen. Von ihr sind auch die drei attraktiven Wandervorschläge von unterschiedlicher Länge und

Schwierigkeitsgrad, die auf dem Blatt enthalten sind. Und ein Weblink führt auf weitere Wandervorschläge.

Diese Kartenblätter sind erhältlich:

- 3301 T Säntis
- 3302 T Château-d'Oex
- 3303 T Creux du Van
- 3304 T Gstaad–Lenk–Adelboden
- 3305 T Crans-Montana
- 3306 T Zermatt–Saas Fee
- 3307 T Titlis
- 3308 T Locarno
- 3309 T Arosa–Davos
- 3310 T Safiental–Lenzerheide
- 3311 T Pilatus–Rigi
- 3312 T Hoch-Ybrig
- 3313 T Klausenpass
- 3314 T Andermatt
- 3315 T Chasseral–Vue des Alpes
- 3316 T Lac de Joux
- 3317 T Les Diablerets
- 3318 T Weissenstein
- 3319 T Simplon

- 3320 T St.Moritz
- 3321 T Napf–Sörenberg
- 3322 T Thunersee–Brienzersee
- 3323 T Jungfrau Region
- 3324 T Lötschental–Aletschgebiet
- 3325 T Hauenstein–Belchenflue
- 3326 T Obere Surselva
- 3327 T Unterengadin
- 3328 T Lugano–Mendrisiotto

www.swisstopo.ch



swisstopo 1:33 333

Die neuen wasserfesten Wanderkarten im handlichen Format
Les nouvelles cartes d'excursions imperméables dans un format pratique
Le nuove carte escursionistiche impermeabili e maneggevoli



wissen wohin
savoir où
sapere dove

swisstopo

Dornbirn erleben *www.dornbirn.info*

Rolls-Royce Museum, Gütle 11a, T +43 (0)5572 52652, www.rolls-royce-museum.at



Dornbirner Karrenseilbahn, Gütlestraße 6, T +43 (0)5572 22140, www.karren.at



Geheimtipps aus DORNBIERN, der österreichischen Nachbarstadt im Dreiländereck:

Hinter dem Namen Dornbirn steckt eine lebendige Stadt mit österreichischem Charme. Die gemütliche Innenstadt lockt sowohl mit heimeligen und traditionellen Gaststätten und Bars, als auch mit einer grossen Auswahl an Geschäften, Museen, Galerien und Sport- und Freizeiteinrichtungen. Durch seine zentrale Lage ist Dornbirn von allen Seiten aus gut ans Verkehrsnetz angebunden und sowohl mit dem Zug, dem Bus oder auch mit dem Auto optimal erreichbar. Zu den schönsten Ausflugszielen zählen das Rolls-Royce Museum und die Karrenseilbahn.



Blick vom Karren ins Dreiländereck

Rolls-Royce Museum und Karrenseilbahn

Grösstes Rolls-Royce Museum der Welt – Edel und aussergewöhnlich

Der Mythos Rolls-Royce ist legendär – Eleganz, Ästhetik und stilvoller Luxus werden damit in Verbindung gebracht. Das grösste Rolls-Royce Museum der Welt befindet sich in einer historischen Textilfabrik unweit der Rappenchlucht, einem beliebten Ausflugsziel im idyllischen Stadtteil Gütle. Dort wo einst Kaiser Franz Josef das erste Telefon der österreichisch-ungarischen Monarchie in Betrieb genommen hat, findet man heute ein Automobilmuseum der Superlative. Mehr als 1'000 Exponate, 3'500 Quadratmeter Ausstellungsfläche auf drei Ebenen, eine Rekonstruktion der ersten Produktionsstätte von Rolls-Royce in Manchester, eine hauseigene Restaurationswerkstatt und die «Hall of Fame» sind nur einige der Highlights. Bei einer individuellen Führung werden die spannenden Geschichten über die aufwendige Jagd nach den Ausstellungstücken und deren stilgerechter Restaurierung preisgegeben. Im Tea Room dreht sich alles um den Flair und Lifestyle der 20er und 30er Jahre. Besonders stilvoll abgerundet wird der Museumsbesuch durch einen Tea Time oder einen anschliessenden Besuch auf dem Karren.

Das Kombiangebot «**Edel Reisen mit Panoramablick**» ist für Gruppen ab 20 Personen möglich und beinhaltet den Eintritt ins Rolls-Royce Museum mit einer Führung sowie die Berg- und Talfahrt mit der Karrenseilbahn.

Dornbirner Karrenseilbahn

Alle die hoch hinaus wollen, sind am Karren genau richtig. Die Seilbahn bringt ihre Besucher in weniger als 5 Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick auf das Rheintal, die Schweizer Berge und den Bodensee. Das Panoramarestaurant hält was es verspricht und es können gleichzeitig ein gutes Essen und der Ausblick genossen werden. Ausserdem ist der Karren Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Von gemütlichen Spazierwegen über anspruchsvolle Touren findet jeder das Richtige. Die Wanderwege sind

allesamt gut beschriftet. Eine Besonderheit sind die «romantischen Öffnungszeiten», denn die Seilbahn fährt bis 23 Uhr, am Wochenende sogar bis Mitternacht – wenn tief im Tal das Lichtermeer glitzert. Ein Ausflug auf den Karren lohnt sich somit allemal, Sommer wie Winter, Tag und Nacht, für gemütliche Ausflüge oder sportliche Touren,... am Karren sind die Besucher jederzeit willkommen.

TIPP: Kombiangebote. Diese versprechen einen perfekt organisierten Ausflug zu einem tollen Preis. Details unter www.karren.at



skywalk allgäu Naturerlebnispark – Bei uns ist Freizeitpass ganz natürlich!

Entdecken Sie die Natur von einer neuen Seite – 40m über dem Waldboden. Auf unserem barrierefreien Baumwipfelpfad erleben Sie die Welt aus der Vogelperspektive: mit herrlichem Panoramablick in die Alpen und die Bodenseeregion. Der Baumwipfelpfad des skywalk allgäu ist eine moderne, 540m lange Hängebrückenkonstruktion, mit einem 40m hohen Aussichtsturm im Zentrum. Sie erreichen die verschiedenen Ebenen des Pfades über einen sanft ansteigenden Treppenfild oder bequem mit dem Aufzug. Für Abenteurer gibt es den interaktiven Pfad mit

Wackelbrücken in 15m Höhe und Röhrenrutsche. Dazu gibt es ein grosses Freizeitangebot für jedes Alter. Gehen Sie auf den Naturerlebnispfad für Entdecker, balancieren Sie auf dem Geschicklichkeitsparcours oder erleben Sie die Natur mit allen Sinnen auf unserem Barfusspfad. Der skywalk allgäu ist mehr als ein Freizeitpark. Erholung, Entspannung, Lernen und Geniessen gehen bei uns eine natürliche Verbindung ein. Sowohl der Baumwipfelpfad als auch die meisten Spazierwege und das Restaurant im Naturerlebnispark sind für Kinderwagen und

Rollstühle zugänglich. Für Gruppen halten wir spezielle Angebote bereit, z. B. eine interessante Führung durch den Naturerlebnispark, die skywalk allgäu Rallye oder Geocaching für Aktive. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Wir beraten Sie gerne.

skywalk allgäu

Oberschwenden 25
88175 Scheidegg
T +49 (0)8381 8961800
www.skywalk-allgaeu.de

Hoch Gefühle

skywalk allgäu Naturerlebnispark – das Ausflugsziel in Scheidegg zwischen Alpen und Bodensee

Tel. +49 (0)8381 896-1800, www.skywalk-allgaeu.de

KJF Mut zum Leben

Gruppenerlebnisse
für Jung und Alt: Ermässigt
Eintritt ab 15 Personen.

**Direkt an der A96
Lindau – München
Ausfahrt Bad Wörishofen
Nur 80 Minuten von St. Gallen**

skyline Park

Der coole Freizeitpark in Bayern

Weltneuheit 2016
im Skyline Park

Skyline Park
Open-Air-Festival 2016
mit Christina Stürmer
u.v.m.

Jede Menge Freizeit-Spaß mit über 60 Attraktionen!

Das perfekte Ausflugsziel für die ganze Familie!

Wir schenken Ihnen
5 € auf das reguläre Einzelticket

(Gültig für 1 Person bis 06.11.2016 - Auf Reisen 2016)
Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils-Aktionen.
Nicht gültig für Event-Tickets/Festival-Tickets.
Keine Barauszahlung. **Gleich Preisvorteil sichern!**
Gutschein bitte ausschneiden und an der Kasse abgeben. Viel Spaß!

Allgäu Skyline Park • Skyline-Park-Straße 1 • 86871 Rammingen (BY) • Telefon +49 (0) 8245-9669-0
www.skylinepark.de • www.facebook.com/skylinepark

8 AUF REISEN 2016

Das Erwin Hymer Museum – Die ganze Welt des mobilen Reisens

Von der Lust des Reisens und der Sehnsucht nach Unabhängigkeit erzählt das Erwin Hymer Museum. Die über 6'000 Quadratmeter grosse Dauerausstellung lädt zum Erleben der Kultur- und Technikgeschichte des Caravanings ein. Die Besucher, ob klein oder gross, reisen auf Traumrouten zu den Sehnsuchtsorten der Welt. Sie erklimmen den steilen Alpenpass, träumen in der leuchtendgelben Strandmuschel von Urlaub in Italien, entdecken den abenteuerlichen Hippie-Bus auf dem Weg nach Indien, entdecken in der Ostsee Ungeheuerliches, durchqueren den Orient und die Wüste... Sie erleben die Abenteuer der Pioniere und reisen auf deren Spuren durch die Geschichte.

Eine fröhliche Parade von über 80 Oldtimern, PKW, Caravans, Reisemobile, Motorräder etc. steht entlang der Traumrouten. Die Fahrzeuge, ob seltene Einzelstücke, skurrile Entwicklungen oder typische Vertreter, riesengross bis winzig

klein, erzählen ihre Geschichte(n). Wie hat die Technik das Caravanning und Camping verändert? Spannendes aus der Entwicklung, Design und Produktion zum Staunen und zum Mitmachen!

Die Ausstellung sowie das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm mit Kinder- und Familienprogrammen, Führungen und Museumsfesten, machen aus dem Museumsbesuch eine spannende Reise, die Sehnsüchte und Abenteuerlust weckt. Der neue interaktive Ausstellungsbereich «Zukunft» befasst sich mit den Themen: Wie wollen wir in Zukunft reisen? Was sind unsere Vision und unsere Träume.

Ein riesiger Urlaubsspass für die ganze Familie!

Öffnungszeiten:
Täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, Do bis 21 Uhr.



Kontakt

Erwin Hymer Museum

Robert-Bosch-Strasse 7

D-88339 Bad Waldsee

T +49 7524 976676-00

info@erwin-hymer-museum.de

www.erwin-hymer-museum.de

Faszination Greifvögel



SUPER-SHOW
11:00 + 15:00

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung



SHOW
12:00 + 16:00

Moderierte Berberaffen-Fütterungen



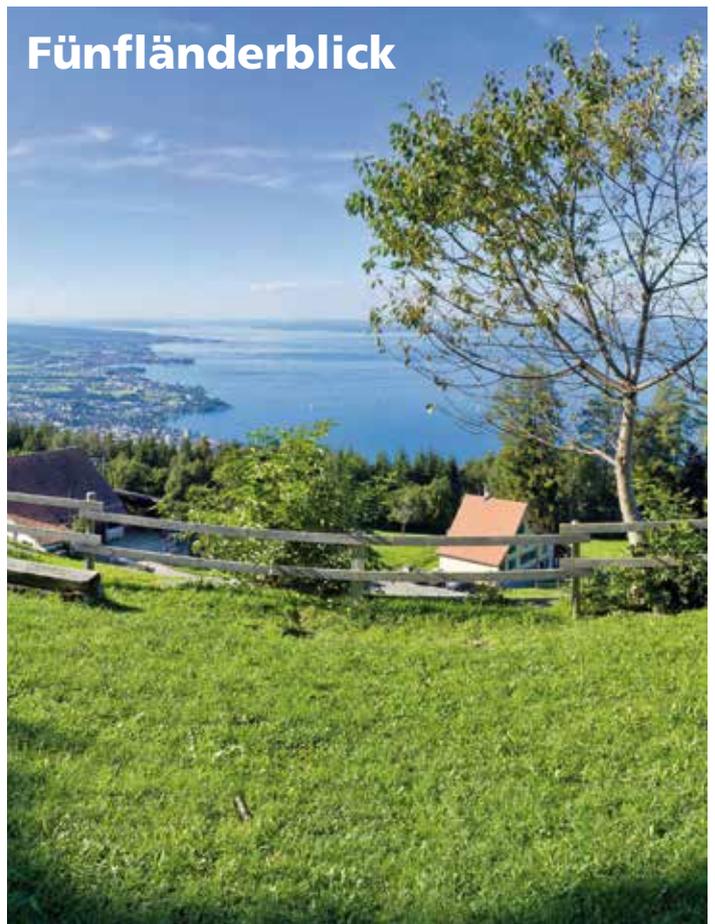
Vogelpark
Steinen

Südschwarzwald

www.vogelpark-steinen.de
info@vogelpark-steinen.de

Geöffnet: Mitte März bis Anfang November
10-17 Uhr, Sonntage, Feiertage, Ferienzeit
(Juli/August) länger geöffnet.

D-79585 Steinen-Hofen Nähe Lörrach
Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)
☎ 00 49 (0) 76 27 - 74 20



Gruppenunterkünfte

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Waadtland/Genf/Wallis				
3932 Visperterminen	Ferienhaus Tärbinu	027 948 00 48	www.heidadorf.ch	info@heidadorf.ch
3919 Fafleralp	Hotel Fafleralp + Langgletscher	027 939 14 51	www.fafleralp.ch	welcome@fafleralp.ch
3984 Fiesch	Sport Ferien Resort Fiesch	027 970 15 15	www.sportferienresort.ch	info@sportferienresort.ch
3923 Törbel	Ferienhaus Törbel	027 952 12 77	www.toerbel.ch	info@toerbel.ch
3984 Fieschertal Goms	Döttinger Ferienhaus	079 956 17 45	www.doettinger-ferienhaus.ch	info@doettinger-ferienhaus.ch
1580 Avenches	Jugendherberge Avenches	026 675 26 66	www.youthhostel.ch/avenches	avenches@youthhostel.ch
1660 Château-d'Oex	Jugendherberge Château-d'Oex	026 924 64 04	www.youthhostel.ch/chateau.d.oex	chateau.d.oex@youthhostel.ch
3984 Fiesch	Jugendherberge Fiesch	027 970 15 15	www.youthhostel.ch/fiesch	fiesch@youthhostel.ch
1007 Lausanne	Jugendherberge Lausanne	021 626 02 22	www.youthhostel.ch/lausanne	lausanne@youthhostel.ch
1820 Montreux-Territet	Jugendherberge Montreux	021 963 49 34	www.youthhostel.ch/montreux	montreux@youthhostel.ch
3906 Saas-Fee	wellnessHostel4000	027 958 50 50	www.wellnesshostel4000.ch	wellnesshostel4000@youthhostel.ch
1950 Sion	Jugendherberge Sion	027 323 74 70	www.youthhostel.ch/sion	sion@youthhostel.ch
3920 Zermatt	Jugendherberge Zermatt	027 967 23 20	www.youthhostel.ch/zermatt	zermatt@youthhostel.ch

Neuenburg/Jura/Freiburg/Biel

1763 Granges-Paccot	Chalet Amies de la Nature Aurore	026 322 87 57	www.nfh.ch/aurore	reservation.aurore@nfh.ch
2610 Les Pontins bei St. Imier	Naturfreundehaus La Châtelaine	032 392 26 13	www.nfh.ch/la-chatelaine	reservation.la-chatelaine@nfh.ch
1619 Les Paccots	Chalet Amies de la Nature Le Moléson	022 361 04 26	www.c-an.ch/chaletlemoleson	reservation.chaletlemoleson@nfh.ch
2515 Prêles	Ferienheim Prägélz	032 654 79 79	www.schulen-grenchen.ch	schulverwaltung@grenchen.ch
2800 Delémont	Jugendherberge Delémont	032 422 20 54	www.youthhostel.ch/delemont	delemont@youthhostel.ch
1700 Fribourg	Jugendherberge Fribourg	026 323 19 16	www.youthhostel.ch/fribourg	fribourg@youthhostel.ch
2360 Le Bémont	Jugendherberge Le Bémont	032 951 17 07	www.youthhostel.ch/bemont	bemont@youthhostel.ch

Bern/Berner Oberland

6192 Wigglen	Naturfreundehaus Schratzenblick	034 493 44 45	www.nfh.ch/schratzenblick	reservation.schratzenblick@nfh.ch
3657 Schwanden bei Sigriswil	Naturfreundehaus Stampf	033 438 35 77	www.nfh.ch/stampf	reservation.stampf@nfh.ch
3818 Grindelwald	Naturfreundehaus Grindelwald	033 853 13 33	www.nfh.ch/grindelwald	reservation.grindelwald@nfh.ch
3723 Kiental	Naturfreundehaus Gorneren	033 676 11 40	www.nfh.ch/gorneren	reservation.gorneren@nfh.ch
3860 Meiringen-Rosenlauri	Naturfreundehaus Reutspierre	079 129 12 32	www.nfh.ch/reutspierre	reservation.reutspierre@nfh.ch
3757 Schwenden	Spillgerten Touristenlager	033 684 12 84	www.hotel-spillgerten.ch	info@hotel-spillgerten.ch
3715 Adelboden	Ferienlager ALBO	033 673 49 64	www.albo-adelboden.ch	albo.adelboden@gmail.com
3800 Interlaken	Backpackers Villa Sonnenhof	033 826 71 71	www.villa.ch	mail@villa.ch
3803 Beatenberg	Freizeithaus sbt	033 841 80 00	www.gaestehaus.ch/GRUPPENHAUS	info@gaestehaus.ch
3775 Lenk	Wildstrubel Mountain Lodge	033 736 30 00	www.huettENZAUBER.ch	info@huettENZAUBER.ch
3775 Lenk	Kurs- und Sportzentrum (KUSPO) Lenk	033 733 28 23	www.kuspo.ch	info@kuspo.ch
3775 Lenk	Berghaus Iffigenalp	033 733 13 33	www.iffigenalp.ch	info@iffigenalp.ch
3772 St. Stephan	Feriendörfli Stöckli	033 722 16 12	www.skihuette-ferienhaus.ch	skihuette@bluewin.ch
3766 Jaunpass-Boltigen	Camping Jaunpass Campinghaus	033 773 69 53	www.campingjaunpass.ch	camping@jaunpass.ch
3763 Därstetten	Ferienhaus Därstetten	033 783 11 73	www.daerstetten.ch/freizeit-tourismus	gemeinde@daerstetten.ch
3005 Bern	Jugendherberge Bern	031 326 11 11	www.youthhostel.ch/bern	bern@youthhostel.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasischt – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.



Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
3855 Brienz	Jugendherberge Brienz	033 951 11 52	www.youthhostel.ch/brienz	brienz@youthhostel.ch
3818 Grindelwald	Jugendherberge Grindelwald	033 853 10 09	www.youthhostel.ch/grindelwald	grindelwald@youthhostel.ch
3792 Saanen	Jugendherberge Gstaad Saanenland	033 744 13 43	www.youthhostel.ch/gstaadsaanenland	gstaadsaanenland@youthhostel.ch
3800 Interlaken	Jugendherberge Interlaken	033 826 10 90	www.youthhostel.ch/interlaken	interlaken@youthhostel.ch
3706 Leissigen	Jugendherberge Leissigen	033 847 12 14	www.youthhostel.ch/leissigen	leissigen@youthhostel.ch

Nordwestschweiz

Muggenbrunn (DE – Schwarzwald)	Naturfreundehaus Meisenpiff	061 721 50 46	www.nfh.ch/meisenpiff	reservation.meisenpiff@nfh.ch
4460 Gelterkinden	Naturfreundehaus Kipp-Waldheim	079 673 64 65	www.nfh.ch/kipp	reservation.kipp@nfh.ch
4053 Basel	Basel Backpack	061 333 00 37	www.baselbackpack.com	info@baselbackpack.com
4052 Basel	Jugendherberge Basel	061 272 05 72	www.youthhostel.ch/basel	basel@youthhostel.ch
4115 Mariastein	Jugendherberge Mariastein	061 731 10 49	www.youthhostel.ch/mariastein	mariastein@youthhostel.ch

Schweizer Mittelland

3432 Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh	034 461 36 23	www.kulturmuehle.ch	info@kulturmuehle.ch
2545 Selzach	Naturfreundehaus Schauenburg	032 675 56 41	www.nfh.ch/schauenburg	reservation.schauenburg@nfh.ch
5712 Beinwil am See	Jugendherberge Beinwil am See	062 771 18 83	www.youthhostel.ch/beinwil	beinwil@youthhostel.ch
5400 Baden	Jugendherberge Baden	056 221 67 36	www.youthhostel.ch/baden	baden@youthhostel.ch
5200 Brugg	Jugendherberge Brugg	056 441 10 20	www.youthhostel.ch/brugg	brugg@youthhostel.ch
4500 Solothurn	Jugendherberge Solothurn	032 623 17 06	www.youthhostel.ch/solothurn	solothurn@youthhostel.ch
4800 Zofingen	Jugendherberge Zofingen	062 752 23 03	www.youthhostel.ch/zofingen	zofingen@youthhostel.ch

Sportbahnen Kerenzerberg

Das Ausflugsziel für Gruppen, Vereine, Firmen und Schulklassen



Natur- & Erlebnisberg hoch über dem Walensee

www.kerenzerbergbahn.ch :: info@kerenzerbergbahn.ch :: 043 888 53 02

Gruppenunterkünfte

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Zentralschweiz				
8847 Egg	Naturfreundehaus Sonnenberg	055 280 50 74	www.nfh.ch/sonnenberg	reservation.sonnenberg@nfh.ch
8840 Einsiedeln	SJBZ - Schw. Jugend- + Bildungszentrum	055 418 88 88	www.hotel-allegro.ch	info@sjbz.ch
Klewenalp	Naturfreundehaus Rötthen	041 670 15 92	www.nfh.ch/roethen	reservation.roethen@nfh.ch
6464 Spiringen	Naturfreundehaus Rietlig	056 245 36 83	www.nfh.ch/rietlig	reservation.rietlig@nfh.ch
3860 Brünig	Naturfreundehaus Brünig	041 678 12 33	www.nfh.ch/bruenig	reservation.bruenig@nfh.ch
6461 Isenthal	Naturfreundehaus St. Jakob	079 480 33 59	www.nfh.ch/st-jakob	reservation.st-jakob@nfh.ch
6442 Gersau	Hostel Rotschuo Jugendherberge	041 828 12 77	www.hostelrotschuo.ch	info@hostelrotschuo.ch
6063 Stalden	Kurs- und Ferienhaus Sommerau	041 666 52 52	www.ruetimattli.ch	info@ruetimattli.ch
6130 Willisau	Sportzentrum Willisau	041 972 60 10	www.sportwillisau.ch	sport@willisau.ch
6174 Sörenberg	Berggasthaus Salwideli	041 488 11 27	www.berggasthaus-salwideli.ch	salwideli@bluewin.ch
6434 Illgau	Badenerhaus Oberberg	041 830 26 05	www.badenerhaus-oberberg.ch	info@badenerhaus-oberberg.ch
6390 Engelberg	Familien- und Jugendherberge Berghaus	041 637 12 92	www.familienherberge.ch	info@familienherberge.ch
6074 Giswil	Fluonalp Alpkäserei und Beizli	041 675 26 59	www.fluonalp.ch	fluonalp@giswilerstock.ch
6390 Engelberg	Jugendherberge Engelberg	041 637 12 92	www.youthhostel.ch/engelberg	engelberg@youthhostel.ch
6442 Gersau	Jugendherberge Gersau	041 828 12 77	www.youthhostel.ch/gersau	gersau@youthhostel.ch
6004 Luzern	Jugendherberge Luzern	041 420 88 00	www.youthhostel.ch/luzern	luzern@youthhostel.ch
6377 Seelisberg	Jugendherberge Seelisberg	041 820 52 32	www.youthhostel.ch/seelisberg	seelisberg@youthhostel.ch
6300 Zug	Jugendherberge Zug	041 711 53 54	www.youthhostel.ch/zug	zug@youthhostel.ch

Zürich

8117 Fällanden	Jugendherberge Fällanden	044 825 31 44	www.youthhostel.ch/faellanden	faellanden@youthhostel.ch
8805 Richterswil	Jugendherberge Richterswil	044 786 21 88	www.youthhostel.ch/richterswil	richterswil@youthhostel.ch
8038 Zürich	Jugendherberge Zürich	043 399 78 00	www.youthhostel.ch/zuerich	zuerich@youthhostel.ch

Ostschweiz

8232 Merishausen (SH)	Naturfreundehaus Buchberghaus	052 625 89 63	www.nfh.ch/buchberghaus	reservation.buchberghaus@nfh.ch
8873 Amden	Naturfreundehaus Tscherswald	044 945 25 45	www.nfh.ch/tscherwald	reservation.tscherwald@nfh.ch
9633 Hemberg	Brugger Ferienhaus Salomonstempel	056 461 76 76	www.stadtbrugg.ch/Verwaltung/FerienhausHemberg	stadtkanzlei@brugg.ch
7323 Wangs	Berghotel Graue Hörner	081 723 16 66	www.graue-hoerner.ch	info@graue-hoerner.ch
9453 Eichberg SG	Heiterhof Freund Walter + Heidi	071 755 52 59	www.heiterhof.ch	heiterhof@bluewin.ch
9453 Eichberg SG	Jugend- und Erlebnishaus Eichberg	071 757 87 71	www.erlebnishaus.ch	info@erlebnishaus.ch
8447 Dachsen	Jugendherberge Dachsen	052 659 61 52	www.youthhostel.ch/dachsen	dachsen@youthhostel.ch
8280 Kreuzlingen	Jugendherberge Kreuzlingen	071 688 26 63	www.youthhostel.ch/kreuzlingen	kreuzlingen@youthhostel.ch
8645 Jona	Jugendherberge Rapperswil-Jona	055 210 99 27	www.youthhostel.ch/jona	jona@youthhostel.ch
8590 Romanshorn	Jugendherberge Romanshorn	071 463 17 17	www.youthhostel.ch/romanshorn	romanshorn@youthhostel.ch
9494 Schaan	Jugendherberge Schaan-Vaduz	0042 3 232 50 22	www.youthhostel.ch/schaan	schaan@youthhostel.ch
8200 Schaffhausen	Jugendherberge Schaffhausen	052 625 88 00	www.youthhostel.ch/schaffhausen	schaffhausen@youthhostel.ch
9000 St.Gallen	Jugendherberge St.Gallen	071 245 47 77	www.youthhostel.ch/st.gallen	st.gallen@youthhostel.ch
8260 Stein am Rhein	Jugendherberge Stein am Rhein	052 741 12 55	www.youthhostel.ch/stein	stein@youthhostel.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasischt – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermaßen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.





Schithorn - Piz Gloria
swiss-magie.ch

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
------------	----------------	---------	---------	--------

Glarnerland

8767 Elm	Touristenlager Gemeindehaus Elm	055 642 17 41	www.gemeindehaus-elm.ch	gemeindehaus@elm.ch
8784 Braunwald	Zentrum Turm Braundwald	079 589 61 60	www.zentrumturm.ch	zentrumturm@grosstal.ch

Graubünden

7272 Davos Clavadel	Naturfreundehaus Davos-Clavadel	081 413 63 10	www.nfh.ch/davos-clavadel	reservation.davos@nfh.ch
7075 Churwalden	Pradotel	081 382 17 35	www.pradotel.ch	info@pradotel.ch
7504 Pontresina	Berghaus Diavolezza	081 839 39 00	www.diavolezza.ch	berghaus@diavolezza.ch
7505 Celerina	All in one Hotel Inn Lodge	081 834 47 95	www.innlodge.ch	info@innlodge.ch
6546 Cauco	Casa del Pizzò / Cà da l'Ava (Calancatal)	091 828 13 22	www.calancatal.ch	info@calancatal.ch
7180 Disentis	Center da sport e cultura	081 947 44 34	www.centerdasport.com	info@centerdasport.com
7260 Davos	Youthpalace Davos	081 410 19 20	www.youthhostel.ch/davos	davos@youthhostel.ch
7428 Tschappina	Berggasthaus Beverin	081 651 13 23	www.berggasthaus-beverin.com	info@berggasthaus-beverin.com
7550 Scuol	Chasa Alpina	081 861 14 14	www.chasa-alpina.ch	info@bergbahnen-scuol.ch
7603 Vicosoprano	Villa Pia	081 822 12 38	www.villa-pia.ch	villapia@bluewin.ch
7260 Davos	Jugendherberge Davos Youthpalace	081 410 19 20	www.youthhostel.ch/davos	davos@youthhostel.ch
7250 Klosters	Jugendherberge Klosters	081 422 13 16	www.youthhostel.ch/klosters	klosters@youthhostel.ch
7504 Pontresina	Jugendherberge Pontresina	081 842 72 23	www.youthhostel.ch/pontresina	pontresina@youthhostel.ch
7550 Scuol	Jugendherberge Scuol	081 862 31 31	www.youthhostel.ch/scuol	scuol@youthhostel.ch
7411 Sils i. Domleschg	Jugendherberge Sils i.D.	081 651 15 18	www.youthhostel.ch/sils	sils@youthhostel.ch
7500 St.Moritz Bad	Jugendherberge St.Moritz	081 836 61 11	www.youthhostel.ch/st.moritz	st.moritz@youthhostel.ch
7536 Sta. Maria i.M.	Jugendherberge Sta.Maria	081 858 56 61	www.youthhostel.ch/sta.maria	sta.maria@youthhostel.ch
7077 Valbella	Jugendherberge Valbella	081 384 12 08	www.youthhostel.ch/valbella	valbella@youthhostel.ch

Tessin

6616 Losone	Casa Emmaus	091 786 90 20	www.casa-emmaus.ch	info@casa-emmaus.ch
6918 Figino	Jugendherberge Figino	091 995 11 51	www.youthhostel.ch/figino	figino@youthhostel.ch
6500 Bellinzona	Jugendherberge Bellinzona	091 825 15 22	www.youthhostel.ch/bellinzona	bellinzona@youthhostel.ch
6600 Locarno	Jugendherberge Locarno	091 756 15 00	www.youthhostel.ch/locarno	locarno@youthhostel.ch
6942 Savosa	Jugendherberge Lugano	091 966 27 28	www.youthhostel.ch/lugano	lugano@youthhostel.ch

passende
GRUPPENUNTERKUNFT
 leicht gefunden mit **www.groups.ch**

DIREKTVERMITTLUNG VON ÜBER 650 SCHWEIZER GRUPPENUNTERKÜNFTE

CONTACT
 groups.ch

Spitzackerstrasse 19
 CH-4410 Liestal
 Telefon 061 926 60 00
 www.groups.ch



Schweiz. Natürlich.

Gratis Apfelsaft auf Ihrer Schulreise!



Wir offerieren Ihren Schülerinnen und Schülern auf der nächsten Schulreise Apfelsaft!

Denn dem Schweizer Obstverband liegt sehr viel daran, dass bereits die Kinder den fruchtigsten, natürlichsten Schluck der Welt kennen lernen. Ganz nach dem Motto: «Schweizer Apfelsaft wirkt fabelhaft!»

Und so funktioniert:

Schicken Sie 10 Tage vor Ihrer Schulreise ein an Sie adressiertes und frankiertes Couvert an:
Schweizer Obstverband
Abteilung Marketing
Baarerstrasse 88, 6300 Zug

Sie erhalten dann eine Bestätigung und ein Formular, welches Sie im Restaurant ausfüllen lassen. Und einer erfrischenden Stärkung auf der Schulreise steht nichts mehr im Wege!

www.apfelsaft.ch



Gruppenreisen

Das Wandern ist des Schweizer Lust

Frische Alpenluft einatmen, Weitblick haben, den Körper fordern: Fast die Hälfte der Bevölkerung geniesst die traumhaften Schweizer Berge. Sorgfältige Vorbereitung kann vor unliebsamen Überraschungen schützen.

Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten anhand von Karten, Wanderliteratur oder dem Internet. Berücksichtigen Sie Anforderungen (Wegkategorie, Steilheit, exponierte Stellen), Wegverhältnisse (z. B. Altschneefelder) und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie alleine aufbrechen. Mehr zu Routen finden Sie etwa auf wandern.ch, schweizmobil.ch und myswitzerland.com.

Bergwanderwege (weiss-rot-weiss markiert) sind steil, schmal und teilweise exponiert und erfordern Trittsicherheit. Wanderwege (gelb markiert) sind einfacher zu begehen. Schätzen Sie Ihre aktuellen Fähigkeiten (bzw. diejenigen des schwächsten Gruppenmitglieds) realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Besonders bei älteren Personen nehmen Kondition und Koordination ab. Dies zeigt sich in rascherer Ermüdung, Gleichgewichtsstörungen und verminderter Reaktionsfähigkeit.

Unternehmen Sie unbekannte und schwierige Touren nie allein – und erkunden Sie neue Routen in Begleitung, bevor Sie sie mit einer ganzen Gruppe begehen.

Faustregel für Marschzeitberechnung

Für jeweils 100 Höhenmeter im Aufstieg und 200 Höhenmeter im Abstieg und für jeweils 1 km Distanz rechnet man mit etwa einer Viertelstunde. Dabei sind die Pausen nicht eingerechnet.





Wir forschen für die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle



**Kostenlose Führungen
für Schulklassen
in den Felslabors
Grimsel (BE) und
Mont Terri (JU)**

nagra

Anmeldung:
Telefon 056 437 11 11
oder www.nagra.ch

Wie sieht die Welt blinder Menschen aus?

Info-Koffer, Simulationsmaterial, Infobroschüren und DVD's

In der Schweiz leben etwa 325 000 sehbehinderte Menschen. Davon sind etwa 10 000 vollständig blind und ebenfalls 10 000 taubblind oder hörschbehindert. Obwohl in unserem Land so viele sehbehinderte Menschen leben, gibt es immer noch viel Unwissenheit und Berührungsängste.

Gerade unvoreingenommenen Kindern und Jugendlichen kann auf spielerische Weise gezeigt werden, wie die Welt blinder Menschen aussieht.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB bietet einen Info-Koffer für Schulen an. Die Schüler/-innen können mit Dunkelbrillen, mit dem weissen Stock, mit dem Blindenschrift-Alphabet, mit adaptierten Spielen und anderen Hilfsmitteln wie der sprechenden Armbanduhr die Welt blinder Menschen spielerisch erkunden.

Der Info-Koffer (CHF 25.- pro Ausleihe), spezielles Simulationsmaterial sowie geeignete Informations-Broschüren

und DVD's sind beim SZB erhältlich. Bestellen Sie online über www.szb.ch oder telefonisch bei unseren Mitarbeiter/-innen, die gerne weiter Auskunft geben.



Telefon 071 223 36 36
information@szb.ch

SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Skilift und Solaranlage als Doppelnutzen

Der weltweit erste Solarskilift im abgelegenen Bündner Safiental verblüfft seit seiner ersten Wintersaison 2012/2013 sogar Fachleute: Der Lift produziert vier Mal mehr Strom, als er verbraucht.

«Klein aber oho» ist wohl die richtige Bezeichnung für den Skilift in Tenna. Denn er ist gerade mal 450 Meter lang. Er transportiert einerseits Schneesportler – und produziert gleichzeitig Solarstrom. Zu dieser innovativen Idee kam es, weil der alte Skilift nach 41 Betriebsjahren ausgedient hatte.

Seit 1970 war der alte Skilift in Tenna in der Gemeinde Safiental in Betrieb. Er hatte sich in all den Jahren zu einem beliebten Anziehungspunkt entwickelt – für die Einwohnerschaft der Region ebenso wie für die Gäste aus dem «Unterland». Denn das Dorf Tenna mit seinem Skilift ist bei Familien sehr beliebt: Mehrere Pisten

stehen für die Talabfahrt zur Verfügung; Schlitteln und Winterwandern ist ebenfalls möglich.

Doch wie soll ein ausgedienter Skilift durch eine sinnvolle Lösung ersetzt werden? Eine Lösung, die nicht nur hinsichtlich Funktionalität, Sicherheit und Komfort genügt, sondern auch nachhaltig und ökologisch ist? So lauteten die Fragen, die sich die Genossenschaft Skilift Tenna gestellt hatte. Die Antwort fand man in einer umwelt-, ressourcen- und klimaschonenden Lösung: Der neue Skilift wurde der weltweit erste Solarskilift. Mit dieser Innovation übernahm Tenna im Safiental eine Vorreiterrolle für die Schweiz und das gesamte Alpengebiet. Der Solarskilift der Flumser Bartolet Maschinenbau AG wurde 2011 dort gebaut, wo der alte Bügellift stand. Investiert hat die Genossenschaft 1,35 Millionen Franken.

Weil der 450 Meter lange Minilift oberhalb des Dorfes Tenna das ganze Jahr über in Betrieb steht, produzierte er bis zu vier Mal soviel

Strom, wie er verbraucht: etwa 90'000 kWh im Jahr. Für den Skiliftbetrieb werden nur rund 22'000 kWh benötigt. Die Überproduktion an Sonnenenergie wird an das Elektrizitätswerk Safiental verkauft; Interessierte und Umweltbewusste können dort den Solarstrom aus Tenna beziehen.

Mehr Strom als Dachanlagen

Es wird geschätzt, dass die Solaranlage auf dem Skilift 21% mehr Strom erzeugt als eine herkömmliche Anlage auf einem Dach. Wieso? Der Wirkungsgrad von Fotovoltaikzellen ist am höchsten, wenn die Sonne senkrecht darauf scheint. Die Solarpanels hängen an Stahlseilen über den Köpfen der Skifahrer, weisen eine ideale Südneigung von 30% auf – und fahren tagsüber einachsiger dem Sonnenstand nach. Dies ist dank einer raffinierten Seilkonstruktion mit Zugseil möglich.





Linie-e Führungen auf Energie- und Trinkwasseranlagen

- > **Besichtigen Sie, was Zukunft hat:**
Erneuerbare Energien live kennenlernen
- > **Besichtigen Sie, was Spass macht:**
Spannende interaktive Rundgänge
- > **Besichtigen Sie, was nahe liegt:**
18 Stationen in verschiedenen Kantonen

Jetzt online buchen: www.linie-e.ch

Kernenergie verstehen

Besuchen Sie uns im Infozentrum!

Informieren Sie sich und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.
Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Montag bis Samstag: 9–17 Uhr, Sonntag: 13–17 Uhr
Einzelbesuche und Gruppenführungen

Weitere Informationen unter Telefon +41 56 267 72 50
oder www.kkl.ch



www.kkl.ch



Grimselwelt Besuch im Kraftwerk

Die Grimselwelt – eine Welt der Wasserkraft, der Wasserfälle, der Berge und Staueisen. Folgen Sie uns in die Tiefe des Berges und erleben Sie hautnah, wie aus der unbändigen Kraft des Wassers Strom produziert wird. Zur Stärkung steht ein währschaftes Kraftwerks-Zmittag bereit und eine Fahrt mit der Gelmerbahn in der Fast-Senkrechten macht Ihren Besuch unvergesslich. **Jetzt online buchbar!**

**ONLINE
BUCHBAR**

**Führung
buchen** 



Mehr Informationen auf www.grimselwelt.ch - welcome@grimselwelt.ch



SIE SURFEN MIT UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  Gösgen

AUSFLÜGE, DIE SCHLAU MACHEN

Führungen an die Quellen der elektrischen Energie

«Warum Kraftwerke? Bei uns kommt der Strom aus der Steckdose.» – Dieser und andere Sponti-Sprüche haben uns lange erheitert und zumindest der zweite Teil ist wahr. Aber wie kommt der Strom in die Steckdose? Diese Frage beantworten Ihnen die Besucherzentren der BKW.

Ein Windrad in der Ferne, Solarpanels auf dem Scheunendach, ein Wehr im Fluss – auf Ihren Wanderungen durch unsere Landschaften haben Sie dies alles schon oft gesehen. Aber wie aus Wind-, Sonnen- und Wasserenergie elektrischer Strom wird, haben Sie nicht sehen können. Darum öffnen wir Ihnen die Türen zu unseren Kraftwerken und garantieren Ihnen: Die Technik wird Sie faszinieren.

Besuchen Sie das Sonnen- und Windkraftwerk im Berner Jura, die Wasserkraftwerke Hagneck, Mühleberg, Aarberg, Wynau/Schwarzhäusern oder das Kernkraftwerk Mühleberg. Wenn es auf den Jurahöhen kräftig bläst und

ausserdem noch die Sonne scheint, dann fliesst reichlich umweltfreundlicher Strom in das Netz. Schauen Sie sich die aus der Ferne so zierlichen Windräder einmal aus der Nähe an. Sie werden staunen: Jedes Windrad ist ein solides Kraftwerk. Und sollten Sie bisher geglaubt haben, dass Strom aus Wasserkraft eine klare Sache ist, werden Sie nach einem Besuch im Wasserkraftwerk Mühleberg umdenken. Das Kraftwerksmodell im Besucherzentrum zeigt Ihnen, was passiert, wenn Sie zuhause das Licht einschalten.

Von der Wasserkraft zur Kernenergie ist es nur ein kurzer Weg – zumindest in Mühleberg. Lassen Sie sich über alle Fragen rund um diese Energieform informieren, von der Stromproduktion bis hin zur Lagerung der ausgenutzten Brennstäbe. Bei dem Wasserkraftwerk Aarberg ist es vor allem die erfolgreiche Renaturierung, die nicht nur dem Biber neuen Lebensraum geschaffen hat. Und in Hagneck sehen sie ein topmodernes Wasserkraftwerk, dass die im Wasser

gespeicherte Energie optimal nutzen wird und in dessen Umfeld die BKW aufwendige ökologische Ausgleichsmassnahmen umsetzt.

Überall bietet die BKW Führungen für Unternehmen, Vereine, Familien, Schulen und Einzelpersonen an. Am Ende Ihres Besuches wissen Sie nicht nur, wie eine Windturbine oder eine Turbine im Kernkraftwerk Strom erzeugen, Sie haben auch den Weg von der Turbine in Ihre Steckdose kennengelernt. Und Sie wissen, warum die Spannung immer stabil ist, auch wenn der Wind mal nicht weht oder die Sonne nicht scheint.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.bkw.ch/besucher
oder per Telefon: +41 844 121 123.

Die Besucherführerinnen und Besucherführer der BKW freuen sich auf Sie! Fragen Sie alles, was Sie schon immer über Kraftwerke wissen wollten.

Mit Wind Kuchen backen?



Für uns kein Problem.
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.

Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.bkw.ch/besucher





Voller Energie stillen wir Ihren Wissensdurst.

Axporama ist das Besucherzentrum der Axpo beim Schloss Böttstein und zeigt die Ausstellung «Leben mit Energie».

Geführte Rundgänge sind im Axporama sowie im Wasser- oder Kernkraftwerk Beznau auf Anmeldung möglich. Zudem umfasst unser Angebot Tagungs- und Sitzungsmöglichkeiten im Axporama sowie gehobene Gastronomie im benachbarten Schloss Böttstein. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne – kompetent und persönlich.

Axporama | Schlossweg 16 | CH-5315 Böttstein | T +41 56 250 00 31 | www.axpo.com/axporama



ENTDECKEN SIE DIE HÖCHSTE GEWICHTSSTAUMAUER DER WELT!

Die Staumauer Grande Dixence liegt am Ende des Val des Dix und ist von Sion mit dem Auto oder Postauto in einer Stunde erreichbar. Besichtigungen sind von Mitte Juni bis Ende September möglich.

Im Informationspavillon Le Chargeur, am Fuss der Staumauer, finden Sie im Rahmen einer Dauerausstellung allgemeine Informationen über die Unternehmen Alpiq und Grande Dixence sowie die Anlage von Cleuson-Dixence. Das Angebot umfasst auch eine Besichtigung der beeindruckenden Mauer von innen und einen 1 Kilometer langen Rundgang mit Tonbildschau.

Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeit im Hotel-Restaurant Le Ritz (Tel. +41 (0)27 281 13 22).

Liebhabern der Alpen ist der Wanderweg oberhalb der Staumauer Grande Dixence in einer wahrhaft grandiosen Landschaft zu empfehlen. Während einer rund 4-stündigen Wanderung über den „Steinbock-Höhenweg“ können Sie die Tier- und Pflanzenwelt des Val des Dix kennenlernen.

Staumauer Grande Dixence:

Führungen täglich um 11:30, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr. Anmeldung vor Ort, Teilnehmerzahl: 40 Pers. pro Führung; Dauer: ca. 1 Stunde. Preis: Erwachsene CHF 10.-, Studenten/AHV CHF 8.-, Kinder CHF 6.-, Gruppen CHF 8.- pro Pers. Die Mauerkrone erreichen Sie zu Fuss oder mit der Seilbahn.



www.grande-dixence.ch

Genf – Wiege des Luxusshoppings

Die Rue du Rhône ist die exklusivste Einkaufsmeile von Genf. Dort seine Kreditkarte zum Schmelzen zu bringen, ist eine leichte Übung; selbst eine Platin Card lässt sich in der kleinsten Metropole von Welt mit Links tüchtig überstrapazieren.

In der ufernahen Rue du Rhône, unterhalb der verträumten Altstadt, wetteifern die teuersten und elegantesten Labels und Topmarken um die Gunst der wohlbetuchten, internationalen Klientel. Die prächtigsten Vitrinen mit ihren verführerisch funkelnden und besonders kostbaren Auslagen gehören dort neben den noblen Juwelieren vor allem auch der weltberühmten Genfer Haute Horlogerie.

Kleinparis am Genfersee

Genf an den malerischen Ufern des Lac Léman wird wegen seiner schicken Boutiquen, dem Flair seiner Bistros, Brasserien, Cafés wie den süssen Verführungen seiner berühmten Maîtres Chocolatiers gern Kleinparis genannt. Der diskrete Charme der Rue du Rhône ist von dezenter Art: Luxus wird dort mit grösster Selbstverständlichkeit und Nonchalance eher unaufdringlich zelebriert. Flagship-Stores der

bekanntesten Luxusbrands, edle Uhrenmarken und Schmucklabels residieren meist hinter den dicken Mauern nobler, schmucker Bürgerpalais aus der Gründerzeit mit blitzblanken Schau Fenstern und geschnitzten Holzportalen. Vielfach überdies mit einer goldenen Klingel versehen, durch die man Einlass zu wohlbewachten Schätzen begehrt. Daneben steht aber auch der eine oder andere moderne Glaspalast wie die Shop-Dependance von Louis Vuitton.

Luxus-Marken wie Chanel, Dior, Gucci, Hermès, Escada Ferragamo, Bottega Veneta, Versace, Céline, Max Mara, Jimmy Choo oder Christian Louboutin zaubern Fashionistas begehrtliches Leuchten in die Augen. Für exklusive High Fashion gilt auch Anita Smaga im Centre-Plainpalais-Acacias als gute Adresse für Prêt-à-porter von Balmain, Valentino, Emanuel Ungaro, Roberto Cavalli, Dolce & Gabbana, Chloé bis Prada. Auch für den eleganten Herrn wird von Hugo Boss, Gucci, Lanvin, Francesco Smalto bis Vilebrequin und Zilli bestens gesorgt.

Von Adler bis Van Cleef & Arpels

Die Hälfte der Bewohner der kosmopolitischen Stadt Calvins mit ihren Weltorganisationen, Di-

plomaten, florierendem Geschäfts- und Bankbusiness sind Nichtschweizer. Besonders reiche Araber mit ihren Frauen lassen sich gern vom Rive Droite mit seinen Fünfsterne-Grandhôtels hinüber in die Rue du Rhône chauffieren. Um zwischen glitzernden Juwelen, Bijouterie und Prestigeuhren von Adler, Bulgari, Cartier, Chopard, de Grisogono, Fabergé, Graff, Gübelin bis Van Cleef & Arpels Luxusshopping-Orgien zu feiern, die Normalsterblichen versagt bleiben. Ob Nobelparfumerie, Edelsortiment für gehobene Ansprüche inklusive Feinkostdelikatessen im Kaufhaus Globus, handgerollte Havannas bei «Spring Cigars», die exklusive Kaviarbar von «Caviar House & Prunier» oder Glücksmomente für Schokoholics bei Teuscher, Stettler oder Du Rhône: für alles und jeden wird in der Rue du Rhône bestens gesorgt – bei entsprechendem gefülltem Portemonnaie, versteht sich.

Allemaal lohnt es sich, beim Einkaufsbummel immer wieder auch Abstecher in eine der abzweigenden Querstrassen der Rue du Rhône zu unternehmen. Selbst so elegante Shops wie die von Emporio Armani, Burberry oder Zilli liegen bisweilen einige wenige Schritte von der bei allen Big Playern der namhaften Luxus-



brands heiss begehrten Adresse entfernt. Die Rue du Rhône ist als Wiege des Luxusshopping in der Schweiz nicht nur ein sündhaft teures, sondern auch extrem gefragtes Pflaster: Unter den kostenintensivsten Einkaufsmeilen belegt sie mit einer Jahresmiete über 10'000 Franken pro Quadratmeter den 9. Rang weltweit. Der Vorteil: Ramschläden bleiben absolut aussen vor. Der Nachteil: Zuzügler, selbst wenn sie zum oberen Highend-Segment zählen, müssen oft jahrelang auf ihre rare Shopchance warten.

Crème de la Crème der Uhrmacherkunst

Sogar eine real existierende Uhrenmarke – «88 Rue du Rhône» – wurde nach der prestigeträchtigen Luxusmeile benannt, deren Adresse jedoch fiktiv bleibt. Die Strasse der weltbesten Uhrmacher beherbergt schon seit Generationen die Crème de la Crème der hohen Schweizer Uhrmacherkunst neben Topshops für internationale Luxusuhren: von IWC, Roger Dubuis, Hysek, Panerai, Audemars Piguet, Breguet, Van der Bauwede, De Bethune, Parmigiani, Patek Philippe (mit eigenem Uhrenmuseum), Omega, Hublot, Tag Heuer bis Vacheron Constantin oder Zenith. Bucherer mit krö-

nender Rolex-Leuchtschrift gegenüber der Blumenuhr ist seit 1888 ein wahrer Luxustempel.

Das Schweizer Traditionshaus «Les Ambassadeurs» residiert an der Rue du Rhône 62 auf drei luxuriösen Etagen, wo neben der Boutique für aussergewöhnlichen Zeitmesser und exquisiten Schmuck im Espace Connaisseur die hauseigene Sammlung seltener und exklusiver Uhren bewundert werden kann. Die Vielzahl an exklusiven Uhrenläden in Genf ist sowieso einzigartig: Die Stadt verdankt der Haute Horlogerie nicht nur seine weltberühmte Uhrenmesse und mit dem begehrten Genfer Siegel «Poinçon de Genève» die höchste offizielle Qualitätsauszeichnung der Uhrenindustrie überhaupt – sogar Genfs Wahrzeichen, der «Jet d'Eau» ist ihr Werk. Die gigantische Fontäne war früher keine Springbrunnen, sondern diente den Uhrmachern als Überdruckventil für Druckwasserleitungen, mit denen sie ihre Maschinen betrieben.

Quelle: luxus.welt.de



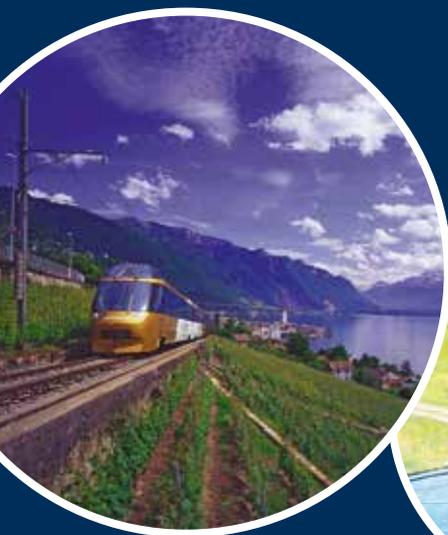
ALIMENTARIUM WIEDERERÖFFNUNG DES MUSEUMS AM 4. JUNI 2016

ALIMENTARIUM – MUSEUM DER ERNÄHRUNG
QUAI PERDONNET 25, 1800 VEVEY, SCHWEIZ
WWW.ALIMENTARIUM.ORG



EINE NESTLÉ-STIFTUNG

Gruppen, Firmenausflug, Schulreise...



PANORAMIC TRAIN
Montreux-Zweisimmen

CLASSIC TRAIN
Montreux-Zweisimmen



LES ROCHERS-DE-NAYE
Montreux - Les Rochers-de-Naye

LES PLÉIADES
Vevey - Les Pléiades



... auf ganzer Linie ein tolles Gefühl !

mob@mob.ch | +41 (0)21 989 81 51 | www.mob.ch

MOB
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS



Photo: Anaghis.com

Mittelalterliches Fest am 13. und 14. August 2016

Schloss Grandson am Neuenburgersee

Als Zeuge der berühmten Schlacht bei Grandson, welche Karl der Kühne 1476 den Eidgenossen lieferte, ist das Schloss lebendige Geschichte.

- Historisches Museum
- Waffen, Rüstungen und Armbrüste
- Folterkammer, Verlies und Wehrgang
- Saalmiete für unvergessliche Momente
- Spezielle Aktivitäten für Gruppen und Schulklassen

Auskünfte: Tel. 024 445 29 26 oder contact@chateau-grandson.ch
www.chateau-grandson.ch



Das Museum BAUD

Die Kollektion des Museums Baud wurde von einer Familie von Liebhabern zusammengestellt, deren Hobby gleichzeitig seit drei Generationen ihr Handwerk und Beruf ist.

Entdecken Sie hier Pianos, Orchestrions, Musikdosen, Automaten, usw., eine Welt die vibriert, atmet und lebt im Rhythmus einer anderen Zeit. Aussergewöhnliche Objekte aus den Jahren 1750 bis 1940 werden anlässlich von Führungen präsentiert.

Öffnungszeiten

An Samstagen: 14–17 h
An Sonntagen: von 10–12 h und 14–18 h
Für Gruppen: täglich auf Anfrage

Tel. 024 454 24 84, www.museebaud.ch

Wir vermieten in Kippel (Lötschental) und Scuol (Unterengadin)

Unterkunftsmöglichkeiten für Ferien- und Klassenlager

Platz für 50 Teilnehmende und 10 Begleitpersonen

Auskunft erteilt Ihnen

Frau Nicole Lanz unter 041 329 63 42

Informationen finden Sie auch unter

www.kriens.ch/Politik + Staat/Online-Schalter/Raumreservationen

→ Ferienhaus Gurlaina und Ferienhaus Maria Rat



TOURISTENHEIM BERGFREUDE

Die ideale Gruppenunterkunft

Teretschenstrasse 10
3954 Leukerbad

www.touristenheim.com

Telefon 027 / 470 17 61

Fax 027 / 470 20 36

E-Mail info@touristenheim.com

Ferien im Ski- und Wandergebiet Moosalp Ferienhaus TÖRBEL/VS

Vermietung: Törbel Tourismus

Tel. 027 952 12 77

www.toerbel.ch info@toerbel.ch



Schulen, Vereine und Gruppen, die ihren Aufenthalt selber gestalten und die Mahlzeiten selber bereiten wollen, finden im komfortablen Ferienhaus:

- 4 Schlafräume à 10 Betten als Massnlager
- 6 Zweibettzimmer mit sep. Dusch- und WC-Räumen
- 3 separate Ess-, Aufenthalts- und Arbeitsräume
- grosszügige Küche, Elektroheizung und moderne Sanitäranlagen.
- Moderne Infrastruktur für Filme, Musik, Präsentationen usw.

TRÄUMEN SIE MIT

olympic.org/museum

Quai d'Ouchy 1
1006 Lausanne – Schweiz
info.museum@olympic.org

Offizieller Partner des Olympischen Museums:



CIMA

CENTRE
INTERNATIONAL
DE LA
MÉCANIQUE
D'ART

MUSEUM CIMA IN SAINTE-CROIX ABENTEUER, EMOTIONEN UND VERGNÜGEN

AUTOMATEN, MUSIKDOSEN,
INDUSTRIELLE VERGANGENHEIT,
SINGVÖGEL, ORGELN

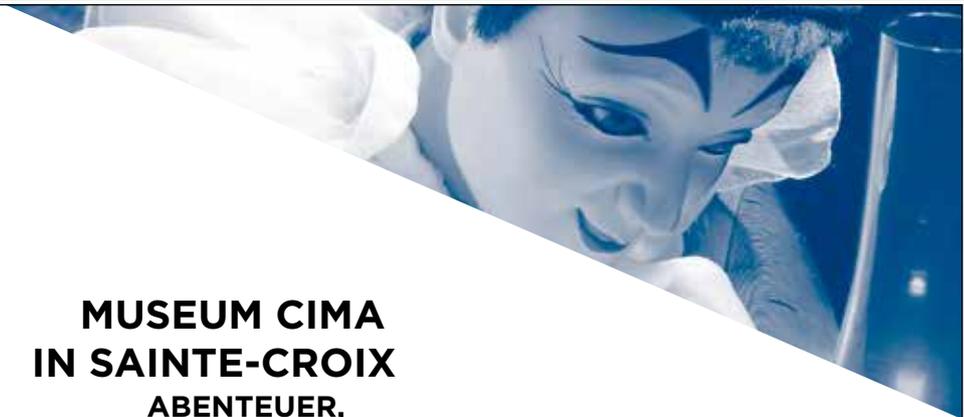
FÜR SCHULEN, VEREINE
UND FAMILIEN

WWW.MUSEES.CH
RUE DE L'INDUSTRIE 2
CH-1450
SAINTE-CROIX

TEL. +41 24 454 44 77
CIMA.STE-CROIX@BLUEWIN.CH

FÜHRUNGEN VON
DIENSTAG BIS SONNTAG
ZWISCHEN 14 UHR
UND 17 UHR

FÜR GRUPPEN:
GEÖFFNET AUF ANFRAGE
PÄDAGOGISCHE
BEGLEITUNG FÜR
SCHÜLER



Stellen Sie ihr
individuelles Package
zusammen!



GRUPPENAUSFLÜGE IN BELLWALD WILLKOMMEN! www.bellwald.ch/gruppen

Bellwald
TOP OF GOMS





Papiliorama

FAUNA, FLORA & FUN

Das Allwetterparadies

Führungen, Gruppen-
events, Firmenausflug,
Schulreise, Apéro,
Abendveranstaltungen etc.
organisieren
wir gerne.

Papiliorama
Nocturama
Jungle Trek
Chlitierlizäut
Zoé Zoo
Pongo Plaza
Wild Seeland

Moosmatte 1
3210 Kerzers
www.papiliorama.ch
+41 (0) 31 756 04 61





Willkommen in ESTAVAYER-LE-LAC, PAYERNE & REGION

Die Grande Cariçaie, die Camargue der Schweiz

Entdecken Sie eines der schönsten Naturschutzgebiete Europas. Die Grande Cariçaie, die den Süden des Neuenburgersees auf 40 Kilometern säumt, beherbergt einen Drittel der Flora und einen Viertel der Fauna der Schweiz, davon einige seltene Arten. Insgesamt sind in diesem Gebiet gegen 1000 Pflanzenarten und über 10'000 verschiedene Tierarten vereint. Es ist natürlich eine bemerkenswerte Lage zur Beobachtung der Zugvögel. Die Naturzentren La Sauge in Cudrefin und Champ-Pittet in Yverdon-les-Bains sind ausgezeichnete Ausgangspunkte für die Erforschung dieses einzigartigen Naturschutzgebietes.



Zu Fuss, per Fahrrad, mit dem Schiff

Zahlreiche Wander- und Radwege (zum Beispiel die Route 5 des Mittellandes) bieten dem Besucher viele Möglichkeiten zur Entdeckung der Natur, spezielle Naturwege und Beobachtungsstellen sind ebenfalls angelegt. Schiffsverbindungen zur Grande Cariçaie bestehen ab Städten Yverdon-les-Bains und Murten. Der Hafen von Estavayer-le-Lac ist täglich bedienen.



Pfahlbaudorf von Gletterens

Erleben Sie Urgeschichte live im Pfahlbaudorf Gletterens der Rekonstruktion einer jungsteinzeitlichen Siedlung vor 5000 Jahren an den Ufern des Neuenburgersees. Probieren Sie die handwerklichen Techniken dieser Zeit. Möglichkeit in einem Tipi zu übernachten, so wie es die Jäger- und Sammlerinnen vor vielen tausend Jahren taten.



Fun & Relax in Estavayer-le-Lac

Ein idealer Aufenthalt für Wassersportliebhaberinnen und -liebhaber. Eine Übernachtung im Doppelzimmer im Hotel Le Rive Sud*** mit Frühstück, Willkommensdrink an der Bar, einem Fun Pass für einen halben Tag im Wassersportzentrum Alpha Surf (Wasserskiflirt, Paddle-Boards, Tretboote, Surfbretter oder Mountainbikes). Ein Käsefondue am See im Restaurant von Alpha Surf. CHF195.- (Erwachsene)



Kutsche "Natur & Gaumenfreude"

Spannender Gourmet-Ausflug inmitten der wilden Landschaften der Grande Cariçaie. In einer Pferdekutsche entdecken Sie das Naturreservat und die regionalen kulinarischen Genüsse (Weine, Fische) von Cheyres bis Portalan. Tarife: ab CHF 55.- (Erwachsene)/ CHF 25.- (Kinder)



Veranstaltungen 2016

Region Estavayer-le-Lac & Payerne

14.05	Marché de printemps, Payerne
03-05.05	Ludimania'k, Estavayer-le-Lac
23-25.06	Red Pigs Festival, Payerne
01-03.07	Free4style, Estavayer-le-Lac
14-16.07	Swing in the Wind, Estavayer-le-Lac
30.07	Marché staviacois, Estavayer-le-Lac
29.07-01.08	Estivale Open Air, Estavayer-le-Lac
12-16.08	Brocante, Estavayer-le-Lac
26-28.08	Estavayer 2016 Eidg. Schwing- und Älplerfest
27.08	Concours de la Moutarde de Bénichon, Estavayer-le-Lac
01.10	Route du Moût, Payerne
03.12-08.01	Itinéraire des crêches, Estavayer-le-Lac

Auskünfte

Estavayer-le-Lac/Payerne Tourisme
Rue de l'Hôtel de Ville 5
1470 Estavayer-le-Lac
T. +41 (0)26 662 66 80
tourisme@estavayer-payerne.ch
www.estavayer-payerne.ch



Estavayer-le-Lac, der mediterraner Charme

Lassen Sie sich vom Charme dieser mittelalterlichen Stadt verzaubern! Stadttore und bemalte Häuser, geschmückt mit farbenfrohen Kletterrosenstöcken, säumen die engen Gassen der Rosenstadt. Stadtmauern, Brunnen oder auch Pflastersteine aus vergangenen Zeiten geben der Altstadt einen mediterranen Charme. Estavayer-le-Lac schlägt Ihnen mehrere Möglichkeiten vor, seine Altstadt zu entdecken, mit oder ohne Führer. Rundgang entlang der Stadtmauern, geführte Besichtigungen, Schatzsuche und Rallies.

Sehenswürdigkeiten

Das **Froschmuseum** zeigt eine weltweit einzigartige Kollektion von 108 ausgetopften Fröschen in menschlicher Haltung, die an Szenen des täglichen Lebens im 19. Jahrhundert erinnern.

Das bestausgerüstete **Wassersportzentrum** der Schweiz, mit dem 800 Meter langen Wasserskilift lädt Anfänger wie Profis zu einer vernünftigen Tour ein.

Die Abteikirche von Payerne

Die Abteikirche wurde im 11. Jh. von den cluniazensischen Mönchen erbaut und ist das grösste Vermächtnis der romanischen Kunst in der Schweiz. Die Einheit des Stils wurde besser bewahrt als überall anderswo. Die Reinheit und die Majestät ihrer Architektur machen dieses Monument zu einem Meisterwerk der romanischen Kunst in ihrer Blütezeit. Ein Besuch wird bestimmt zu einem der Höhepunkte Ihres Aufenthaltes in Payerne. Geführte Besuche in Deutsch und in Französisch werden angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, den Besuch mit einer Weindegustation im Weinkeller der Stadt Payerne abzuschliessen.

Sehenswürdigkeiten

Das **Museum von Payerne** zeigt zwei Dauerausstellungen. Im Laufe des Jahres organisiert das Museum Ausstellungen namhafter Künstler wie Utrillo, Le Corbusier, oder Hans Erni. „Clin d’Ailes“, das Museum für Militär-Jetflugzeuge in Payerne, hat sich zur Aufgabe gemacht, die Militäravatik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wieder aufleben zu lassen.

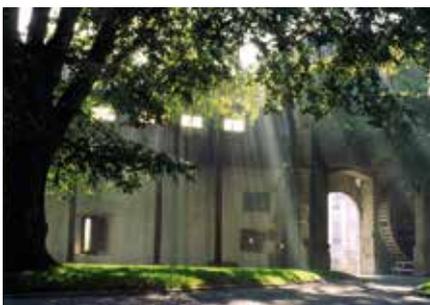


Auskünfte

Estavayer-le-Lac/Payerne Tourisme
Rue de l’Hôtel de Ville 5
1470 Estavayer-le-Lac
T. +41 (0)26 662 66 80
tourisme@estavayer-payerne.ch
www.estavayer-payerne.ch



**Romont und seine Gegend,
das Land der Glasmalerei.**



Ein leuchtendes Kulturgut:

- Vitromusée, Schweizerisches Museum für Glasmalerei und Glaskunst, im Schloss.
- Glasmalerei-Weg und Glasmalerei-Rundfahrten.
- Mittelalterliche Stadt der Kunst und Geschichte.



Information: Office du Tourisme | Rue du Château 112 | CH-1680 Romont/FR
Tel. +41(0)26 651 90 55 | info@romontregion.ch | www.romontregion.ch

LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!



WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR
FÜR IHRE GRUPPE?



KULTUR UND SCHLOSS
ENTDECKEN SIE DIE KUNST UND DIE GESCHICHTE
EINES TRADITIONSREICHEN LANDES

Das Schloss

Das Schloss Gruyères zählt zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Schweiz und bietet einen Überblick über acht Jahrhunderte. Der französische Garten mit wunderbarer Aussicht auf die Berge, Wechslausstellungen und eine spektakuläre Multimediaschau zur Geschichte des Schlosses runden den Besuch ab. Schulklassen haben zudem die Möglichkeit, an einer interaktiven Schatzsuche (für Kinder von 5 bis 10 Jahre) teilzunehmen oder spannende Schlossgeschichten (für alle Alterstufen) zu hören. (Dauer: 1½ Stunden, telefonische Anmeldung obligatorisch: 026 921 21 02).

Öffnungszeiten

April bis Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: 10.00 bis 17.00 Uhr

Tarife

Siehe: www.chateau-gruyeres.ch

Für weitere Auskünfte

Château de Gruyères, CH-1663 Gruyères
Tel. 026 921 21 02, Fax 026 921 38 02
info@chateau-gruyeres.ch
www.chateau-gruyeres.ch



TRADITIONEN UND KÄSE:
ECHTE SCHWEIZER SYMBOLE ZUM
GENIESSEN

«La Maison du Gruyère» Schaukäserei

Entdecken Sie die Geheimnisse des Gruyère AOC Käse:

- Besuch der Schaukäserei und der Ausstellung. «Gruyère AOP, als Erlebnis der Sinne» mit Kostproben in drei Reifestufen. Dauer: 30-45 Minuten.
- Käseirundgang: Besuch der Schau- und einer Alpkäserei; Dauer: 2-4 Stunden.
- Konferenzsäle (120 Plätze), Imbissstube (50 Plätze), Restaurant (150 Plätze).

Öffnungszeiten

Juni bis September: 9.00 bis 19.00 Uhr
Oktober bis Mai: 9.00 bis 18.00 Uhr

Tarife (inkl. Kostprobe)

- Gruppen Erwachsene: CHF 6.- / Rentner und Studenten: CHF 5.- (ab 10 Pers.)
- Gruppen, Kinder bis zu 12 Jahren: CHF 3.- (ab 10 Kindern)
- Familientarif: CHF 12.- (2 Erwachsene + Kinder bis zu 12 Jahren)
- Einzeleintritt, Erwachsene: CHF 7.- / Rentner und Studenten: CHF 6.-

Für weitere Auskünfte

La Maison du Gruyère, CH-1663 Pringy
Tel. 026 921 84 00, Fax 026 921 84 01
office@lamaisondugruyere.ch
www.lamaisondugruyere.ch

LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!

WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR FÜR IHRE GRUPPE?



DIE TRADITIONEN VERMITTELN EMOTIONEN.
MIT KUNST BIETEN DIE MUSEEN SCHÖNE
ÜBERRASCHUNGEN!



Musée gruérien

Eine Leitlinie am Boden führt durch die sieben Themenbereiche des neuen Rundgangs. Der Besuch beginnt mit dem berühmten Käse Gruyère AOC und endet mit den bekanntesten Bildern des Greyerzerlandes.

Dauerausstellung

Greyerzerland – Wege und Spuren

Das Musée gruérien liegt unweit des historischen Zentrums von Bulle. Seit 1917 sammelt, pflegt und erforscht das Museum das Greyerzer Kulturerbe. Unter dem Titel «Greyerzerland – Wege und Spuren» bietet es seit 2012 einen neu gestalteten Rundgang durch die Dauerausstellung an.

La Gruyère - Wege und Spuren

Ein Rundgang zum Kennenlernen des Greyerzerlandes und seiner Bevölkerung.

Eine erneuerte, lebendige Darstellung des regionalen Kulturerbes.

Eine dynamische Beleuchtung, Stimmungen, die Emotionen auslösen.

Ein erleichterter Zugang für Gross und Klein.

8 interaktive Stationen für Gross und Klein

7 Themen

Ein Käse auf Erfolgstour

Kamine im Grünen

Daheim

Eine Stadt im Aufschwung

Wechselnde Grenzen

Unter dem Zeichen des Kreuzes

Echo der Bilder

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 13.30-17 Uhr
Samstag 10-17 Uhr
Juni – September Dienstag bis Samstag 10-17 Uhr
Sonn- und Feiertage 13.30-17 Uhr
Montag geschlossen

Tarife

Erwachsene: CHF 8.-
Kinder in Begleitung (bis 16 Jahre) gratis
Schulklassen, Studierende und Lernende in Gruppen CHF 3.-
Gruppen CHF 5.- (ab 10 Pers.)

Führungen, interaktive Animationen oder Ateliers für Klassen und Gruppen aller Altersstufen, in Französisch, Deutsch, Englisch (nach Voranmeldung)

Für weitere Auskünfte:

Musée gruérien, Bibliothèque de Bulle
Rue de la Condémine 25
1630 Bulle
+41 (0)26 916 10 10
www.musee-gruerien.ch
info@musee-gruerien.ch

Gruppenreise

Vereinfachen Sie sich das Leben bei der Organisation Ihrer Gruppenreise. Verlangen Sie von uns eine auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte. Ab 20 Personen kreieren wir Ihren speziellen Programmvorschlag und wir sind Ihr einziger Partner für Ihren ganzen Ausflug.



La Gruyère Tourisme
Postfach 593
CH – 1630 Bulle
Tel. +41 (0)848 424 424
Fax +41 (0)26 919 85 01
incoming@la-gruyere.ch
www.la-gruyere.ch



LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!

WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR FÜR IHRE GRUPPE?



FREIZEIT, FUN UND ENTSPANNUNG IN LA GRUYÈRE GIBT ES TAUSENDUNDEINE MÖGLICHKEITEN SICH ZU VERGNÜGEN



Der Moléson

Der Moléson ist der ideale Berg für ihr Freizeitvergnügen.

Sommeraktivitäten: Grastrottinett, Bergkarting, Minigolf, und eine ganz neue Rodelbahn! Entdecken Sie auch die

Öffnungszeiten für Bergbahnen:

Ende Mai bis Ende Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag und Samstag: 9.00 bis 23.00 Uhr

Tarife

Hin- und Rückfahrt Gipfel: CHF 35.- pro Person
Kinder bis 9 Jahre: gratis
Kinder von 9 bis 23 Jahre: 35% Rabatt
Gruppenrabatt (ab 10 Personen): – CHF 2.- pro Person

Alpschaukäserei

Eintritt CHF 5.– pro Person / CHF 4.– Gruppen (ab 10 Pers.)
Kinder CHF 2.– / CHF 1.– Schule.
Buchung empfohlen

Für weitere Auskünfte:

Tourismusbüro, CH-1663 Moléson-sur-Gruyères
Tel. 026 921 85 00, Fax: 026 921 85 09
info@moleson.ch, www.moleson.ch

Alpschaukäserei! Vom Moléson haben Sie ein einmaliges Panorama auf Alpen, Mittelland und Genfersee. Hinauf kommen Sie mit der Stand- und Luftseilbahn oder können Sie auch bei der Via Ferrata klettern.

Maison Cailler –

La Chocolaterie Suisse in Broc

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Sie mit all Ihren Sinnen in die wunderbare Welt der Cailler Schokolade eintauchen können. Ihre Augen entdecken geheimnisvolle aztekische Kakaozeremonie und Sie erfahren spannende Geschichten aus dem Leben von François-Louis Cailler, dem Gründer der Marke Cailler. Ihre Hände fühlen geröstete Kakaobohnen und Ihre Nase wird dem Duft frisch zubereiteter Schokolade folgen wollen; und was wäre Cailler Schokolade, wenn sie nicht den Weg in Ihren Mund finden und dort



Ihren Geschmacksinn mit herrlichen Aromen nach bestem Kakao, Milch aus der Region und anderen köstlichen Zutaten verführen würde? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

7 Tage die Woche (ausser 25. Dez und 1. Jan).
Vom 1. April bis 31. Oktober: von 10 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.
Vom 1. November bis 31. März: von 10 Uhr bis 17 Uhr durchgehend.
Ticketverkauf bis 1 Stunde vor Schliessung.
Ein Besuch vom Maison Cailler dauert ungefähr 1h15 bis 1h30 Stunden.

Tarife

- Kinder bis 16 Jahre in Begleitung der Eltern: gratis
- Erwachsene: CHF 12.–
- Studenten / Senioren: CHF 9.–
- Gruppen Erwachsene: CHF 9.– (Gruppen ab 15 Personen können je nach Verfügbarkeit im Voraus reservieren)
- Gruppen von Kindern unter 16 Jahren: CHF 3.–

Für weitere Auskünfte:

Maison Cailler, rue Jules Bellet 7, 1636 Broc
Tel. 026 921 59 60
maisoncailler@nestle.com
www.cailler.ch

LA GRUYÈRE IST EINE REISE WERT!

WIE WÄR'S MIT EINER FRISCHLUFTKUR
FÜR IHRE GRUPPE?



Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut

Der regionale Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut liegt im Herzen des Voralpen zwischen Montreux und Bulle, Gstaad und Gruyères/Greyerz. Damit ist er das ideale Ausflugsziel um Naturschönheiten und gut erhaltenes Kulturerbe zu entdecken.

Drei Themenwanderungen für Schulklassen

Vom Euter ins Tetrapack: die Geschichte der Milch in der Landschaft

Was verbindet die Kuh mit der Landschaft? Wie wird ein Laib Étivaz oder Gruyère hergestellt? Gedanken zum Leben in den Bergen, damals und heute.

Regionale Legenden

Die Legenden sind ein gutes Spiegelbild des Lebens in den Alpen und eröffnen einen neuen Blick auf die Landschaften und die Lebensweise in unseren Regionen.

Berglandschaften: eine Gebrauchsanweisung

Beobachtung unserer Umwelt und deren Farben. Was ist noch natürlich und wo hat der Mensch bereits seine Spuren hinterlassen? Wir

beschäftigen uns mit Themen der Viehzucht bis zur Forstwirtschaft, mit Ausflügen in die Welt der Geologie oder des Geschmacksinnes.

Alle Wanderungen werden von Wanderleitern begleitet. Lehrmaterial wird abgegeben.

Auf Anfrage organisiert der Park auch andere Aktivitäten für Gruppen oder Schulklassen, entsprechend der Reservation

Tel. +41 (0)848 110 888 oder
inscriptions@gruyerepaysdenhaut.ch

Adresse:

Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut
Place du Village 6
1660 Château-d'Œx
Tel. +41 (0)26 924 76 93
info@gruyerepaysdenhaut.ch
www.gruyerepaysdenhaut.ch



Wir machen
Aktivferien!
Familienferien mit dem Planwagen
in der Schweiz

» Bestellen Sie jetzt
unsere Kataloge!

Eurotrek

044 316 10 00 | eurotrek@eurotrek.ch | www.eurotrek.ch

Karting

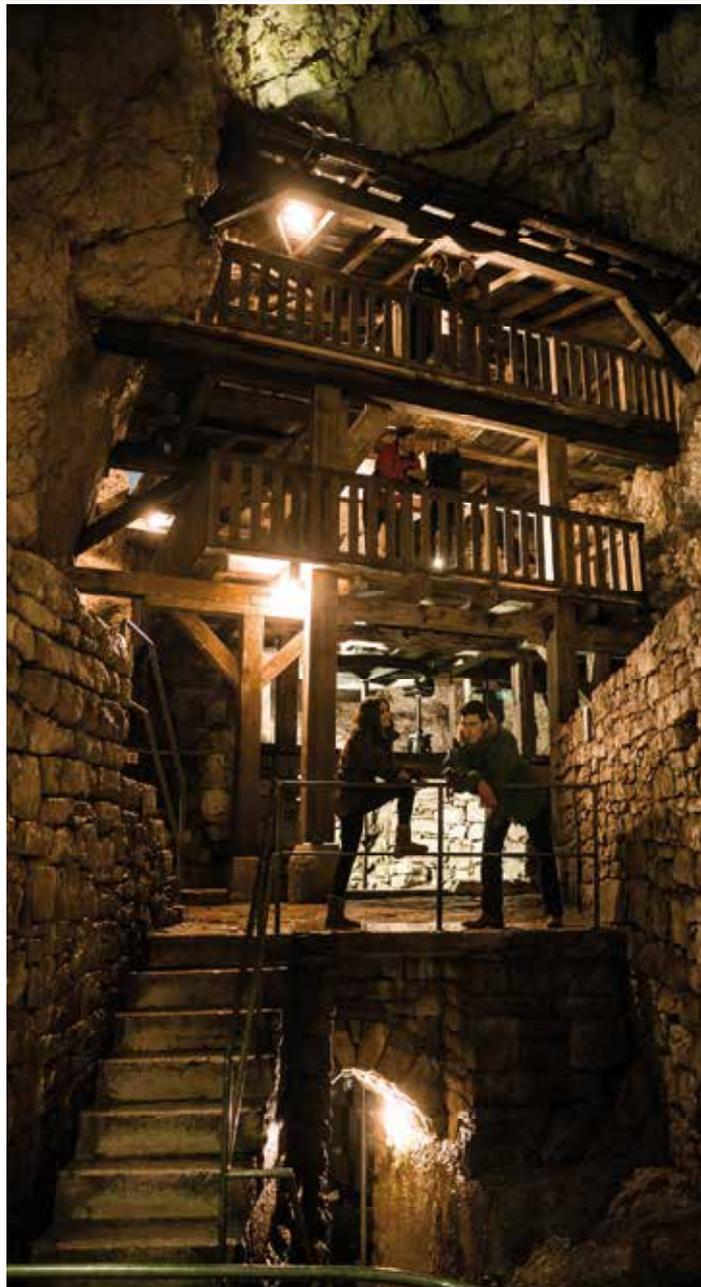
EXPO DROM

Muntelier

Restaurant

www.expodrom.ch

Hauptstrasse 171 3286 Muntelier 026 672 94 80



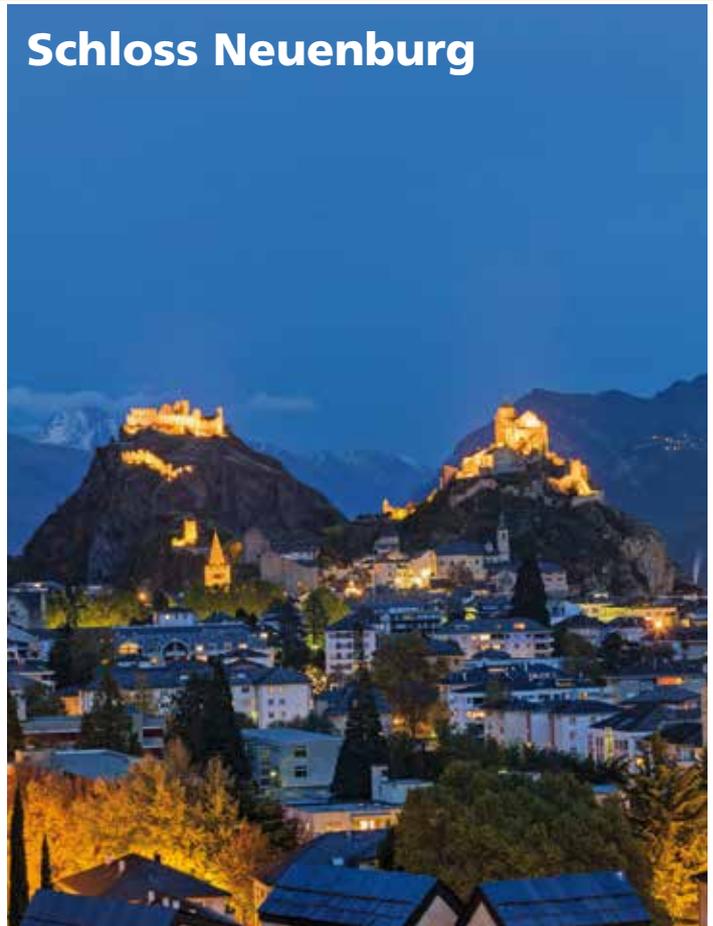
Unterirdische Mühlen des Col-des-Roches

Vom Wasser am äussersten Ende des Tals von Le Locle eingegraben, zeugt die Höhle des Col-des-Roches von der menschlichen Tatkraft des 17. Jahrhunderts. Erfinderische Menschen bauten in der Höhle ein ganzes System von Wasserrädern, Mühlen, Dreschmaschinen und Sägen.

Col 23, 2400 Le Locle - tel. 00 41 32 889 68 92 - www.lesmoulins.ch

Foto © G. Perret

Schloss Neuenburg



Eine spannende Reise
durch die Zeit!

MUSÉE INTERNATIONAL
D'HORLOGERIE

LA CHAUX-DE-FONDS - SUISSE

Öffnungszeiten 10-17 Uhr, Dienstag-Sonntag
Rue des Musées 29 - CH-2300 La Chaux-de-Fonds
T +41 (0)32 967 68 61 - www.mih.ch

Wie kommen die Löcher in den Emmentaler?



Käsen ist die älteste Art, Milch haltbar zu machen. In der Emmentaler Schaukäserei erleben Sie an 365 Tagen im Jahr, wie echter Emmentaler AOP hergestellt wird. Hier vereinen sich Tradition und Moderne. Sie sehen sowohl die moderne Produktion des berühmten Emmentaler AOP als auch die traditionelle Käseherstellung. Wie kommen die Löcher in den bekanntesten Schweizer Käse? Finden Sie es heraus.

Die Schaukäserei mit Dorfcharakter

Im Schaukäserei-Dörfli befinden sich neben der modernen Produktion drei historische Käseereigebäude. Auf Ihrem Rundgang durchwandern Sie die verschiedenen Käseereigenerationen. Die alte Einrichtung in der ehemaligen Dorfkäserei aus dem Jahre 1954 wird täglich genutzt für die öffentliche Frischkäseherstellung um 14:00 Uhr. Daneben lädt die Information mit dem kleinen Souvenir- und Geschenkladen zum Stöbern und Einkaufen ein. In der ehemaligen Feuerwagen-Käserei aus dem Jahr 1900 empfängt Sie der Duft von frischem Brot und herrlichen Backwaren. Im rekonstruierten Küherstöckli aus dem Jahre 1741 wird Käse traditionell von Hand über offenem Feuer her-

gestellt. Machen Sie mit und stellen Sie Ihren eigenen Stöcklikäse her unter der Anleitung einer erfahrenen Käsemeisterin oder eines erfahrenen Käsemeisters. Ihr Käse wird in unseren Käsekeller gelagert und gepflegt, bis er genussbereit ist. Im Hauptgebäude bewegen Sie sich wieder im 21. Jahrhundert. Hier werden täglich acht Laibe des berühmten Emmentaler AOP hergestellt. Von der Besuchergalerie aus blicken Sie den fleissigen Käserinnen und Käser direkt über die Schulter. Im Untergeschoss können Sie die mächtigen Laibe in den Reifekeller bestaunen.

Reichhaltige Gastronomie

Nicht ausschliesslich Käse, sondern viele andere feine Gerichte und saisonale Angebote finden sich auf der Speisekarte des Restaurants. Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt. Auch Nicht-Käseliebhaber kommen so auf ihre Kosten. Wer das Emmental bereist, darf nicht ohne den Genuss einer «Merängge mit Nidle» abreisen. Im Sommer laden die beiden Terrassen zum Verweilen ein. Regionale Spezialitäten können Sie im Käsefachgeschäft degustieren und einkaufen. So nehmen Sie nach einem erlebnisreichen Ausflug ein Stück Emmental mit nach Hause – und das Geheimnis um die Löcher im Emmentaler auch gleich.

Unsere Erlebnisangebote für Firmen, Vereine und Schulen

- Selber Käsen –
Stöcklikäse im Küherstöckli
ab CHF 390.– für 1-25 Personen
- Selber Käsen – Frischkäse
CHF 220.– für 1-25 Personen
- Käsekostprobe – eine Reise durch die Reifegrade, CHF 5.– p.P.
- Geführter Rundgang durch die vier Käseereigenerationen inkl. kleiner Käsekostprobe, CHF 200.– für 1-25 Pers.
- Bauernhofbesichtigung
CHF 150.– für 1-25 Personen
- Fahrradtouren mit FLYER E-Bikes
ab CHF 33.– p. P.
- Apéros und Bankette

Führungen in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch oder Italienisch.

Schulen profitieren von Spezialpreisen.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Tägliche Attraktionen

- Öffentliches Frischkäsen um 14.00 Uhr
CHF 7.– p. P.
- Öffentliche Käsekostprobe um 15.15 Uhr
CHF 5.– p.P.
- Traditionelles Ausziehen des Emmentaler AOP mit Live-Kommentar um 16.00 Uhr kostenlos
- Audioguide-Tour
in 8 verschiedenen Sprachen CHF 10.– p. P.
- Detektivweg – ein Spass für die ganze Familie, CHF 9.90 p. Set



Informieren und Reservieren

Emmentaler Schaukäserei AG

Schaukäserei strasse 6, 3416 Affoltern i.E.

Tel. +41 (0) 34 435 16 11

E-Mail: info@e-sk.ch

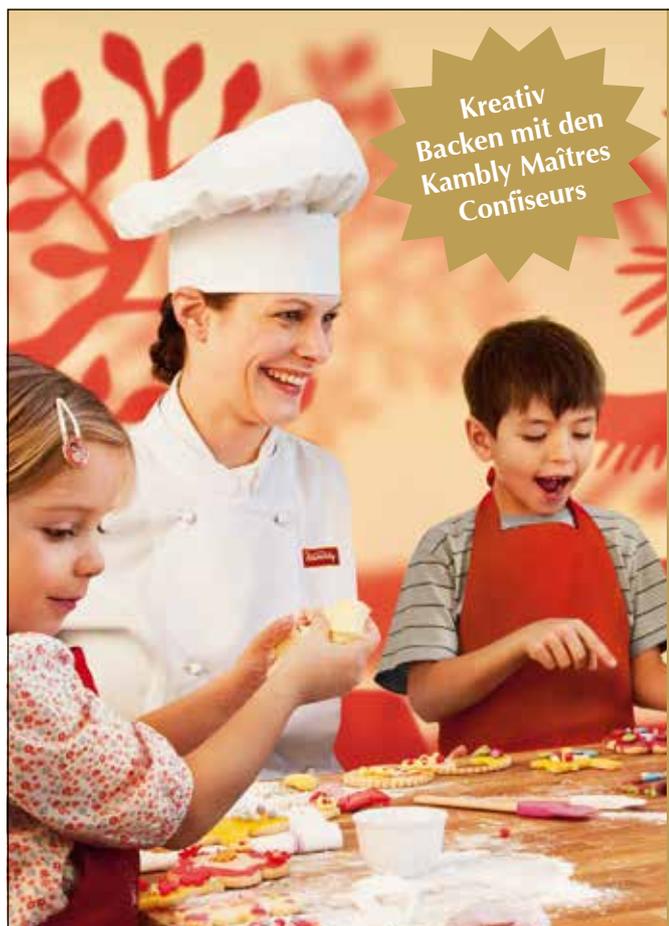
www.emmentaler-schaukaeserei.ch

Täglich geöffnet, freier Eintritt

Bundesplatz «unter Wasser»

Auf dem Bundesplatz finden nicht nur Staatsempfänge, politische Kundgebungen, Kulturevents und Sportveranstaltungen statt: Zweimal pro Woche wird hier auch der von den Bernern innig geliebte «Märit», der Gemüse-, Früchte- und Blumenmarkt, veranstaltet. Und im Sommer lockt ein Wasserspiel.

Der «neue» Bundesplatz zwischen Bundeshaus und Bärenplatz wurde nach einer Umgestaltung am 1. August 2004 eingeweiht – und prompt im Jahr 2006 mit dem «Honor Award for Urban Design» des American Institute of Architects ausgezeichnet. Während er früher als Parkplatz diente, ist er heute ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Besondere Attraktivität geniesst das Wasserspiel mit 26 für die Kantone stehenden Wasserfontänen: Es hat sich in den letzten Jahren bei Einheimischen und Touristen zu einem Publikumsmagnet entwickelt. Und an heißen Tagen dient es vor allem Kindern als willkommene Abkühlung.



Kreativ
Backen mit den
Kambly Mâitres
Confiseurs

KAMBLY ERLEBNIS

Entdecken Sie in **Trubschachen**, im idyllischen Emmental, die **Welt von Kambly** und erfahren Sie mehr über die **Geheimnisse der Feingebäck-Kunst**. Das Kambly Erlebnis ist ein schönes Ausflugsziel für die **ganze Familie**. Probieren Sie rund **100 verschiedene Guetzelisorten** und lassen Sie sich im Kambly Café verwöhnen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr, 8.30-18.30 Uhr, Sa-So, 8.30-17.00 Uhr

Eintritt kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung für die Kambly Backanlässe oder einen regionalen Apéro unter www.kambly.ch oder +41 34 495 02 22.



Grimselwelt. Erlebniswelt.



Im Grimsel- und Sustengebiet gibt es viele Attraktionen der Grimselwelt zu entdecken. Die Gelmerbahn ist mit bis zu 106% Steigung die steilste Standseilbahn Europas. In der felsigen, beinahe Senkrechten stockt jedem Bahnfreund der Atem. Die Triftbahn, auf der anderen Seite des Berges, bringt Sie zur längsten Hängeseilbrücke im Alpenraum. An Eleganz und Ästhetik ist die Brücke beim Triftgletscher nicht zu übertreffen. Schwerelos schwingt sie sich über die breite Schlucht, ganz wie ihre nepalesischen Vorbilder. Oder die Tällibahn, die die Gäste zum Ausgangspunkt der Wanderungen über den Klettersteig oder über das Sätteli bringt.

Die Kraftwerksanlagen der KWO, Kraftwerke Oberhasli, bilden eines der komplexesten Wasserkraftssysteme der Alpen. In zahlreichen Bauetappen entstanden seit der Gründung im Jah-

re 1925 neun Kraftwerke. Heute produzieren die KWO Strom aus der Kraft des Wassers für 1.2 Millionen Menschen. Während Sommer und Winter stehen die Kraftwerke interessierten Besuchern offen. Dabei kann die Unterwelt aus Tunnels, Schächten, Turbinen und Generatoren besichtigt werden. Im Untergrund des Berges fasziniert jedoch nicht nur die Technik, sondern auch die Natur: die Jahrmillionen alte Kristallkluft im Zugangsstollen Gerstenegg.

Auch kulinarisch hat die Grimselwelt einiges zu bieten: Das Hotel und Naturresort Handeck, das Historische Alpinhotel Grimsel Hospiz sowie das Berghaus Oberaar überzeugen mit frischen Gerichten aus regionalen Produkten, serviert in stilvollen Speisesälen mit Ausblick auf die alpine Landschaft.

Mehr Informationen: www.grimselwelt.ch

Im Einklang mit ursprünglicher Natur und modernster Technik ist eine unvergleichliche Erlebniswelt entstanden. **NEU:** Zimmer – Führungen – Bahnen ONLINE BUCHBAR!

**ONLINE
BUCHBAR**

**Führung
buchen**



GRIMSELWELT
Wo die Energien fließen

Grimselwelt
Grimselstrasse 19
CH-3862 Innertkirchen
welcome@grimselwelt.ch



Die thunerseeSCHLÖSSER - ein Ausflug in vergangene Zeiten

Schloss Hünegg – das märchenhafte Schloss am Thunersee

Das Schloss Hünegg in Hilterfingen wurde nach Vorbildern der französischen Loire-Schlösser 1861 erbaut. Sein Jugendstil-Interieur ist seit 1900 unverändert geblieben.

Schloss Oberhofen – Magie aus acht Jahrhunderten

Im romantischen Schloss Oberhofen wird Geschichte aus acht Jahrhunderten erlebbar. Der weitläufige Park direkt am See lädt zum Verweilen ein.

Schloss Schadau – die Perle am Thunersee

Die unvergleichliche Lage am Wasser, eine atemberaubende Aussicht. Beste Küche und herzlicher Service vom Frühstück bis zum Abendessen. Die Geschichte der Gastronomie dargestellt im Gastronomiemuseum.

Schloss Spiez – Tradition und Innovation

Schloss Spiez und die romanische Schlosskirche liegen auf einer kleinen Halbinsel umgeben von Thunersee und Berge. Die neue Dauerausstellung gibt Einblick in die 1300jährige Geschichte.

Schloss Thun – das Museumsschloss

Schloss Thun bietet einen unvergleichlichen Blick auf See, Stadt und Berge. Die kulturhistorischen Ausstellungen in den verschiedenen Stockwerken des 800jährigen Donjons lassen die Vergangenheit der Gegend auferstehen.

Top Angebot: SCHLÖSSER KREUZFAHRT

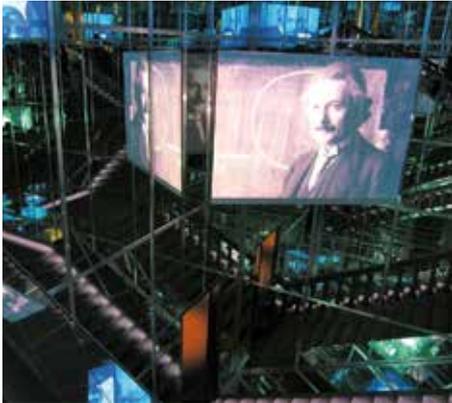
Kreieren Sie Ihren eigenen Erlebnistag in Thun und Umgebung und kombinieren Sie erlebte Geschichte mit der Schönheit der Natur.

thunerseeSCHLÖSSER * T + 41 (0)33 221 44 22
info@thunerseeschloesser.ch * www.thunerseeschloesser.ch



Albert Einstein: auf den Spuren des Genies

Begleiten Sie Albert Einstein auf seinem Lebensweg und lernen Sie den genialen Physiker in all seinen Facetten kennen.



Albert Einstein (1879-1955) lebte in Bern, als er 1905 mit seiner Relativitätstheorie unsere Vorstellungen von Raum und Zeit auf den Kopf

stellte. Das im Bernischen Historischen Museum integrierte Einstein Museum präsentiert auf rund 1000 m² das Leben des Physikers. Rund 550 Originalobjekte und Reproduktionen, 70 Filme und zahlreiche Animationen vermitteln Einblicke in die Biografie des Genies und seine bahnbrechenden Erkenntnisse und illustrieren zugleich die Geschichte seiner Zeit.

Private wie berufliche Aspekte aus Einsteins Leben werden aufgegriffen und machen den Menschen hinter dem Genie fassbar. Liebesbeziehungen und -dramen werden ebenso thematisiert wie die faszinierende Welt der 1920er-Jahre. Auch der Schrecken des Holocausts und der Atombombenabwurf über Hiroshima sind zentrale Themen.

Zum individuellen Entdecken des Museums steht ein Audioguide in neun Sprachen zur Verfügung. Für Gruppen bietet ein kompetentes Team von Vermittlungspersonen in einstündigen Führungen auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch spannende Informationen und Anekdoten.

Der Besuch der elf weiteren Dauerausstellungen des Bernischen Historischen Museum mit Objekten von der Steinzeit bis zur Gegenwart und aus Kulturen aller Erdteile ist im Eintrittspreis enthalten.

Einstein Museum im Bernischen Historischen Museum

Di–So 10–17 Uhr (Mo geschlossen)

Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5

CH-3005 Bern

T. +41 31 350 77 11

info@bhm.ch

www.einsteinmuseum.ch

EINSTEIN MUSEUM

IM BERNISCHEN
HISTORISCHEN MUSEUM

Das erste Einstein Museum der Welt zeigt Einsteins Leben, seine Epoche und seine bahnbrechenden Theorien

- Bestaunen Sie Originalstücke und Schriftdokumente
- Entdecken Sie einzigartiges historisches Audio- und Filmmaterial
- Lernen Sie Einsteins Physik anhand von Animationsfilmen kennen
- Nehmen Sie an ansprechenden Gruppenführungen teil
- Geniessen Sie das stimmungsvolle Restaurant im Museumspark

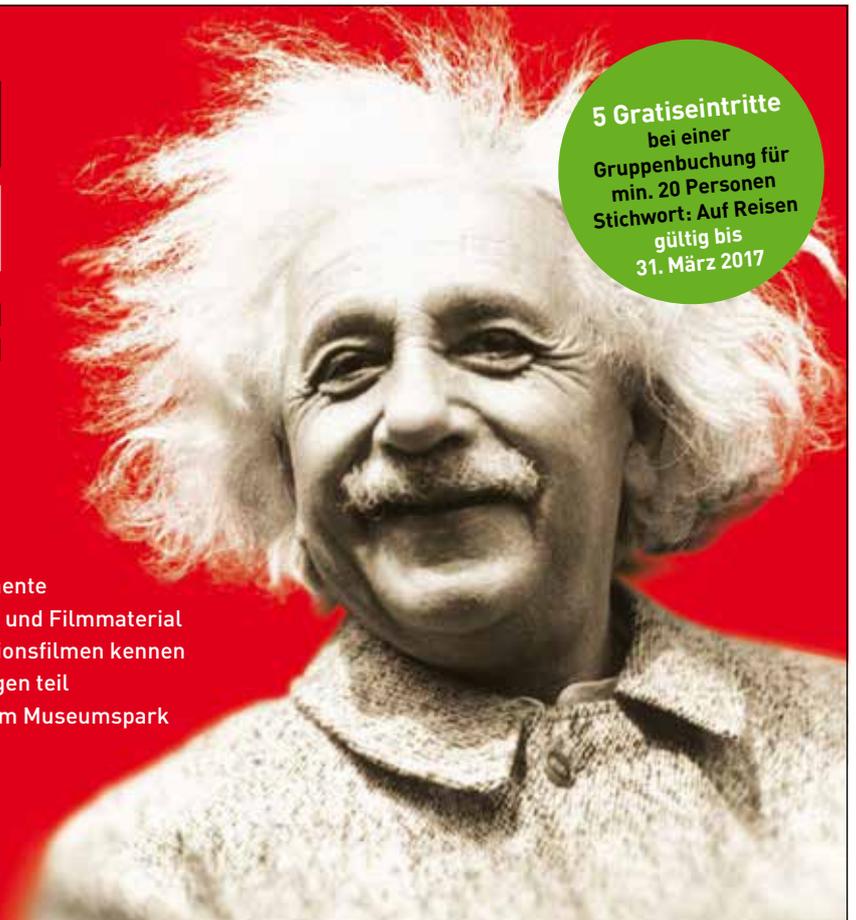
Einstein Museum im Bernischen Historischen Museum

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr (Mo geschlossen)

Helvetiaplatz 5, CH-3005 Bern, +41 31 350 77 11

www.einsteinmuseum.ch

5 Gratintritte
bei einer
Gruppenbuchung für
min. 20 Personen
Stichwort: Auf Reisen
gültig bis
31. März 2017





Adelbodner Alpen-Cup



Alpkäsereibesichtigung



Einfacher Klettersteig



Bouldern



GolfMountain



Adelboden Engstligenalp

Angebote für Gruppen, Schulen

Themen Sommer: Adelbodner Alpen-Cup, Alpkäsereibesichtigung, Einfacher Klettersteig, Bouldern, GolfMountain, Engstligenfälle, Kraftort, Wasserkraftwerk, Globi-Luftseilbahn

ADELBODEN
Frutigen

Berner Oberland



Berghotel Engstligenalp AG
3715 Adelboden
Tel. +41 (0)33 673 22 91
www.engstligenalp.ch
berghotel@engstligenalp.ch



Engstligenfälle



Globi auf der Alp

Alles aus einer Hand!
Gerne machen wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot nach
Ihren Bedürfnissen mit Bahnfahrt, diversen
Aktivitäten, Übernachtung im
Doppelzimmer oder
in Gruppenunterkünften
inkl. Verpflegung



Die Engstligenalp bei Adelboden, im Sommer eine einzigartige Hochebene, im Winter ein Paradies für Skifahrer und Schneegenießer.



Adelbodner Winter-Cup



Ski | Snowboard



Kinderland



Langlauf



Snowtubing

und Firmenausflüge

Themen Winter: Adelbodner Winter-Cup, Ski-/Snowboardfahren, Kinderland, Langlaufen, Snowtubing, Schneeschuhtouren, Winterwandern, Eisklettern, einmaliges Schneeglu-Restaurant



Fondue-Iglu



Schneeschuhlaufen

> GENUSS AM BERG!



Mit Lieselotte auf dem Männlichen

Begleite Lieselotte, die berühmte Bilderbuch-Kuh aus Westfalen in Deutschland, auf ihren Bergabenteuern und genieße gemeinsam mit ihr und den Hühnern die atemberaubende Aussicht.

Unterwegs gibt es vieles zu entdecken und auszuprobieren. Mach dich auf die Suche nach dem Bergkristall, übe deine ersten Klänge auf einem richtigen Alphorn, versuche dich im «Um-die-Wette-Melken» oder steige wie die echten Alpinisten in die berühmte Eigernordwand.



Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

CH-3818 Grindelwald

Telefon +41 (0)33 854 80 80

mail@maennlichen.ch

GPS: Breite 46.62457°Nord, Länge 8.01945°E



Der Männlichen gehört Ihnen!
Mit der **ALL IN ONE Family Card** nutzt Ihre Familie das gesamte Bergbahn- und Erlebnisangebot ab nur **CHF 99.-***, inklusive dem Lieselotteweg, «Royal Walk», Sennenspielplatz, Lauberhorn Crazygolf in Wengen und einem Konsumationsgutschein von CHF 20.– im Berghaus Männlichen.

* **ALL IN ONE Family Card**-Angebot für 2 Erwachsene (mit ½-Preis-Abo) und 2 Kinder (bis 15 Jahre) ab CHF 99.–. Jedes weitere Kind CHF 5.–. Ohne ½-Preis-Abo ab CHF 138.–. Verkauf bis 12.30 Uhr.

«Royal Walk»

Setzen Sie Ihrem Ausflug die Krone auf. Der «Royal Walk» führt Sie in 25 bis 35 Minuten von der Bergstation der Männlichenbahn auf den 2345 Meter hohen Gipfel.

Unterwegs erkunden Sie in sieben Stationen die alpine Bergwelt. Erfahren Sie mehr über ihren Hofmaler, den heimlichen Herrscher Eiger und entdecken Sie die Schatzkammer.

Am Ziel erwartet Sie die Krönung: Das Gipfelreich mit einem majestätischen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.



Luftseilbahn Wengen-Männlichen

CH-3823 Wengen
Telefon +41 (0)33 855 29 33
info@maennlichen.ch



Die Aareschlucht – Ein Ausflugsziel für Entdecker



Lassen Sie Ihre Schüler, Vereinskolleginnen und Mitarbeitenden die Wasserkraft hautnah erleben!

Die Schweiz ist bekannt als das Wasserschloss Europas – eindrücklich lässt sich die Kraft und die Ursprünglichkeit der Aare in der Aareschlucht erleben. Die Aare entspringt im Grimselgebiet und schlängelt sich von der wilden Berglandschaft durchs Haslital. In Tausenden von Jahren hat die Aare durch den Felsriegel, der die flache Talsohle zwischen den Ortschaften Meiringen und Innertkirchen teilt, einen Lauf erodiert und dabei eine 1,4 Kilometer lange, bis zu 200 Meter tiefe Schlucht

geschaffen. Sie können dieses Naturschauspiel als Individualgast, in einer Gruppe, als Schulkasse oder Verein auf sicherem Steg und durch Tunnels bequem erkunden. Der Ausflug bietet die unterschiedlichsten Eindrücke je nach Witterung und eignet sich sehr gut an sonnigen oder gar heißen Tagen als angenehme Abkühlung, ebenso wie bei zweifelhaftem oder regnerischem Wetter. Je nach Witterung erleben Sie in diesem kostbaren Naturwunder die unterschiedlichsten Stimmungen.

Ein mystisches Abenteuer

Ein spezielles Highlight ist der Aareschlucht-Besuch jeweils Donnerstag bis Samstag im Juli

und August abends zwischen 17:30 und 22:00 Uhr.

Die Aareschlucht ist für jedermann ein lohnenswerter Besuch

Die Wanderung durch die Aareschlucht von Westeingang bis Osteingang (oder umgekehrt) dauert ca. 40 Minuten. Es besteht die Möglichkeit einer Rundwanderung über das Lammi (ca. 1h). Zudem bietet die Meiringen-Innertkirchen-Bahn die Möglichkeit, einen Weg mit der Bahn zu zurückzulegen. Von der Station Aareschlucht West bis zum Westeingang der Schlucht ca. 10 Minuten, von der Station Aareschlucht Ost bis zum Osteingang ca. 5 Mi-



Ideale Anreise- und Parkplatzmöglichkeiten mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Reisebus

Mit dem öffentlichen Verkehr gelangen Sie via Interlaken oder Luzern einfach und bequem nach Meiringen. Zu in rund 30 Minuten zu Fuss oder mit der Meiringen-Innertkirchen-Bahn erreichen Sie die Aareschlucht. Mit dem RailAway-Kombi mit ÖV-Anreise, Aareschlucht und Reichenbachfallbahn sparen Individualgäste 10% auf dem gesamten Angebot.

Beim Westeingang befindet sich ein grosser Parkplatz für Reisebusse. Der Osteingang liegt an der Strasse vom Grimsel- und Sustenpass 1 km westlich von Innertkirchen mit guten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Gruppen, die mit einem Reisebus unterwegs sind.

Unternehmen Sie Ihre nächste Schul- oder Vereinsreise ins Haslital!

- Kombinieren Sie den Aareschluchtbesuch mit einem Besuch der Reichenbachfallbahn. (10% sparen mit dem RailAway-Kombi)
- Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage: www.aareschlucht.ch
- Nutzen Sie unseren Film um sich und ihre Schülerinnen und Vereinsmitglieder einzustimmen auf den Ausflug (Homepage).
- Der attraktive Spielplatz direkt neben der Restaurant Terrasse bietet für die Kinder viel Abwechslung mit Spiel und Spass
- Profitieren Sie ab 11 Personen vom Gruppentarif
- Geniessen Sie ein «Znüni», Mittagessen oder «Zvieri» auf der lauschigen Terrasse des Restaurants Aareschlucht.

Kontakt und allgemeine Auskünfte:

Telefon: +41 33 971 40 48
www.aareschlucht.ch

nuten. Vom Westeingang ist die Schlucht bis zu den Hauptattraktionen rollstuhlgängig.

Wir sorgen für das leibliche Wohl von früh bis spät

Das Restaurant Aareschlucht besticht mit einer lauschigen Terrasse und einem grossen Spielplatz. Die gemütlichen Räume und eine abwechslungsreiche Küche laden Gäste und Einheimische zum Geniessen und Verweilen ein. Das Angebot hält für Individualgäste ebenso wie kleine und grosse Gruppen bis 200 Personen kulinarische Überraschungen bereit. Am Osteingang bietet es das Aarebistro für den kleineren Hunger Snacks an.

Öffnungszeiten Aareschlucht:

15. April – 1. November 2016 (Westeingang): 08:30 – 17:30 Uhr
 5. Mai – 16. Oktober 2016 (Osteingang)
 Juli – August (So – Mi): 08:30 – 18:30 Uhr
 Abendbeleuchtung (Westeingang): Juli – August (Do – Sa) 18:30 – 22:00 Uhr

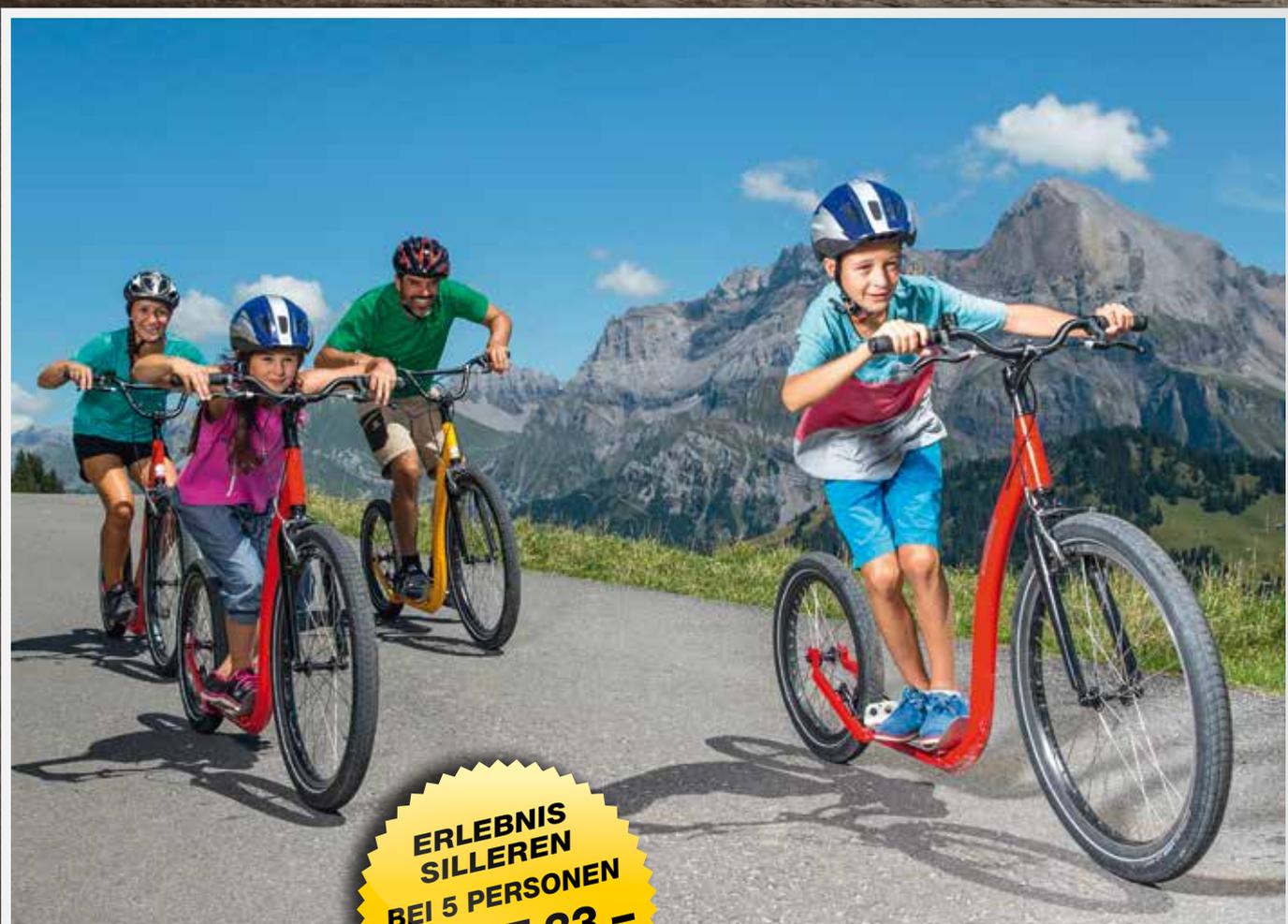
Preise Eintritt Aareschlucht:

Erwachsene : CHF 8.50
 Kinder 6-16 Jahre: CHF 5.00
 Gruppen ab 10 Personen pro 10 zahlende Besucher 1 Gratis Eintritt

Silleren
so oder so

Ein Berg von Möglichkeiten

Die Wundertüte Silleren strotzt vor Einfällen für Ausflüge. Der Berg bietet so etwa den ersten und einzigen Kletterturm im Berner Oberland. Doch das ist längst nicht die einzige Attraktion vor Ort. Denn ein Tagesprogramm weit oberhalb von Adelboden kann vom Hochseilgarten über die Lieblingsmahlzeit bis zu den weit verzweigten Wanderwegen reichen. Und wie wäre es zum Schluss mit einer Talfahrt im goldenen Abendlicht – per Trottinett?



**ERLEBNIS
SILLEREN
BEI 5 PERSONEN
AB CHF 33.-
PRO PERSON**



9.30 Uhr: Am Fusse des Turms

Zwischen Lohner und Niesenkette thront ein weiterer majestätischer Gipfel hoch über dem Chaletdorf Adelboden – aber diesmal ist er nicht aus Stein: Es ist der imposante Kletterturm bei der Bergstation Sillerenbühl. Schon nach einer kurzen Einführung steht hier einem prickelnden Hochseilakt auf drei Ebenen und 64 Stationen nichts mehr im Weg.



14.10 Uhr: Über dem Talabschluss

Mit vollem Magen lässt sich ungern gleich weiterklettern. Zum Glück verfügt der Kletterturm über eine 166 m² grosse Aussichtsplattform mit 360-Grad-Rundsicht, die sich auch bequem per Treppe erreichen lässt. Spaziergänger dürften indes aber sicher auch schon mit einer Rundwanderung oder einem Abstecher zum neuen Höhenwanderweg liebäugeln.



10.15 Uhr: Auf dem Hochseil

Ein Gedrängel kommt auf dem Kletterturm selbst bei Grossandrang nicht auf. Die Konstruktion ist immerhin so breit angelegt, dass bis zu 90 Personen gleichzeitig ihren abenteuerlichen Weg aufwärts wählen können. Dabei sind die zahlreichen Parcours clever in verschiedene Schwierigkeitsstufen auf geteilt, was gerade auch Kindern entgegenkommt.



12.20 Uhr: Zwischen den Zähnen

Wer zwischendurch eine Stärkung braucht, ist auf der Sonnenterrasse oder in der Sillere Stube genau richtig. Feine Schnitzel und weitere währschafte Spezialitäten sind hier Trumpf. Pasta-Liebhabern sei dagegen der Sillere-Märit empfohlen: Bei den à la minute zubereiteten Teigwaren-Spezialitäten und vielfältigem Salatbuffet kommen sie garantiert auf ihre Kosten.

15.55 Uhr: In rasanter Fahrt

Auch das Trottiland gesellt sich zu den anderen alpinen Aktivitäten – und dabei wird ebenfalls mit der grossen Kelle angerichtet: 45 Kilometer lang sind die 7 Routen, was dieses Wegnetz weltweit einzigartig macht. Das Trottinett bringt einen unter anderem auch wieder dort hin, wo morgens alles begann: Hinunter ins Chaletdorf Adelboden.

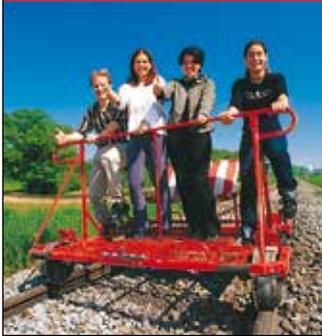




Schienenvelo.ch GmbH

fun & games

Bahnweg 1, 3177 Laupen, Tel 026 670 73 83, info@schienenvelo.ch



Das «fägt» – Schienenvelofahren
Übernachtung im Tipi/Stroh,
diverse Spiele.

Schienenvelofahren ab 2 Personen
buchbar unter
www.schienenvelo.ch/buchung

Gruppenangebote ab 12 Personen

Ein erfrischendes Erlebnis

an der Route Meiringen -
Grosse Scheidegg - Grindelwald.
Geöffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober.
Infos: Tel. 033 971 24 88
info@rosenluischlucht.ch



Gletscherschlucht
Rosenlaui

Das Naturwunder in den Alpen

Heimwehfluh
The Fun Hill in Interlaken

Modell-Eisenbahn

Panorama-Restaurant

Seilbahn

Rodelbahn Berg-Tal

- Modell-Eisenbahn-Grossanlage Show – (11.00 Uhr und 15.00 Uhr)
- Heimwehfluh – der schönste Aussichtspunkt Fototurm, Kinderspielplatz, Ideale Wanderwege.
- Rodelbahn Berg-Tal – der Hit!
- Panorama-Restaurant

- Large-scale model railway show – (11am and 15pm)
- Heimwehfluh – a vantage point of sheer beauty Romantic observation tower.
- Children's playground. Ideal walks.
- Rodelbahn Berg-Tal – the hit!
- Panorama-Restaurant

Bahn in Betrieb: April – Oktober 10.00 – 17.30 Uhr

Tel. +41 (0)33 822 34 53 · Restaurant: Tel. +41 (0)33 822 89 33
CH-3800 Interlaken · www.heimwehfluh.ch · info@heimwehfluh.ch



GRUPPENPASS AN DER LENK ABWECHSLUNG GARANTIERT

FUN FOR EVERYONE

- ALPABFAHRT TROTTIBIKE BETELBERG
- MOUNTAINCARTS METSCH

BETRIEBSZEITEN GONDELBAHN BETELBERG

- Samstag, 11. Juni bis Sonntag, 16. Oktober 2016

BETRIEBSZEITEN 10ER GONDELBAHN STAND-XPRESS

- Donnerstag, 7. Juli bis Sonntag, 14. August 2016
- Donnerstag, 22. September bis Sonntag, 16. Oktober 2016
- Jeweils Donnerstag bis Sonntag

www.lenkbergbahnen.ch



Lenk-Simmental für die schönsten Tage im Jahr

Im Sommer ziehen die Kühe im Simmental auf die Alp. Es wird gekäst und gejuzt. Tradition, Brauchtum und AlpKultur® werden hier bewusst gepflegt. Das Simmental lockt mit seinen schäumenden Wassern und dem Wander- und Bikeparadies. Im Winter rufen die top präparierten Pisten in den Skigebieten, allem voran die der Wintersportarena «Adelboden-Lenk... dank!»

Sind Sie auf Reisen oder Veranstalten einen Event mit der Firma, dem Verein oder mit der Schulklasse – wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen individuelle und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Programme zusammen.

Ausflugs- und Aktivitäten Tipps



MountainCarts Metsch



AlpErlebnis Betelberg



Biketouren

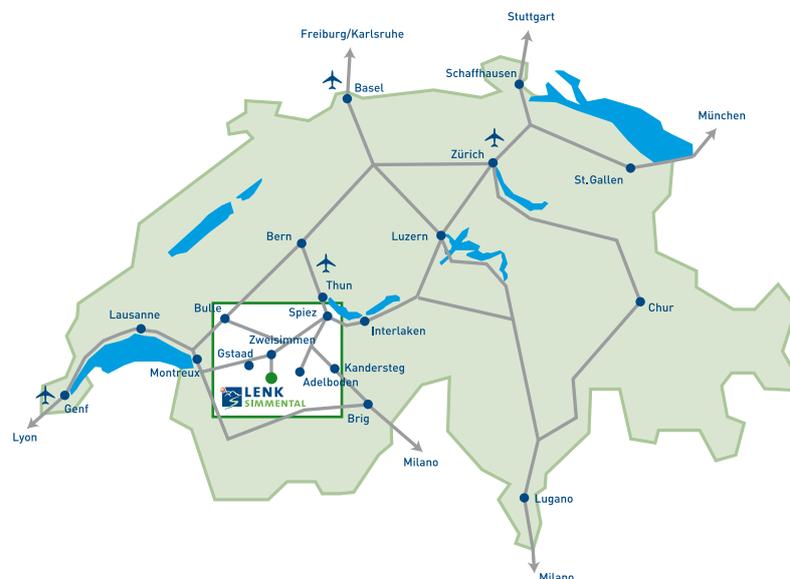


AlpKultur in Alpkäserei



Lenk-Simmental Tourismus

Rawilstrasse 3
3775 Lenk im Simmental
Telefon: +41 (0)33 736 35 35
info@lenk-simmental.ch
www.lenk-simmental.ch



GONDELBAHN KANDERSTEG OESCHINENSEE AG



OESCHINENSEE

Ihr nächster Vereins-, Firmen- oder Familienausflug

Die moderne 8er-Gondelbahn führt Sie zu einem der schönsten Bergseen Europas

Attraktive Sommer-Rodelbahn

bei der Bergstation Gondelbahn

Junior Karte SBB und 1/2-Tax-Abonnement auf der Gondelbahn gültig

Gondelbahn Kandersteg Oeschinensee AG

CH-3718 Kandersteg, www.oeschinensee.ch

Telefon +41(0)33 675 11 18, Fax +41(0)33 675 12 87



FAMILIENPARADIES
OESCHINENSEE



Museumsbahnfahrten 2016

Sumiswald - Affoltern i.E. - Weier - Häusermoos - Dürrenroth - Huttwil

Eine Nostalgiefahrt - das besondere Erlebnis für Ihren Gruppenausflug

FAHRPLAN

Fixe Daten: 10.04. / 08.05. / 12.06. /
10.07. / 14.08. / 09.10.

Ab Sumiswald	10:20 Uhr	13:20 Uhr	15:20 Uhr
Ab Huttwil	11:20 Uhr	14:20 Uhr	16:20 Uhr

Wir bieten auch exklusive Fahrten ausserhalb des Fahrplans an!

Reservationen und Auskünfte unter Tel. 062 511 38 30

www.emmentalbahn.ch

TROPENHAUS
FRUTIGEN

ERLEBEN SIE DAS GRÜNE WUNDER!

Im einzigartigen Tropengarten mit Erlebnis-
ausstellung und integrierter Fischzucht ist die
Ferienlaune im Eintritt inbegriffen.

www.tropenhaus-frutigen.ch

Partner
coop

Neue Erlebnis-
ausstellung:
**Wie der Fisch auf
den Berg kam**

Der Niesen – die Pyramide am Thunersee



Dank seiner markanten Pyramidenform schon von weitem gut sichtbar, steht der Niesen am Thunersee zwischen dem Simmen- und dem Kandertal. Eine spannende Fahrt mit der Standseilbahn bringt Sie in 30 Minuten entlang der längsten Treppe der Welt (11674 Stufen gemäss Guinnessbuch der Rekorde) zur Bergstation Niesen Kulm. Von dort erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang die Gipfelpattform (2362 Meter) mit dem einmaligen 360°-Panorama auf die imposante Bergwelt so-

wie Thuner- und Brienersee. Wer's gemütlich, kulinarisch und fantastisch mag, der sollte das stimmungsvolle Berghaus Niesen Kulm mit seinem einzigartigen Glaspavillon und der grossen Sonnenterrasse besuchen. Ein vielseitiges Gastronomieangebot aus lokalen Produkten erwartet Sie. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, wählen Sie aus attraktiven Gruppenmenüs aus oder geniessen Sie eine aussichtsreiche Abendfahrt mit einem Themenbuffet «à discrétion».

Das „Niesendörfli“ für die Kinder und ein Infopfad mit interessanten Informationen über den Niesen, das Berghaus und die Bahn ergänzen das Angebot auf dem Niesengipfel.

Niesenbahn AG
3711 Mülmenen
Tel. 033 676 77 11
www.niesen.ch



- Einmaliges 360°-Panorama von den Alpen über Thuner- und Brienersee bis zum Jura
- Atemberaubende Bahnfahrt mit der Standseilbahn
- Berghaus mit einzigartigem Glaspavillon und grosser Sonnenterrasse
- Attraktive Gruppenmenüs und Apéros
- Kulinarische Abendfahrten mit Themenbuffets
- Reichhaltige Frühstücksbuffets
- Schnell und bequem erreichbar mit Zug oder Auto (Gratis-Parkplätze)

Niesen – das aussichtsreiche Ausflugsziel für Gruppen

Niesenbahn AG
 3711 Mülmenen, Tel. 033 676 77 11
 www.niesen.ch, info@niesen.ch

swiss pyramid 

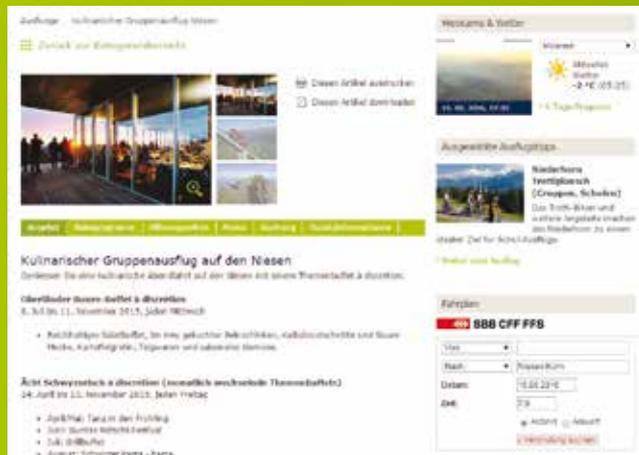
NIESEN



Geführte Wanderungen auf der Lötschberg-Südrampe

Ideen für Ihren nächsten Gruppenausflug: www.loetschberger.ch/gruppen

Willkommen auf der Ausflugsplattform für Tagesausflüge ins Berner Oberland und ins Oberwallis. Entdecken Sie mit wenigen Klicks spannende Ausflugstipps für Gruppen, Firmen und Schulen. Lassen Sie sich inspirieren und überraschen Sie die Teilnehmer mit einem erlebnisreichen Programm.



- Vielseitige Ausflugsvorschläge für jeden Geschmack und jede Jahreszeit
- Umfassende Informationen zu den Ausflugstipps inkl. Reiseprogramm-vorschlag, Öffnungszeiten, Preisen, Buchungsinformationen
- Übersichtlich gruppiert nach Themen

Die Ausflugsziele in der Lötschberger-Region erreichen Sie bequem mit dem Regio-Express Lötschberger – jeden Tag stündlich direkt ab Bern nach Brig und Zweisimmen.



Einfach tolle Ausflüge.



St. Beatus-Höhlen – Swiss Caves



SAISONERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016

Die St. Beatus-Höhlen zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Thunersee. Ein schöner Spaziergang führt vom Parkplatz durch den Wald hinauf zum Höhleneingang. Er überquert mit mehreren Brücken den aus der Höhle stürzenden Wasserfall. Vom weitverzweigten Höhlensystem sind bis heute zirka 14 Kilometer erforscht. Davon ist 1 Kilometer dank elektrischer Beleuchtung und gesicherten Pfaden bequem begehbar.

NEU – Haben unsere Besucher die Möglichkeit zwischen einem geführten Rundgang oder einem individuellen Besuch durch die St. Beatus-Höhlen zu wählen. In der Vergangenheit war es den Besuchern nur möglich die Höhlen geführt mit einem Tour Guide zu besichtigen. Für alle diejenigen die gerne etwas mehr Zeit in der Höhle verbringen wollen und losgelöst von einer Gruppe die Höhlen erforschen möchten bekommen so eine echte Alternative!

Ein weiterer Höhepunkt ist das 2013 neu eröffnete Höhlenmuseum. Ein komplett neugestaltetes Museum, mit etlichen Highlights und

modernsten Ausstellungstechniken erwartet unsere Besucher. Mit Einbezug von interaktiven Tätigkeiten, sowie von Sinnesorganen (sehen, hören, spüren) soll ein aktives und bleibendes Museumserlebnis vermittelt werden. Erleben Sie die Höhlen und lassen sich vor oder nach der Besichtigung kulinarisch mit in unserem Panorama-Restaurant mit mediterranen und regionalen Gerichten verwöhnen. Geniessen Sie den tiefblauen Thunersee und dessen einzigartige Umgebung mit traumhafter Sicht auf die Berner Alpen!

Feste feiern @ St. Beatus-Höhlen! Ihr unvergesslicher Tag in einzigartiger Kulisse!

Wir ermöglichen Ihnen eine entspannte, stressfreie Vorbereitungszeit für Ihr Fest. Sie können die gesamte Organisation in professionelle Hände legen: Wir übernehmen die Planungsarbeit und behalten für Sie den Überblick. Vom Erstkontakt über das Fest selber bis zur Nachbearbeitung kommt so alles aus einer Hand.

FRÜHLINGSAKTION: Wählen Sie drei aus fünf

Ausflügen für CHF 45.–, einlösbar 16. April bis 31. Mai 2016 oder für CHF 15.– mehr einen Monat länger profitieren.

Wählen Sie von fünf attraktiven Angeboten drei aus zum Aktionspreis von nur CHF 45.00! Eine Retourfahrt aufs Niederhorn, den Niesen, das Stockhorn, eine Tageskarte 2. Klasse für den Thuner- und Brienersee, einen Eintritt in die St. Beatus-Höhlen inkl. Pizza oder Teigwarengericht.

Kombinieren Sie Ihren Besuch zu den St. Beatus-Höhlen mit einem Besuch in den JungfrauPark oder auf das Schilthorn. Erkundigen Sie sich nach den attraktiven Kombi-Tickets.

Täglich geöffnet vom 19.03.16 bis 30.10.16 von 9:30 – 17 Uhr

Beatushöhlen-Genossenschaft

Staatsstrasse 974

3800 Sundlauenen bei Interlaken

T. +41 33 841 16 43 – F. +41 33 841 10 64

info@beatushoehlen.ch

www.beatushoehlen.ch



ST. BEATUS-HÖHLEN
SWISS CAVES



NATURNAH GENI(ESSEN)!



beatushoehlen.ch - NEU können Sie die St. Beatus-Höhlen auch ohne Führung erkunden!



Umwelt-Bildung im Naturpark Diemtigtal



Dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit und seiner gepflegten Baukunst- und Kultur, sowie dem reichen Vorkommen hoher Naturwerte und grosser Biodiversität, trägt das Diemtigtal das Bundeslabel «Regionaler Naturpark – Landschaft von nationaler Bedeutung».

Der Naturpark Diemtigtal eignet sich mit seinen alpinen Naturlandschaften und einer naturnah bewirtschafteten Kulturlandschaft besonders gut als Bildungsort.

Spielerisch lernen die Kinder die Zusammenhänge in der Natur und die Tiere des Alpenraums

kennen und erleben mit dem Fernrohr einen unvergesslichen Tag. Die Bewegung und der Spass stehen im Vordergrund.

Auf dem Wasserspielplatz «Gwunderwasser» können Kinder jeden Alters die Phänomene rund ums Wasser experimentell entdecken. Schulklassen bietet der Naturpark Diemtigtal zu diesem Thema einen spannenden Forschertag an.

Über 1000 moderne Lagerplätze in gemütlichen Gruppenhäusern, betreute Bildungsangebote und spannende Ausflüge zum Erlebnisweg «Grimmimutz» oder Trottinettfahrten. Der der Naturpark Diemtigtal ist der ideale Ort für moderne Schul- und Bildungslager.

Naturpark
Diemtigtal
Unser Tal, dein Park. Berner Oberland

Diemtigtal Tourismus
Bahnhof, CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch
www.diemtigtal.ch



Unbekanntes Entdecken im Baselbieter Jura



Wussten Sie, dass der Ausflugsberg Wasserfallen mit einer modernen Panorama-Gondelbahn erschlossen ist? Der Geheimitipp unter Veranaltern von Firmen-, Vereins- und Schulreisen bietet vielseitige Möglichkeiten, ob im sportlichen, gemüthlichen, lehrreichen oder kulinarischen Bereich.

Ihr Gruppenanlass beginnt in Reigoldswil im Kanton Baselland, zuhinterst im «Fünflibertal». Der Ort ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. Die Panoramagondeln lassen Sie einen herrlichen Ausblick übers Baselbiet bis in den Schwarzwald und ins Elsass geniessen.

Einer der schönsten Seilpärke der Schweiz

Rund um die Bergstation der Gondelbahn, landschaftlich herrlich angeordnet, lässt es sich gut, sicher und mit viel Spass klettern. Der Waldseilpark verfügt über ein hochmodernes Sicherungssystem. Dieses nimmt den Kletterwütigen nicht alle Arbeit ab, sorgt aber für maximale Sicherheit. Die Elemente zwischen den Plattformen sind sehr vielseitig: Da geht es mit dem Schlitten daher, da fliegt man mit dem «Wassi-Flyer» übers Tal oder stellt seinen Mut beim «Forest Jump» unter Beweis.

Farmer Challenge und weitere urchige Aktivitäten

Bekannt für Kirschenbäume und sämtliche Erzeugnisse davon, darf im Baselbiet das «Chirsistei»-Spucken nicht fehlen. Bei der Farmer Challenge auf dem Wasserfallenhof stellen dieser Posten und weitere Wettspiele das Zusammenwirken der teilnehmenden Teams auf eine so harte wie lustige Probe. Der Spass steht natürlich im Vordergrund – und dies in authentischer, landwirtschaftlicher Umgebung. Ihre Gruppe wird von den «Bauernspielen» begeistert sein, die mit einer Rangverkündigung und regionalen Preisen gekrönt werden. Das Angebot lässt sich auf ebenso urchige Weise ausbauen: Beim «Wilhelm Tell» üben Sie sich mit der Armbrust, beim Lama-Trekking führen Sie die putzigen Tiere über Stock und Stein. Es gilt aufzupassen, dass nicht plötzlich die Geführten führen...

Speis, Trank und bequeme Betten

Eine Vielfalt an gemütlichen Berghütten sorgt für Ihr kulinarisches Wohl. Dabei wählen Sie Ihre gewünschte Wanderdistanz selber aus. Diese reicht von «erreichbar mit High Heels» – im Falle des Heidi-Stüblis bei der Bergstation – bis zur mit Fernwanderung erschlossenen Hütte. Ihr Ausflug darf bei uns gut und gerne auch zweitägig sein. Übernachtungsmöglichkeiten stehen vom Hotelzimmer bis zur Gruppenunterkunft zur Verfügung.

Kultur und Lehrreiches zum Ausgleich

In der Region Wasserfallen können Sie gut und gerne auch Kulturelles und Lehrreiches in Ihr Programm einfließen lassen. Vom landesweit bekannten Spielautomaten-Museum bis zum Velosolex-Museum, der Schnapsbrennerei, oder dem mystischen Schloss Wildenstein gibt es bei uns viel Interessantes zu entdecken. Von wegen interessant: Unsere Führer erzählen Ihnen gerne Spannendes zu Geschichte, Seilbahntechnik, Naturkunde und Tourismuswirtschaft in unserer Region.

Trotti Bike zum Abschluss

Nach einem spannenden Tag auf der Wasserfallen geht's mit der Gondelbahn zurück ins Tal. Wer's etwas rasanter mag, bucht für seine Gruppe unsere Trotti-Bikes für die Talfahrt durch Wälder, einen Tunnel, über Wiesen und an den namensgebenden Wasserfällen vorbei. Unser freundliches Personal hilft Ihnen gerne dabei, Unbekanntes zu entdecken und Ihren Ausflug optimal zu organisieren.

Alle Informationen erhalten Sie hier:

Region Wasserfallen

Oberbiel 62

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 18 20

info@wasserfallenbahn.ch

www.region-wasserfallen.ch

Basel Tattoo: Feel the Beat

Auch in der 11. Ausgabe wartet das Basel Tattoo mit majestätischen Grossformationen, graziösen Tanzdarbietungen und fantastischen Showbands aus der ganzen Welt auf. Dem Publikum wird vom 21. bis 30. Juli 2016 eine Show geboten, die unter die Haut geht.

Mit dem Basel Tattoo erlebt die Militärmusik seit 2006 eine Renaissance und bewies seitdem über 890'000 Live-Zuschauern, was ein Zapfenstreich noch sein kann: Es wird marschiert zu klassischen Tönen und gerockt zu Klassikern der Pop- und Rock-Musikgeschichte; schottische Hochlandklänge zaubern Fernweh in die Basel Tattoo Arena – und im Auftrag «Ihrer Majestät» verleihen Bands aus Königshäusern jährlich königliche Eleganz.



Gruppenausflug im Baselbieter Jura

www.region-wasserallen.ch



Fünf Highlights 2016

CANADIANA CELTIC HIGHLAND DANCERS, KANADA

Von den Startänzerinnen Stephanie Grant und Stephanie Turnbull wurde die Tanzgruppe Canadiana Celtic Highland Dancers eigens für den Auftritt am Basel Tattoo 2016 zusammengestellt. 36 der besten Tänzerinnen aus ganz Kanada werden nach Basel reisen.

THE BAND OF HM ROYAL MARINES, GROSSBRITANNIEN

Es gehört zu den Pflichten der Royal Marines, Musikerinnen und Musiker auszubilden, die allen militärischen, zeremoniellen und gesellschaftlichen Anlässen gewachsen sind. Sie sind für ihren gnadenlosen Perfektionismus und ihre Präzision weltweit bekannt.

CONSCRIPT BAND OF THE FINNISH DEFENCE FORCES, FINNLAND

Nebst traditionellen Märschen gehören auch Tanzmusik, Folklore, Unterhaltungsmusik, Jazz und Pop dazu. Mindestens 250 Männer und Frauen bewerben sich jedes Jahr um die Aufnahme in die Band; höchstens 80 werden aufgenommen.

NIPPON SPORT SCIENCE UNIVERSITY SILENT MARCHING TEAM, JAPAN

Das Silent Marching Team der Nippon-Universität in Tokyo gilt als Publi-

kumsiebling: Die Darbietung umfasst eine grosse Anzahl an Studenten, die in perfekter Synchronisation eine hochkomplexe Choreografie laufen.

THE ORCHESTRA OF THE CENTRAL MILITARY DISTRICT, RUSSLAND

Ihr Motto ist: Wir können alles! Das 2006 von Alexander Pavlov gegründete Orchester zeichnet sich durch Flexibilität und Kreativität aus. Die Russen halten den Weltrekord für die längste Strecke, die ein Orchester auf Skiern lief und dabei Marschmusik spielte.

Basler Herbstmesse

Am Samstag, 29. Oktober 2016, ist es wieder soweit: Punkt 12 Uhr läutete Messeglockner Franz Baur die 546. Basler Herbstmesse ein; z'Basel isch Herbstmäss! Auch für diese Ausgabe werden wieder weit über eine Million Besucher aus dem In- und Ausland erwartet: Auf den Messeplätzen, verteilt über die ganze Stadt – und in den Messehallen. Willkommen auf dem ältesten noch existierenden und grössten Jahrmarkt der Schweiz!



AUGUSTA RAURICA



Römerzeit hautnah!

Ob Brotbacken oder Töpfern, an einer archäologischen Ausgrabung teilnehmen oder ein Besuch im Römermuseum: Viele Möglichkeiten inmitten einzigartiger Monumente gemeinsam etwas zu erleben.

Für Buchungen und weitere Auskünfte:
 Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst
 Tel. +41(0)61 552 22 22,
 mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch



Herbstmesse Basel

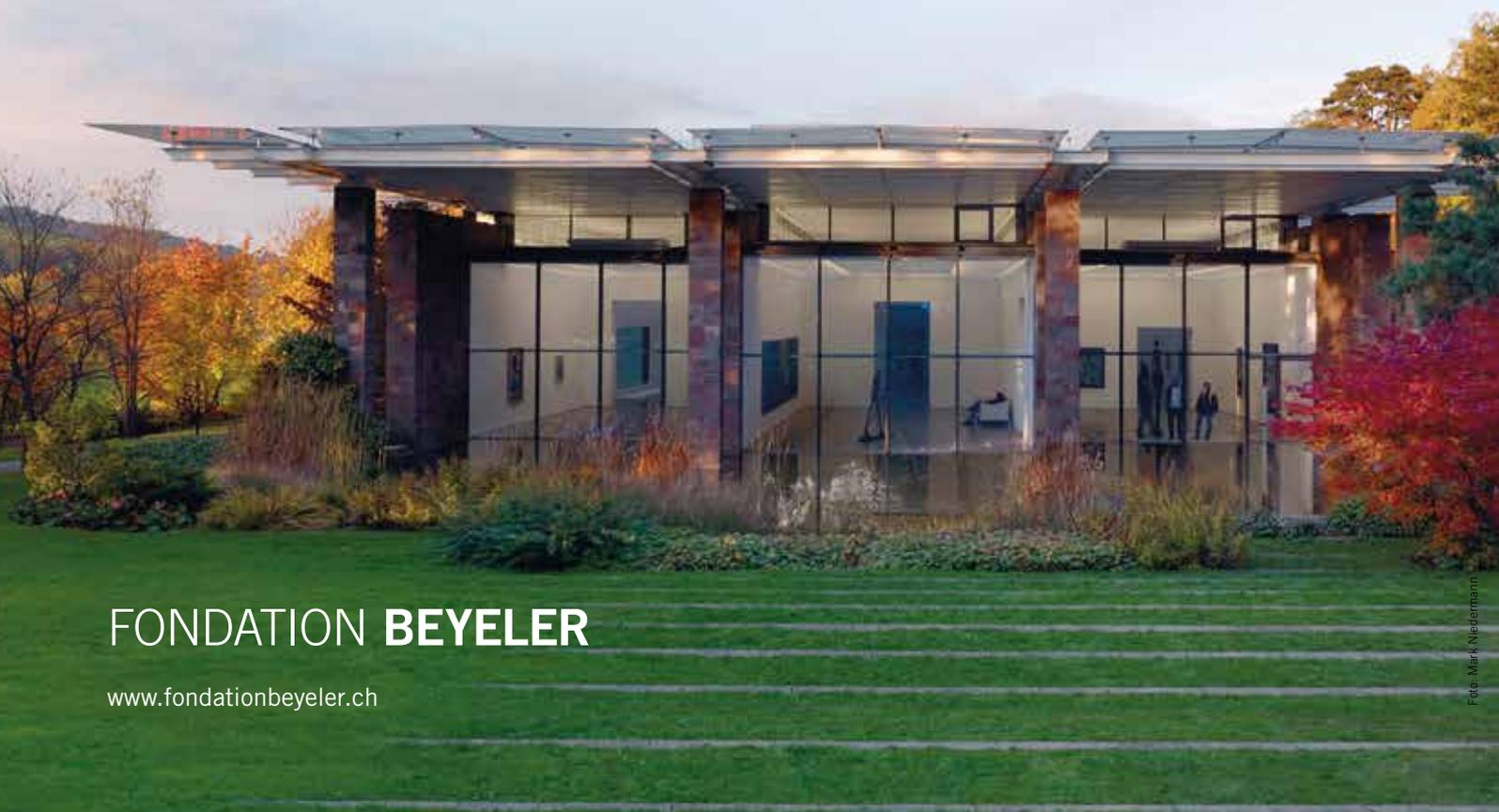
JEAN DUBUFFET – METAMORPHOSEN DER LANDSCHAFT
31. 1. – 8. 5. 2016

ALEXANDER CALDER & FISCHLI / WEISS
29. 5. – 4. 9. 2016

TOBIAS REHBERGER 24 STOPS
AB SOMMER 2016

KANDINSKY, MARC & DER BLAUE REITER
4. 9. 2016 – 22. 1. 2017

RONI HORN
2. 10. 2016 – 1. 1. 2017



FONDATION **BEYELER**

www.fondationbeyeler.ch

Meisterwerke der Moderne und der Gegenwart

Von Monet, Cézanne, Van Gogh über Picasso, Matisse, Klee, Giacometti zu Warhol, Bacon sowie Stammeskunst aus Afrika, Alaska und Ozeanien: Die berühmte Sammlung Beyeler vereint über 300 Meisterwerke der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Klassische Moderne. Das Museum, von einem idyllischen Park umgeben, wurde 1997 eröffnet und ist das Werk des bekannten italienischen Architekten Renzo Piano.

Die Fondation Beyeler, das meistbesuchte Kunstmuseum der Schweiz, verdankt ihre besondere Anziehungskraft der Harmonie von bedeutender Kunst, malerischer Natur und faszinierender Architektur. Jährlich finden bis zu vier Wechselausstellungen statt, zuletzt «Gerhard Richter», «Edgar Degas», «Jeff Koons» oder «Paul Gauguin», die von jeweils neuen Präsentationen der Sammlung begleitet werden sowie zusätzlich auch Projekte im öffentlichen Raum.

Highlights aus dem Ausstellungsprogramm 2016

Alexander Calder & Fischli/Weiss
29. Mai – 4. September 2016

Die Fondation Beyeler präsentiert vom 29. Mai bis 4. September 2016 eine umfassende Ausstellung zum amerikanischen Künstler Alexander Calder und den Schweizer Künstlern Peter Fischli und David Weiss, die als Partner unter dem Namen Fischli/Weiss agierten. Nach der erfolgreichen Präsentation der «Calder Gallery III» (2012-2015) und der Zusammenarbeit mit der Calder Foundation eröffnet die Ausstellung «Alexander Calder & Fischli/Weiss» einen neuen und besonderen Zugang zu Calders Schaffen. Im Zentrum der bahnbrechenden Ausstellung steht das Moment des fragilen Gleichgewichts, eines prekären und gleichzeitig glücksverheissenden, immer nur temporären Zustands. In exemplarischer Weise hatten Alexander Calder (seit Anfang des 20. Jahrhunderts) und Peter Fischli und David Weiss (seit dessen Ende) Formulierungen dieses Moments gefunden. Diese könnten auf den ersten Blick unterschiedlicher



Franz Marc: Blauschwarzer Fuchs, 1911

nicht sein, erweisen sich aber bei genauerer Betrachtung doch nur als zwei Seiten einer Medaille, als Ergebnis unterschiedlicher Perspektiven, die in verschiedenen Zeiten auf das gleiche Thema gerichtet wurden.

Kandinsky, Marc & Der Blaue Reiter
4. September 2016 – 22. Januar 2017

Zum ersten Mal seit 30 Jahren widmet sich eine umfassende Ausstellung in der Schweiz einem der faszinierendsten Kapitel der modernen Kunst, das unter dem Titel Der Blaue Reiter berühmt geworden ist. Die Münchner Ausstellung im Jahr 1911 und die gleichnamige Künstlerbewegung generierten ein neues, revolutionäres Kunsterlebnis. Ausgehend von den Werken Wassily Kandinskys in der Sammlung Beyeler wird dem Publikum ein Einblick in die Arbeit einer Gruppe avantgardistischer Künstler gegeben, deren Offenheit und Internationalität durch den Ersten Weltkrieg unterbrochen wurden.

Der Blaue Reiter ist der Name des legendären Almanachs, der von Wassily Kandinsky (1866–1944) und Franz Marc (1880–1916) herausgegeben wurde und 1912 in München erschien. Kandinsky und Marc versammelten in diesem Buch Texte und Bilder aus unterschiedlichen

Kulturen und von verschiedenen Künstlern. Der Almanach sollte die Notwendigkeit eines Epochenumbruchs der Künste zu Beginn des 20. Jahrhunderts dokumentieren. Er zeugt von einem damals revolutionär neuen Kunst- und Weltverständnis, bei dem es nicht mehr um die Abbildung der sichtbaren Wirklichkeit ging, sondern um die Verbildlichung geistiger Fragen. Dies zeigt sich vor allen Dingen in einer Entfesselung der Farbe, die angeregt wurde durch die Voralpenlandschaft südlich von München.

Dieses Denken, vor dessen Hintergrund vor allem Kandinsky und Marc ihren Weg zur Abstraktion entwickelten, führte zu einem Wendepunkt in der abendländischen Kunstauffassung und prägte Generationen von Malern – bis heute. In der Ausstellung werden nicht nur der Almanach vorgestellt, sondern auch rund 80 ausgewählte Werke der am Almanach beteiligten und mit Kandinsky und Marc befreundeten Künstler gezeigt.

Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen zu den aktuellen Ausstellungen:

www.fondationbeyeler.ch

Besuchen Sie unseren Art Shop für Künstlereditionen, Kataloge und Geschenke, auch online: **www.shop.fondationbeyeler.ch**



Deinkick
Langenbruck
062 390 03 03
Solarbob
Seilpark



5 Parcours ab 6 Jahren

durchlaufendes
Sicherungssystem

einzigartig

einzigartig



Verkehrsdrehscheibe Schweiz
und unser Weg zum Meer



Schiffahrtsmuseum und Verkehrsträgerschau zugleich im Rheinhafen Basel/Kleinhüningen. Historische und aktuelle Schau über den Verkehrsträger Wasser, ergänzt durch die Verkehrsträger Schiene, Strasse und Luft. Rund 70 Modelle, informative Bild- und Texttafeln, div. Videos u.a.m. geben dem Besucher einen umfassenden Einblick in die Welt der Schifffahrt, des kombinierten Verkehrs und Güterverkehrs ganz generell.

Telefon: Tel. 061 631 42 61 oder Fax 061 631 42 65
Internet: www.verkehrsdrehscheibe.ch
Geöffnet: März–November, Di–So
Dezember–Februar, Di, Sa, So jeweils 10–17 Uhr

Gruppenerlebnisse Baselland
Broschüre mit 35 Aktivitäten kostenlos bestellbar



Baselland Tourismus
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal

Tel. +41 61 927 65 44
Fax +41 61 927 66 44

www.baselland-tourismus.ch
info@baselland-tourismus.ch

Gruppenerlebnisse in Baselland



Landschaftliche Schönheit, kulturelle Vielfalt und viele Geheimtipps – Baselland überrascht und begeistert. Auch Gruppen kommen voll auf ihre Kosten: In einer neuen Broschüre sind die beliebtesten Gruppenerlebnisse zusammengefasst.

Ob Firma, Verein, Verband – das Bedürfnis, immer wieder einmal ausserhalb des gewöhnlichen Rahmens gemeinsam etwas zu erleben, ist gross. Gemeinsame Erlebnisse sind teambildend. Und dass ein gut eingespieltes Team bessere Ideen hat und bessere Arbeit leistet, ist nicht einfach nur eine subjektive Wahrnehmung, sondern ist wissenschaftlich belegt.

In der Broschüre von Baselland Tourismus findet sich eine Fülle von Tätigkeiten, im Kraftwerk oder in der Badewelt, im Seilpark oder im Museum, von A wie Armbrustschieszen bis Z wie Ziegenwanderung. Die Vorschläge für Gruppenerlebnisse sind damit sportlicher oder kultureller Art und beinhalten Aktivitäten voller Action, Genuss oder Entspannung. Alle Angebote sind direkt bei den jeweiligen Leistungsträgern oder aber über eine Event-Agentur buchbar.

Die Broschüre, die auch alle Seminar- und Tagungsorte einschliesst, und alle Themen-Panoramakarten sind kostenlos bei Baselland Tourismus bestellbar. Viele weitere Ideen für Ausflüge sind auch im Internet zu finden. Gerne gibt Baselland Tourismus persönliche und individuelle Tipps bei der Auswahl eines spannenden Gruppenerlebnisses.



Zum Bestellen: Themen-Panoramakarten zum Baselbiet

Ausflugskarte Baselland

Die Panoramakarte zeigt das Baselbiet als attraktive Ausflugsregion. Rund 30 Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Erlebnisse warten darauf, entdeckt zu werden.

Velokarte Baselland

Per E-Bike lassen sich die neuen SchweizMobil-Touren Chirsi-Route und Belchen-Panomararoute bestens erkunden.

Wanderkarte Baselland

Auf der Panoramakarte sind die 18 schönsten Wanderungen im Baselbiet eingezeichnet. Die Routen führen durch eindrückliche Kirschblütenhaine, durch Rebhänge und zu packenden Aussichtspunkten.

Ab ufs Land

Diese Genuss- und Einkaufskarte zeigt die Vielfalt der Bauernhöfe im Baselbiet: Hofläden, Streichelgehege, Gruppenaktivitäten, Schlafen im Stroh oder auch die Bewirtung im Besenbeizli oder bei der privaten Feier.

Ausflug in die Vergangenheit

Die Vogelschaukarte führt auf 20 archäologischen Wanderungen zu rund 150 spannenden Schauplätzen der Geschichte.

Restaurantkarte Baselland

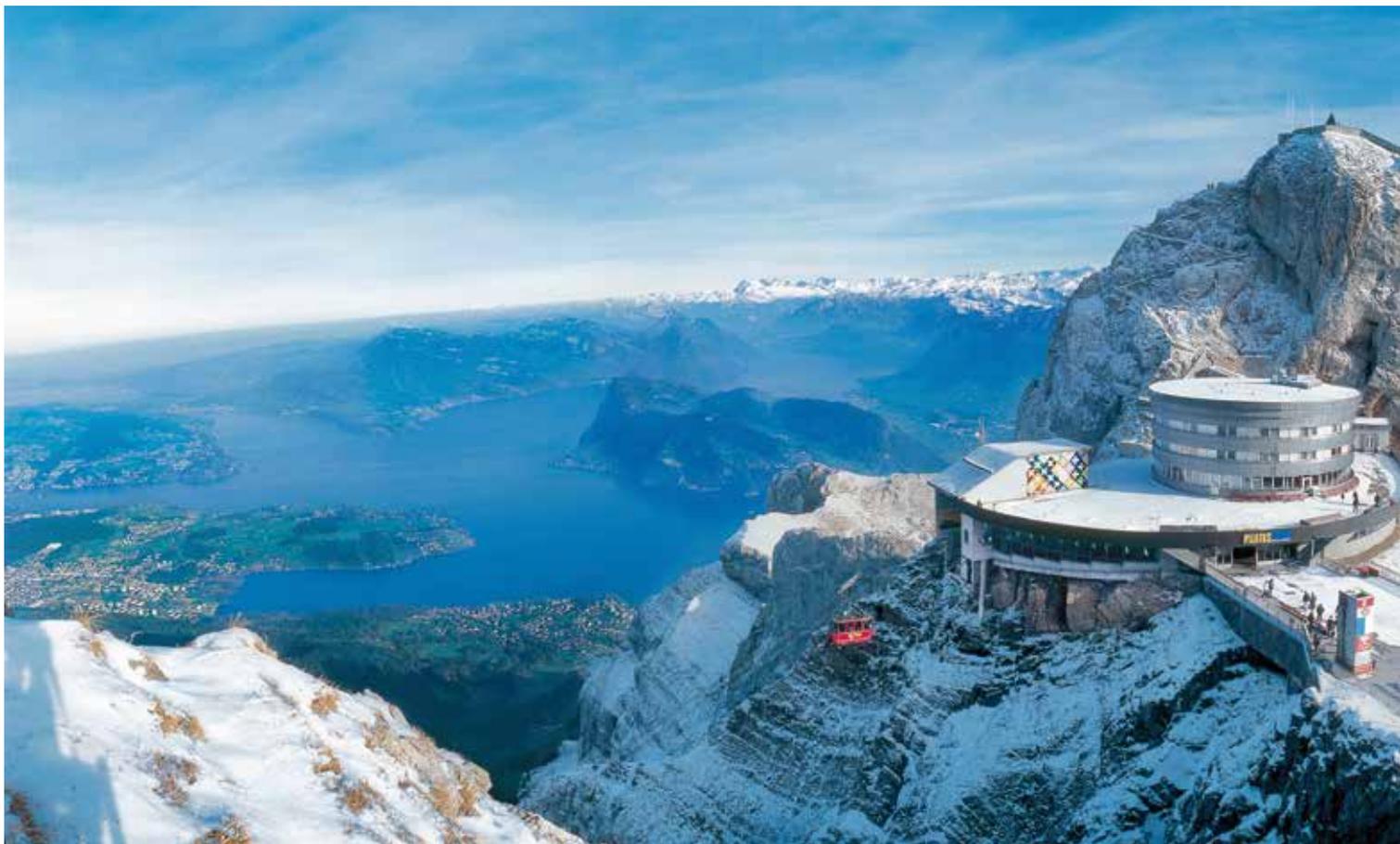
Wer kennt nicht dieses Gefühl? Man möchte wieder einmal fein auswärts essen und überlegt sich, welches Lokal besucht werden soll. Baselland Tourismus hat die Antwort: eine Karte mit 68 Restaurants-Tipps im Baselbiet, von der urchigen Wirtschaft bis zum prämierten Sternelokal.

Baselland Tourismus

Telefon 061 927 65 44

info@baselland-tourismus.ch

www.baselland-tourismus.ch



Viele Wege führen auf den Pilatus

Zum einen gelangt man mit einer Panorama-Gondelbahn (Kriens-Krienseregg-Fränküntegg) und einer Luftseilbahn (Fränküntegg-Pilatus) auf den Pilatus, zum anderen mit der steilsten Zahnradbahn der Welt von Alpnachstad her. Ausserdem kann der Berg von beiden Seiten zu Fuss erklommen werden.

Ein beliebter Ausflug ist die sogenannte «goldene Rundreise». Sie führt mit dem Schiff oder dem Zug nach Alpnachstad, von dort mit der Zahnradbahn nach Pilatus Kulm, dann mit der Luftseilbahn und der Gondel nach Kriens und schliesslich von Kriens mit dem Bus wieder zurück nach Luzern. Natürlich kann die Reise auch in der umgekehrten Richtung gemacht werden.

Steilste Zahnradbahn der Welt

Auch bei ihrem Hausberg lässt sich die Region Luzern Vierwaldstättersee nicht lumpen, führt doch die steilste Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus: Bei den steilsten Abschnitten be-

zwingt die Bahn eine Steigung von 48 Prozent, die durchschnittliche Steigung beträgt 38 Prozent. Eröffnet wurde die Strecke bereits 1889. Damals lief die Lokomotive noch im Dampfbetrieb, ehe 1937 eine Neueröffnung mit einer Elektrolok gefeiert wurde. Die Bahn ist 4618 m lang und steigt 1635 m in die Höhe. Die Fahrt bergwärts dauert rund 30 Minuten, talwärts etwa 40 Minuten. Von Mai bis November kann man dieses Erlebnis geniessen.

Früher war der Pilatus nicht der schöne Hausberg von Luzern, sondern die Menschen hatten Ehrfurcht vor ihm: Es gab etwa Unwetter und Wasserstürze, die sich zur Stadt hin wälzten. So sind rund um das Pilatusmassiv Sagen und Legenden entstanden. Drachen, Hexen und Zauberer, aber auch gute Bergleute, die den Menschen wohl gesinnt waren, die Gämsen beschützten und Frevler oder Hartherzige bestrafte, sollen am Pilatus gelebt haben.

Die Sage vom Präfekten Pontius Pilatus und seiner Bestattung im Pilatussee, der Luzerner

Drachenstein, die Mondmilch vom Mondmilchloch und das Geheimnis der Domini(k)höhle gehören zu den bekanntesten Sagen. Die Geschichten versuchen, damals unerklärliche Vorkommnisse zu erklären, wie zum Beispiel warum grosse Steine an bestimmten Orten zu finden oder warum bestimmte Geräusche zu hören sind. Einige finden Sie auf pilatus.ch.

Der Pilatus wurde und wird auch als **Wetterprophet** herangezogen. Eine Wetterregel lautet:

«Hat der Pilatus einen Hut, bleibt im Land das Wetter gut. Hat er einen Nebelkragen, darf man eine Tour wohl wagen. Trägt er aber einen Degen*, bringt er uns gewiss bald Regen.»

*eine lange Wolkenfahne



6174 Sörenberg
041 488 11 27
salwideli@bluewin.ch

Salwideli
DAS BERGGASTHAUS IN SÖRENBERG

Vielfältiges Ausflugsziel im Herzen der Unesco Biosphäre Entlebuch

Das Haus bietet viel Platz für verschiedene Bedürfnisse: Vereinsausflüge, Familienfeste, Schullager, Seminare

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website!
www.berggasthaus-salwideli.ch

bacherprepress.ch



Schanzen-Einsiedeln

Führungen

...und ein Panorama zum Mieten
für gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank

Das ideale Ziel Ihrer nächsten Reise
www.schanzeneinsiedeln.ch | Tel. 055 422 06 30

HAMMETSCHWAND LIFT

Der höchste Aussenlift Europas im Bürgenstock Resort bringt Sie von Mai bis Oktober in weniger als einer Minute auf 1132 m ü.M.



www.buergenstock.ch



BÜRGENSTOCK
RESORT LAKE LUCERNE
A MURWAB RESORT

PILATUS – 2132 Möglichkeiten über Meer

Im Herzen der Schweiz gelegen, ist der Pilatus der ideale Erlebnisberg für Gross und Klein. Zwei Seilbahnen, zwei Hotels, sieben Restaurants, die steilste Zahnradbahn der Welt und der grösste Seilpark der Zentralschweiz versprechen spannende Ausflugserlebnisse. Optimal erschlossen ist die Talstation in Kriens/Luzern bequem über direkte Autobahnanschlüsse zu erreichen. Die moderne Panorama-Gondelbahn mit bester Aussicht fährt Sie in 30 Minuten von der Talstation in Kriens auf die Fräkmüntegg (1416 m ü.M.).

Balanceakte im Pilatus Seilpark

Der Pilatus Seilpark ist genau das Richtige für alle, die hoch hinauswollen. Junge Abenteurer und Junggebliebene auf der Suche nach dem besonderen Nervenkitzel finden hier die pas-

sende Herausforderung. Der grösste Seilpark der Zentralschweiz verfügt über zehn Parcours in steigenden Schwierigkeitsgraden mit je sechs bis elf Stationen. Der Spass an der Bewältigung der Hindernisse im Wald steht dabei im Vordergrund – besondere Fähigkeiten oder Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Üben Sie sich beim Balancieren von Plattform zu Plattform und von Baum zu Baum in körperlicher Gewandtheit, fördern Sie konzentrierte Bewegungsabläufe und trainieren Sie in luftiger Höhe Ihre Überwindung. Bevor Sie in die Seile steigen, erhalten Sie von unseren erfahrenen Kletterprofis auf dem Trainingsparcours eine Einführung und werden mit den Sicherheitsregeln vertraut gemacht.

Rasante Sommer-Rodelbahn

Die spektakuläre Fahrt auf der längsten Sommer-Rodelbahn der Schweiz beginnt nach we-

nigen Minuten Fussmarsch in unmittelbarer Nähe der Bergstation Fräkmüntegg. Zahlreiche Steilkurven und «Drachenlöcher»-Tunnels im 1350 Meter langen Chromstahlkanal versprechen von Mai bis Ende Oktober actionreiches Tempo und adrenalingeladenen Spass. Das Hinaufgehen nach der rasanten Fahrt wird Ihnen erspart: Mit dem Schleplift erreichen Sie bequem auf dem Schlitten sitzend den Ausgangspunkt beim Start. Und schon kann die nächste Rodelfahrt losgehen.

Nach so viel Fun & Action können Sie sich auf ein kulinarisches Angebot aus der Schweizer Küche im neuen Selbstbedienungs-Restaurant freuen. Vier verschiedene Rösti-Varianten, darunter die pikante Drachenrösti als Spezialität des Hauses, ein reichhaltiges Salatbuffet, selbstgemachte Fruchtekuchen und weitere leckere Desserts runden das Angebot ab.

NERVENKITZEL
ABENTEUER
SPAZIERGANG
ECHO
SEILPARK
DOWNHILL
PAUSE
MUSKELKATER
BLUMENPFAD
SOMMER-RODELBAHN
ERHOLUNG
PICKNICK
ADRENALIN
GRILLIEREN
SPASS
OUTDOOR
GLEITSCHIRMFLIEGER
DURCHATMEN
SPIELPLATZ

2132 Möglichkeiten über Meer.

 **PILATUS**
LUZERN
www.pilatus.ch

Rigi – Königin der Berge



Die Rigi ist eine ganze Welt: Zwei Zahnradbahnen, sieben Luftseilbahnen, Hotels und Restaurants, Wellness im Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad, Wanderwege noch und noch mit etlichen Gipfeln zu Erklimmen und Sommer- und Winteraktivitäten für Gross und Klein.

Steter Begleiter ist das Panorama, das die Rigi so bekannt machte. Der Blick schweift über 13 Seen und ein Meer aus Gipfelzacken: Säntis, Glarner, Urner und Berner Alpen, fern im Westen ein paar Jurahöhen, im Norden der Schwarzwald. Von Rigi Kulm aus können bei optimaler Fernsicht 24 der 26 Schweizer Kantone erspäht werden.

Entdecken und Erleben

Die Rigi bietet 120 km Wanderwege – vom einfachen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergwanderung. Für noch mehr Abwechslung sorgen die verschiedenen Erlebnispfade:

- Der Weg der Naturschätze von Rigi First nach Hinterbergen führt Sie durch die Biodiversität der Rigi-Südseite;
- auf den Spuren eines grossen Literaten wandeln Sie auf dem Mark Twain-Weg von Weggis nach Rigi Kulm;
- ins Reich der Fauna gelangen Sie auf der Wildtierspur auf Rigi Scheidegg;
- der Blumenpfad ab Rigi Staffel/Kaltbad nach Rigi First bietet einen Einblick in die vielfältige Botanik;

- und auf dem Themenweg «Gletscherspur» auf der Seebodenalp tauchen Sie in die Eiszeit ein.

Wenn sich der Hunger zu Wort meldet, ist auf der Rigi die nächste Einkehrmöglichkeit nie weit entfernt oder die acht Grueben – gedeckte und unterhaltene Feuerstellen – laden zum Verweilen und Geniessen ein.

Für etwas mehr Action sorgt der Rigi-Seilpark. Auf insgesamt 7 Routen findet sich in den Baumkronen oberhalb des Restaurants Alpenhof, Spass und Nervenkitzel für Vereine und Schulen (Kinder ab 135 cm). Alle Seilparkgäste werden mit optimalem Material ausgerüstet. Vor dem Begehen der Routen werden Sie von erfahrenen und ausgebildeten Guides im Umgang mit dem Material geschult.

Wer nach etwas ganz aussergewöhnlichem sucht, der findet dies auf der Alp Chäserenholz. Zusammen mit dem erfahrenen Käser Franz-Toni Kennel können Gruppen in der Alpkäserei unterhalb Rigi Kulm ihren eigenen Käse herstellen. Ein besonders nachhaltiges Erlebnis: Nach der Reifephase erhalten Sie Ihren eigenen Käse nach Hause zugestellt.



Weitere Informationen:
Tourist Information Rigi
Dienstleistungszentrum
Tel. 041 399 87 87
info@rigi.com
www.rigi.com

Bergbahnpreise für Schulreisen*

*Sommerkonditionen	Einfach	Retour
RIGI BAHNEN AG: Zahnradbahnen ab Goldau und Vitznau sowie Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad		CHF 15.–
Luftseilbahn Oberschwend/ Gersau-Rigi Burggeist	CHF 5.–	CHF 7.–
Luftseilbahn Goldau/ Kräbel-Rigi Scheidegg	CHF 8.–	CHF 16.–
Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp	CHF 5.20	CHF 8.80



www.rigi.com



100 Jahre Treib-Seelisberg-Bahn

Vor 100 Jahren löste die Bergbahn das Zeitalter von Kutsche und Sänfte ab. Geblieben ist die wunderbare Aussicht während der gemütlichen Fahrt von der Schiffsstation Treib am Vierwaldstättersee zum idyllischen Bergdorf Seelisberg. Im Jubiläumsjahr wird die Bahn zur Theaterbahn.

Das ganze Jahr bringt die Bergbahn die Gäste im Anschluss an jede Schiffsankunft in Treib zum 800m.ü.M. gelegenen Bergdorf Seelisberg. Während der Fahrt durch die schützenswerte Landschaft öffnet sich der Blick auf den Vierwaldstättersee und die Berge der Zentralschweiz. Die Bergkäserei, das romantische Seeli mit Bademöglichkeit, die Wallfahrtskapelle, der Weg der Schweiz sowie zahlreiche Restaurants und Picknickplätze laden zum Verweilen ein.

Im Jubiläumsjahr bietet die Bahn monatlich wechselnde Spezialangebote, von der Wanderbahn über die Badebahn bis zur Schlemmerbahn. Jeden Monat erwartet die Gäste ein

Überraschungstag. Am 29. Mai 2016 steigt das grosse Bahnhofsfest in Seelisberg und im August wird die Bergbahn zur Theaterbahn.

Abwechslungsreiche Rundreisen inkl. Essen, Führungen und Degustationen organisiert die Treib-Seelisberg-Bahn für Gruppen, Schulen und Vereine. Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne Vorschläge für Ihren nächsten Aus-

flug nach Seelisberg. Auf bald, wir freuen uns auf Sie.

Treib-Seelisberg-Bahn AG

Bahnhofplatz 1
6377 Seelisberg
Telefon: 041 820 15 63
www.seelisberg.com
info@seelisberg.com



EINSIEDELN / YBRIG – FÜR SCHULEN, VEREINE UND FAMILIEN



Einsiedeln Tourismus



Einsiedeln Tourismus

Hauptstrasse 85, CH-8840 Einsiedeln
Tel. +41 (0)55 418 44 88
info@einsiedeln-tourismus.ch
www.einsiedeln-tourismus.ch

Führungen Schanzen Einsiedeln

Unter fachkundiger Begleitung erfahren Sie viel Interessantes über die Geschichte des Skispringens, dessen Tradition in Einsiedeln, Wissens-

wertes über die Entstehung und Aktivitäten an den Schanzen Einsiedeln und über das moderne Skispringen. Geniessen Sie im Anschluss einen Apéro oder ein Essen in luftiger Höhe im Panoramaraum auf der grossen Schanze oder im gemütlichen Schanzä-Stübli gleich neben dem Auslauf der kleinen Schanze.

Infos und Reservationen:

Schanzen Einsiedeln GmbH

8840 Einsiedeln

Tel. +41 (0)55 422 06 30

info@schanzeneinsiedeln.ch

www.schanzeneinsiedeln.ch

Einsiedeln entdecken

Besuchen Sie das farbenfrohe, barocke Benediktinerkloster mit seiner einmaligen Stiftsbibliothek. Führung täglich um 14 Uhr ausser Sonn- & Feiertage. Gruppenführungen auf Anfrage, Spezialpreis für Schulen. Der grosse Saal und die Pferdezucht können individuell besucht werden. Unsere voralpine Landschaft und der herrlich gelegene Sihlsee laden ein für Sommer- und Wintersport.

Ferien- und Lagerhaus «Josefsdörfli»



Wir vermieten Ferien- und Lagerhäuser!

Der ideale Ferienort für Schullager, Vereine und für Familienfeste!
Drei Häuser mit 15, 21, und 25 Betten. Duschen/WC, Heizung, sep. Zimmer für Leiter. Speisesäle mit 50, 30 und 15 Plätzen.
Zum Selberkochen, Grosser Grillplatz

Neu: separater Spielraum! Ganzes Jahr geöffnet!

Genossame Dorf-Binzen

Postfach 135 Tel. 055 412 51 54
8840 Einsiedeln Fax 055 412 79 35

contact@gdbinzen.ch
www.josefsdoerfli.ch



BUNDESBRIEF
MUSEUM

Mythos und Geschichte

Bundesbrief von 1291,
Rütlichswur, Schlacht am
Morgarten, Wilhelm Tell -
im Bundesbriefmuseum in
Schwyz wird die Alte
Eidgenossenschaft erklärt
und der Frage nachgegangen

Was daran ist Geschichte – und was ist Mythos?



Bundesbriefmuseum
Bahnhofstrasse 20, 6430 Schwyz

Di-So: 10-17 Uhr
www.bundesbrief.ch

Klewenalp-Stockhütte



EINZIGARTIG

Das Ausflugsparadies mit Seesicht

Rundreisebillette mit Schiff

GoldiFamilien-Safari

Alpenwanderung

Kinderspielplätze

Ricola-Kräutergarten

Alpenblumenweg

Feuerstellen

Mountainbike-Touren

Bikeboardstrecke

Gleitschirmfliegen

Klettergarten

Tipi Zelte

Wildbeobachtungspfad

Murmeltierpark

Alpengaudi

OPENAIR Klewenalp



Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Kirchweg 27 | 6375 Beckenried
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00

Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30
Autom. Infos. Tel. +41 41 624 66 11

info@klewenalp.ch
www.klewenalp.ch

Mit dem Roten Kreuz auf Weltreise

Sonderausstellung im Verkehrshaus in Luzern

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist 150 Jahre jung – und lädt aus Anlass seines Jubiläums zu einer spannenden Weltreise voller Überraschungen ein. Im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern ist bis zum 17. Januar 2017 die grosse interaktive Ausstellung «Weltreise Rotes Kreuz» zu sehen. Sie führt durch sechs Länder, die immer wieder von Katastrophen betroffen sind: Äthiopien, Ghana, Haiti, Honduras, Nepal und Philippinen. Das Besondere daran: Sie als Besucher bestimmen Ihre Route selber. Ob mit Bus, Schiff oder Rikscha, immer wieder müssen Sie zwischen zwei Optionen wählen. Trinken Sie das trübe Wasser? Übernachten Sie bei der gastfreundlichen Familie? Nehmen Sie den überfüllten Bus oder ein Taxi? Je nach Entscheidung nimmt das Abenteuer einen unterschiedlichen Verlauf – wie bei einer richtigen Reise. Unterwegs begegnen Sie Einheimischen und Rotkreuz-Mitarbeitenden, geraten in unerwartete Situationen und erfahren viel über Risiken und Herausforderungen vor Ort. Und wie das SRK den Menschen hilft, sich vor Naturgefahren zu schützen.

Für Schulklassen steht abwechslungs- und lehrreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung, damit die Reise optimal vor- und nachbereitet werden kann.

www.weltreiseroteskreuz.ch
www.verkehrshaus.ch

Verkehrshaus der Schweiz
 Lidostrasse 5, 6006 Luzern



Fotos: ©SRK, Roland Blattner



25 Jahre «Weg der Schweiz»

Feiern Sie mit uns das 25-Jahr-Jubiläum vom «Weg der Schweiz» und wandern Sie auf einem Teilstück vom Heimatwanderweg rund um den Urnersee. Rütli-Seelisberg-Bauen-(Isenthal)-Seedorf-Flüelen-Tellskapelle-Sisikon-Morschach-Brunnen.

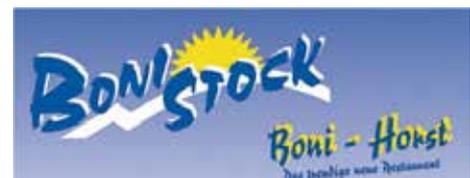
Spezielle Jubiläumsangebote und Wandertipps!

Verein Waldstätterweg und Weg der Schweiz
 Postfach 684, CH-6440 Brunnen
 041 825 00 46, www.weg-der-schweiz.ch

Bonistock bietet Ihnen zu Hit-Preisen: Vollpension, inklusive Tee zu den Mahlzeiten

Jugendliche	bis 12 Jahre	CHF 52.-
Jugendliche	13-15 Jahre	CHF 54.-
Jugendliche	16-18 Jahre	CHF 56.-
Leiter, Betreuer		CHF 64.-

Wir freuen uns auf Sie.



Berghotel Bonistock
Betriebs GmbH
6068 Melchsee-Frutt
hotel@bonistock.ch
Tel. 041 669 12 30

Besuch im Seilpark Engelberg

Pendelsprung, Kribbeln im Bauch, Nepalstege, Spannung, Freiheit, Teamwork, Glücksgefühle, ...

Genau, Glücksgefühle durchströmen den Körper, wenn ich auf einem der sechs Routen des Seilparks meine Kletterkünste übe. Natürlich braucht es auch eine grosse Portion Mut, den ich nicht nur den Anderen, nein besonders mir selber beweisen will...

Während ich mich bald schon sicherer von Plattform zu Plattform schwinge, höre ich das Lachen und die Begeisterung der kleinen Kletterer aus dem nahe gelegenen Kidsparcours. Bereits für Kinder mit einem Meter Körpergrösse sind drei Routen vorhanden.

Das Highlight des Seilparks ist sicher die gewaltige Seilbahn zum Felsen. Die nötige Sicherheit gibt mir der sympathische, gut ausgebildete

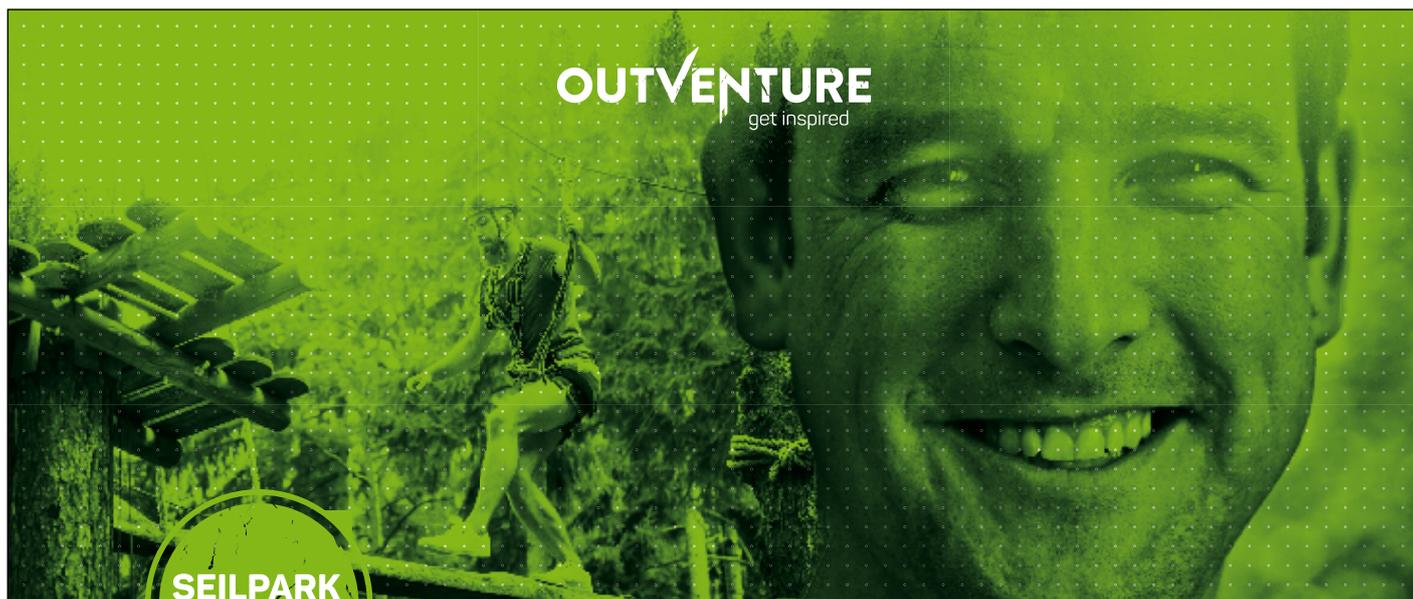
Guide Nico, der die Gäste bei den schwierigen Passagen begleitet.

Der Besuch des Seilparks hat sich gelohnt, meine innere und äussere Balance habe ich gespürt und auch gefunden. Dieses wunderschöne Erlebnis will ich unbedingt mit meinen Kollegen teilen.

Ein Besuch im Seilpark Engelberg steht baldmöglichst auf dem Programm, selbstverständlich mit einem verdienten Apéro in diesem wildromantischen Wald in unmittelbarer Nähe der rauschenden, wilden Engelberger-Aa.

Outventure AG

Rotzbergstrasse 15
6362 Stansstad
T. +41 41 611 14 41
www.outventure.ch



OUTVENTURE
get inspired

**SEILPARK
ENGELBERG**

IHR SEILPARK ERLEBNIS

Neun Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
Mai, Juni und September am Wochenende, Juli bis und mit August täglich geöffnet
Ab vier Jahren und einem Meter Körpergrösse



get inspired

outventure.ch | +41 41 611 14 41

Wir werden
20
Feiern Sie mit uns.



SWISS HOLIDAY PARK

Immer ein Erlebnis Das Paradies für Gruppenausflüge

Das grösste Ferien- und Freizeitresort der Schweiz liegt am Vierwaldstättersee, an einzigartiger Aussichtslage in Morschach oberhalb Brunnen.

- Sport & Spiel ohne Grenzen
- Erlebnisbad, Saunalandschaft und Römisch-Irische Thermen
- Wellness & Spa für Körper und Seele
- Team Challenges, z.B. Wilhelm Tell Spiele
- Kulinarische Köstlichkeiten und typische Spezialitäten
- Hotelzimmer, Ferienwohnungen und Mehrbettzimmer

Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und organisieren Ihren Aufenthalt nach individuellen Wünschen. So wird Ihr Ausflug garantiert zur schönen Erinnerung für alle Teilnehmer.

Tipp: Verbinden Sie Ihren Ausflug nach Morschach mit einer spannenden Unternehmung in der geschichtsträchtigen Region (z.B. Rütliwiese, Vierwaldstättersee, «Weg der Schweiz»).

www.shp.ch · +41 (0)41 825 50 50



Sonderausstellung

Unterwegs mit dem Roten Kreuz



Möchten Sie eine Reise unternehmen? In ferne Länder, wo das Schweizerische Rote Kreuz tätig ist? Wo es den Menschen hilft, sich vor Naturgefahren zu schützen? Die Sonderausstellung im **Verkehrshaus der Schweiz in Luzern** lädt Sie auf eine solche Reise ein. Ein grosses Erlebnis, das tiefe Einblicke in die Arbeit des SRK gewährt.

Für Lehrpersonen steht auf www.weltreiseroteskreuz.ch ein Schuldossier zum Ausstellungsbesuch bereit.

19. November 2015 bis 17. Januar 2017.

Täglich von 10 bis 17 Uhr (Sommer bis 18 Uhr)

verkehrshaus.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz



150 Jahre für mehr Menschlichkeit

150



Einzigartige Gruppen-Erlebnisse auf Stoos-Fronalpstock

Das Ausflugsparadies Stoos-Fronalpstock im Herzen der Zentralschweiz hoch über dem Vierwaldstättersee bei Schwyz ist eine wunderschöne Berg-Idylle mit atemberaubenden Aussichten, gemütlichen Restaurants und bequemen Bergbahnen.

Panorama-Erlebnis Fronalpstock auf 1922 m.ü.M.

Allein schon der Panoramaausblick von der Sonnenterrasse auf dem Fronalpstockgipfel ist eine Reise in die Urschweiz wert. Von diesem imposanten Aussichtspunkt geniesst man einen eindrucklichen Rundblick auf zehn Seen, unzählige Berggipfel, und senkrecht hinunter nach Brunnen und zum Rütli, der Gründungsstätte der Schweizerischen Eidgenossenschaft anno 1291. Daneben gibt es einen Panorama-Spazierweg und jede Menge Natur zum Ausruhen und den Alltag vergessen. Für Wanderfreunde gibt es noch mehr; z.B. den Gratwanderweg Klingenstein-Fronalpstock mit sagenhaften Tiefblicken zum Urnersee.



Sommer und Winter

Stoos-Fronalpstock ist eine Ganz-Jahres Destination, im Winter gibt es ein vielfältiges Schneesportangebot, auf Wunsch mit geführten Touren für Gruppen.

Gruppen-Ausflüge werden zu Erlebnissen

Besonders für Gruppen hat die Destination Stoos-Fronalpstock viel zu bieten. Im gemütlichen Ambiente des Fronalpstockgipfel-Restaurants mit der grossen Aussichtsterrasse lässt sich hervorragend speisen. Die Menükarte lässt keine Wünsche offen bietet eine grosse und regionale Vielfalt. Zusätzlich lassen sich verschiedene Rahmenprogramme in und aus der Region einbauen; z.B. ein hautnaher Einblick in die Welt der Schweizer-Taschenmesser bei Victorinox, ein Besuch der sibirischen Schlittenhunde in der Husky-Lodge oder eine Verkostung von Edelbränden in der Kirschwelt Dettling.

Tipps

- exklusives **Gipfel-Dinner** auf dem Fronalpstock, mit Bergfahrten gegen Abend, wunderbarem Abendessen im Gipfelrestaurant und nächtlichen Talfahrten
- **Gruppen-Hit** mit Bergbahnen-Tageskarte, einfachem Mittagessen mit Tagesteller im Gipfelrestaurant Fronalpstock bereits ab CHF 46.– pro Person.

Zentrale Lage mit attraktiven Preisen

Die zentrale Lage von Schwyz ermöglicht moderate Anreisezeiten aus praktisch allen Regionen der Schweiz für einen wunderbaren Ein-



oder Mehrtagesausflug in die Schwyzer Berge. Zusammen mit den attraktiven Preisen bietet der Stoos ein unschlagbares Paket.

Unser Gruppen-Team steht Ihnen für Anfragen und eine umfassende Beratung sehr gerne zur Verfügung, kontaktieren Sie uns unverbindlich.



Infos/Kontakt

Stoosbahnen AG – CH-6433 Stoos
Tel. +41 (0) 41 818 08 08
info@stoos.ch
www.stoos.ch
www.stoos.ch/gruppen

Ein Weekend in Zug: Kunst, Design und moderne Architektur



den Zeitgeist in den malerischen Gassen. Auch die besten Köche und Gastronomen der Stadt tragen zum erholsamen Einkaufserlebnis bei. In der Sommersaison kann der Tagesausflug mit einem Sprung in den Zugersee abgerundet werden. Das Boutique- Seebad Seeliken bietet beste Aussicht auf die Berge und eine Reihe von kulinarischen Abwechslungen für den Mittagslunch oder das Feierabendbier. Info unter www.designauszug.ch



Einkaufen – Junges Design in der Altstadt

Hinter der pulsierenden City von Zug verbirgt sich eine schicke mittelalterliche Altstadt. Hier floriert die Kreativwirtschaft. Über 20 Mode-, Schmuck- und Möbeldesigner entwickeln und produzieren hier Design für höchste Ansprüche. Labels wie Caroline Flueler, Eva Kyburz, Sara Schlumpf, Prisca Waller oder André Schweiger erobern von hier aus die Welt. Doch nicht nur das Produktdesign prägt

Kunst und Architektur

Kulturinteressierte finden ausserdem in Zug nebst internationaler Kunst im öffentlichen Raum zahlreiche Galerien, Museen und Veranstaltungen in allen Sparten. Stararchitektur prägt vielerorts das Bild der neuen Quartiere und schafft eine Atmosphäre der Avantgarde. Infos zu weiteren thematischen Rundgängen in allen Sparten finden sich unter www.zug-tourismus.ch



Kunsthaus Zug

Das Kunsthaus Zug befindet sich im barocken «Hof im Dorf» in schönster Umgebung mitten in Zug. Als «Schatzkammer» verfügt das Museum über eine weltweit beachtete Sammlung der Wiener Moderne (Klimt, Hoffmann, Schiele, Kokoschka u.v.a.). Weitere Sammlungsschwerpunkte sind der Schweizer Surrealismus/

Fantastik sowie Kunst mit Bezug zum Kanton Zug. Jährlich werden vier Ausstellungen zur Kunst der Moderne bis zur Gegenwart gezeigt. Als Geheimtipp gilt die Kunsthause Bar mit ihrem marktfrischen Mittagsmenüs sowie der lauschige Garten. Unbedingt sehen: Roman Signers Stahlskulptur *Seesicht* an der Seeuferpromenade.

Dorfstrasse 27 – CH-6301 Zug

T. +41 41 725 33 44

info@kunsthausezug.ch

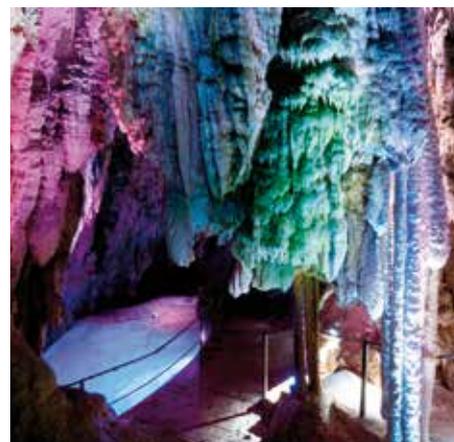
www.kunsthausezug.ch

Bezaubernde Unterwelten

Hinten im wildromantischen Lorzentobel kann man in die Unterwelt steigen. Die Höllgrotten zeigen zauberhafte Tropfsteinhöhlen.

6000 Jahre alt – aber modern inszeniert. Einzigartig, märchenhaft und faszinierend. Kleine Seen, Stalagmiten und Stalaktiten bilden das unterirdische Zauberreich. Das «Höllgrottetüfeli» entführt in eine fabelhafte Welt. Der ideale Ausflug für Familien, Schulen und Vereine.

Dank modernster LED-Beleuchtung lässt sich das Gestein erstmals in seiner natürlichen Farben- und Formenvielfalt entdecken. Neu erfolgt der Rundgang von oben nach unten, was für die Besucherinnen und Besucher bequemer ist und völlig neue Blickwinkel erlaubt. Im kindergerechten Audioguide, einem unterhaltsam informativen Hörspiel, erzählt das listige «Höllgrottetüfeli» einer Familie, wie es einst zur Höhlenbildung kam.



Zugersee und Ägerisee

Erfrischende Momente – grosse Erlebnisse

Tiefblaues Wasser und eine herrliche Landschaft – die Seen im Zugerland sorgen für erlebnisreiche Ausflüge. Und dies immer kombiniert mit kulinarischen Köstlichkeiten auf den Schiffen. Kommen Sie an Bord, nehmen Sie Platz, entdecken und geniessen Sie. Hier finden Sie ein Stück Paradies inmitten der Schweiz.

Für einmalige Gruppenerlebnisse

Sie planen Ihren nächsten Gruppenausflug? Entdecken Sie 13 abwechslungsreiche und mit kulinarischem Genuss angereicherte Gruppenangebote auf den beiden Zuger Seen. Erfahren



Sie wie die weltberühmte Kirschtorte hergestellt wird, lernen Sie mehr über die bewegte Zuger Geschichte bei einer fachkundigen Führung, erleben Sie die Ereignisse der Schlacht am Morgarten anno 1315 hautnah oder geniessen Sie ein köstliches Mittagessen mit lokalen Spezialitäten auf dem Ägerisee – wir halten das passende Angebot für Sie bereit.

Für abenteuerliche Schulausflüge

Die vielen Ausflugstipps machen die Wahl nicht einfach. Kombinieren Sie eine Schifffahrt auf dem Zugersee oder Ägerisee mit einem stärkenden Picknick direkt am Ufer und springen Sie anschliessend ins kühle Nass. Oder organisieren Sie für Ihre Schüler einen Ausflug der Extraklasse: Buchen Sie das nostalgische Schiff MS Ägeri für eine unvergessliche Spritzfahrt auf dem Ägerisee, verfolgen Sie als Piratenbande das Kursschiff um an den begehrten Schatz zu gelangen oder entdecken Sie den Natur- und Tierpark Goldau an der Seite eines Tierpflegers. Eines ist gewiss: Grosse und kleine Abenteurer kommen voll auf ihre Kosten.



Alle Informationen zu den Gruppen- und Schulreiseangeboten der Zugersee und Ägerisee Schifffahrt unter:

www.zugersee-schifffahrt.ch/gruppenreisen
www.aegerisee-schifffahrt.ch/gruppenreisen

Morgarten – Abenteuer Geschichte

Schlacht am Morgarten – Geschichte oder Mythos?

Ist die traditionelle Geschichtsschreibung ein Mythos oder haben die Eidgenossen Ihre Gegner doch im See versenkt? Kommen Sie vorbei und machen Sie sich gleich vor Ort ein eigenes Bild über die Geschehnisse von 1315.

INFORMATIONSZENTRUM MORGARTEN

Das Informationszentrum ist nach modernsten musealen Grundsätzen konzipiert und bietet unter anderem eine spannende Multivisionsschau, welche sich mit der Erinnerungskultur und der gut erforschten und dokumentierten Wirkungsgeschichte der Schlacht am Morgarten befasst.

MORGARTENPFAD (THEMENPFAD)

Wandern Sie vom Morgartendenkmal zur Pfarrkirche Sattel. Auf dem Weg begegnen ihnen die Hauptfiguren bei den Originalschauplätzen der Morgarten-Geschichten. Für Familien, Schulklassen und historisch Interessierte.

UNTERKUNFT «LETZI»

Sanft renoviertes Stallgebäude.
 Aufenthalts- und Mehrzweckraum für 30–50 Personen
 Selbstverpflegung
 Getrennte Schlafräume für 20–30 Personen



T. +41 41 750 24 14
info@aegerital-sattel.ch
www.aegerital-sattel.ch


ägerital·sattel
 Zum Entdecken schür



UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ

Falls Sie die Schönheiten der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit Schülern, Geschäftspartnern, Familie oder Freunden entdecken möchten, haben wir für Sie bestimmt ein passendes Angebot: Lassen Sie sich von uns einen Ausflug nach Ihren Vorstellungen zusammenstellen – die ExkursionsleiterInnen begleiten Ihre Gruppe an die faszinierendsten Orte und öffnen Ihnen die Augen für so manch verborgenes Geheimnis der Natur.



WILLKOMMEN IN DER UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region der Schweiz besitzt so viele Natur-schätze wie der «Wilde Westen» von Luzern. Hier sind die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter)nationaler Bedeutung. Kein Wunder wurde das Entlebuch von der UNESCO 2001 als Biosphärenreservat ausgezeichnet. Auf 400 Quadratkilometern breitet sich eine mystische Welt aus, die Ruhe, Entspannung und Spass verspricht: Unberührte Moorlandschaften, idyllische Alpbeizen und viele spannende Erlebniswelten sorgen für Glücksmomente!



SCHULEN

BIOSPHÄRENSCHULE

Die Biosphärenschule ist ein Angebot für Schulklassen und umfasst neben Schulreisen und Projektwochen verschiedene frei kombinierbare Module wie Exkursionen, Schule auf dem Bauernhof oder ein Referat zur UNESCO Biosphäre Entlebuch. Alle Details zu den Bausteinen finden Sie unter www.biosphaerenschule.ch

MOORACULUM



Das Mooraculum grenzt direkt an die Bergstation der Gondelbahn Rossweid in Sörenberg und ist ein Gesamtwerk von verschiedenen Erlebnisstationen rund um das mystische Thema Moor. Ohne alles besser zu wissen oder belehrend zu sein, vermittelt das Mooraculum viel Hintergrundwissen zum Thema Moorlandschaften. Spielerisch lernen die kleinen Besucher, sorgsam mit der Natur umzugehen. Zum Schluss können Sie mit dem Bikeboard von der Rossweid zurück nach Sörenberg fahren. Ein Vergnügen für Jung und Alt.

GRUPPEN

GEFÜHRTE EXKURSIONEN



Gehen Sie mit einem Exkursionsleiter auf Tour. Durch sumpfige Moorlandschaften, zur sagenumwobenen Schratzenfluh mit Höhlenbesuch oder zur Kneippanlage Schwandalweiher. -Die Experten haben Ihnen das Eine oder Andere zu den Besonderheiten der Natur zu erzählen.

HÖHENFLÜGE

Die Luftseilbahnen der Region bringen Sie hinauf zu tollen Aussichtspunkten. Die Bergrestaurants vor Ort verwöhnen Sie mit regionalen Köstlichkeiten.

REFERAT UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Erfahren Sie mehr über die spannende Region.

Details zu diesen und weiteren Ideen finden Sie unter: www.biosphaerentours.ch



Kunstmuseum

Solothurn

Werkhofstrasse 30, Telefon 032 624 40 00
Di – Fr: 11 – 17 Uhr, Sa+So: 10 – 17 Uhr
www.kunstmuseum-so.ch



Museum Blumenstein

Solothurn

Blumensteinweg 12, Telefon 032 626 93 93
Di – Sa: 14 – 17 Uhr, So: 10 – 17 Uhr
www.museumblumenstein.ch



Naturmuseum

Solothurn

Klosterplatz 2, Telefon 032 622 70 21
Di – Sa: 14 – 17 Uhr, So: 10 – 17 Uhr
www.naturmuseum-so.ch

Erleben Sie einen Ausflug in die Geschichte



Das barocke Schloss- und Gartenerlebnis Schloss Wildegg

Entdecken Sie auf Ihrem Gruppenausflug 37 original barock eingerichtete Wohnräume und wunderschöne Gärten! Das heute von Gärten, Wiesen und Rebland umgebene Schloss Wildegg wurde im 13. Jahrhundert von den Habsburgern gegründet. Während elf Generationen befand es sich mit seinen Gütern im Besitz der Familie Effinger. 1912 vermachte die letzte Schlossherrin, Julie von Effinger ihr Erbe der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 99 Jahre später trat das Museum Aargau an dessen Stelle. Heute ist es ein authentischer Erlebnisort der historischen Garten- und Wohnkultur.

Im Jahr 2016 können Sie diverse Gruppenführungen buchen – wir empfehlen Ihnen besonders:

Alte Pflanzen neu entdeckt

Flanieren Sie querbeet durch den Garten! Hier wachsen bekannte und vergessene Nutzpflan-

zen. Geniessen Sie ihre Farben und Düfte und erfahren Sie mehr über ihre vielfältige Verwendung in Küche und Hausapotheke.

NEU Es juckt der Floh im Ohr – szenischer Rundgang

Ehemalige Schlossbewohner, vorwitzige Dienstmädchen und die wohl berühmteste Märchentante der Schweiz, sie alle wissen Geschichten vom Schloss Wildegg zu erzählen. Geschichten, in denen Rüstungen klappern, Mäuse rascheln, vom Balkon gejauchzt wird, der Wind ums Schloss pfeift und einem Flöhe ins Ohr gesetzt werden.



Für Reservationen und weitere Informationen beraten wir Sie gerne:
T. 0848 871 200
www.schlosswildegg.ch



Olten heisst Sie herzlich willkommen!

Entdecken Sie die schicke Oltner Altstadt auf einer geführten Tour, individuell oder in einer Gruppe. Die Besichtigung der alten Holzbrücke aus dem Jahr 1803, des prächtigen Stadtturms oder des freskenverzierten Hauses «Rathskeller» wird Sie begeistern!

Information und Beratung:
Region Olten Tourismus
Frohburgstrasse 1
4601 Olten
Tel. +41 (0)62 / 213 16 16
Mail info@oltentourismus.ch
Web www.oltentourismus.ch

Sie planen eine Tagung oder ein Meeting? Besuchen Sie die Website www.oltentourismus.ch.

Nationaler Schriftstellerweg «Olten LiteraTour Stadt»

Alex Capus, Franz Hohler und Pedro Lenz verführen zum Spazieren und Zuhören

Ende April wird mit «Olten LiteraTour Stadt» der erste nationale Schriftstellerweg eröffnet. Die drei Bestsellerautoren Alex Capus, Pedro Lenz und Franz Hohler werden auf ihren Audio-touren zum Spazieren und Zuhören verführen.

Bahnhofbrücke, Stadttheater, Schützenmatte oder Klosterplatz sind nur vier der 24 literarischen Standorte auf dem Schriftstellerweg «Olten LiteraTour Stadt». Es gibt eine Alex Capus-, eine Franz Hohler- und eine Pedro Lenz-Tour. Mit QR-Codes können Besucherinnen und Besucher mit dem Smartphone ein Audiofile herunterladen und sich die rund dreiminütigen Geschichten zu Gemüte führen. Zu hören ist nicht irgendein Sprecher – die Autoren lesen ihre Texte selber vor. «Olten LiteraTour Stadt» wird am 30. April 2016 im Beisein der drei renommierten Schriftsteller, die einen engen Bezug zu Olten haben, feierlich eröffnet. Damit ist das letzte Kapitel indes noch längst nicht geschrieben. Es ist geplant, den Schriftstellerweg weiter auszubauen.

Olten
Literatour,
(Stadt)

www.oltentourismus.ch



Alex Capus



Pedro Lenz



Franz Hohler

Führungen für Gruppen

Altstadt Olten

1 Stunde	140 Franken
1½ Stunden	170 Franken

Frauengeschichten aus dem 18. und 19. Jh.
1 Stunde 140 Franken

Kapuzinerkloster

1½ Stunden	170 Franken
------------	-------------

Hexe Metzina Wächter (inkl. Hexentrunk)
30 Minuten 100 Franken

Oltner Autoren (neu)

1 Stunde	140 Franken
1½ Stunden	170 Franken

Satirischer Rundgang mit «Ruedi & Heinz»
1 Stunde 530 Franken

Stadtkirche (neu)

1 Stunde	140 Franken
----------	-------------

Stadtturm (neu)

1 Stunde	140 Franken
----------	-------------

Teufelsschlucht (ab Hägendorf)
1½ Stunden 170 Franken

Zeiten, Daten und Treffpunkt auf Anfrage. Gruppengrössen bis maximal 20, bei der satirischen Führung bis 30 Personen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Änderungen bleiben vorbehalten. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Öffentliche Führungen

Diverse Daten und Angebote:
www.oltentourismus.ch

Top-Events in der Region

30. April 2016
Eröffnung «Olten LiteraTour Stadt»

8. Mai 2016
Wings for Life World Run, Olten

18. – 28. Mai 2016
Oltner Kabarett-Tage

26. – 29. Mai 2016
Coop Beachtour, Olten

18. Juni 2016
Schlagernacht Olten

24. und 25. Juni 2016
Street Food Festival, Olten

29. und 30. Juli 2016
FeelGood Festival, Niedergösgen

12. – 15. August 2016
Oltner Chilbi

30. September – 3. Oktober 2016
Messe in Olten

17. – 20. November 2016
Oltner Tanztage

1. – 23. Dezember 2016
23 Sternschnuppen, Olten

Detaillierte Informationen und weitere
Veranstaltungen: www.oltentourismus.ch



Jurahöhen-Beizen-Tour

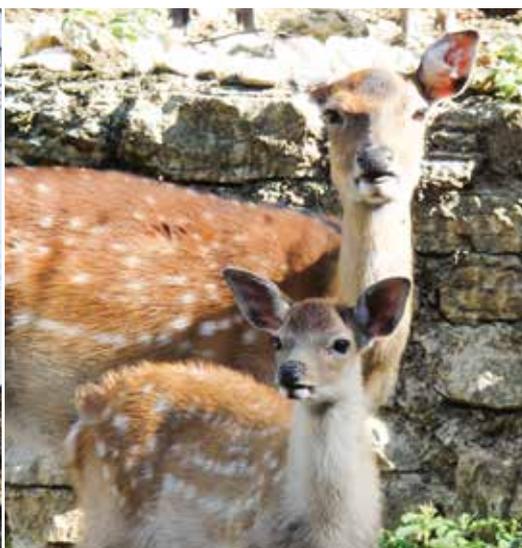
Die Jurahöhen-Beizen-Tour beschreibt die wunderschöne Wanderung von Oensingen – Roggen – Alp – Tiefmatt – Blüemlismatt – Jakobsleiter nach Egerkingen.

Nicht nur die einmalige Aussicht von den Terrassen, sondern auch die Stempelkarten-Aktion locken zum Besuch der Bergrestaurants auf den Jurahöhen der Region.

Die Wanderkarte ist erhältlich bei Olten Tourismus, im Mövenpick Hotel Egerkingen, im Comfort Hotel Egerkingen, im Gasthof Kreuz in Egerkingen sowie in allen involvierten Berggasthäusern.

Erlebnisrundgang durch Olten Ost

Das spannende und lehrreiche Erlebnis für Familien und Schulgruppen. Die Tour dauert circa zwei Stunden und führt Sie zu sechs interessanten Stationen: zum Beispiel zur Volière im Vögelgarten, zum Elefantenplatz oder in den Wildpark Mühletäli. Ein kleiner Führer mit sechs Fragen kann beim Tourist Center Olten bezogen und danach wieder abgegeben werden. Es winkt anschliessend eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Sie!



Auf schmalen Pfaden durchs Hinterland

Zwischen Konstanz und Basel befindet sich der längste Kulturweg der Schweiz, die ViaRhenana. Sie führt 184 Kilometer entlang der historischen Wasserstrasse durch wunderbare Naturlandschaften und verbindet dabei Kulturzentren ebenso wie die Kurorte Bad Zurzach und Rheinfelden. Auf und neben dem Wasser können Sie zu Fuss, mit dem Velo oder auf Schiffen reisen.

Die ViaRhenana erschliesst Untersee und Hochrhein, die historische Wasserstrasse zwischen Bodensee und Basel. Sie lebt von der spezifischen Vielfalt der Flusslandschaft, die nicht nur ein Naturraum ist, sondern über weite Strecken das Gepräge einer alten Kulturlandschaft besitzt. Mit ca. 30 Kilometern sind die beiden Etappen Bad Zurzach bis Laufenburg und Laufenburg bis Rheinfelden die längsten. Verbinden Sie die beiden Etappen während mindestens zwei Tagen.

Etappe Bad Zurzach – Laufenburg

Vom Bahnhof Bad Zurzach führt Ihre Wande-

rung zum Rhein und an dessen Ufer entlang bis nach Koblenz. Beim Koblenzer Laufen erwarten Sie bereits die ersten Höhepunkte, der römische Wachturm «Summa Rapida» und die vier monumentalen Brücken über Aare und Rhein. Durch die Auenlandschaft des Klingnauer Aarestauses, einem Vogelschutzgebiet von europäischer Bedeutung, führt Sie die Wanderung weiter nach Full. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit der Fähre einen kurzen Abstecher nach Waldshut zu machen.

Weiter flussabwärts erfahren Sie im Informationszentrum des Kernkraftwerkes Leibstadt viel Spannendes zum Thema Energie. Zwischen Schwaderloch und Rheinsulz führt der Weg durch die bewaldeten Nordhänge der Tafeljuraberger, bevor Sie wieder dem Rhein entlang an Ihr Ziel Laufenburg gelangen.

Etappe Laufenburg – Rheinfelden

Direkt am Rhein entlang führt der Weg in Richtung Bad Säckingen, vorbei an den beiden Flusskraftwerken Laufenburg, einst stärkstes

seiner Zeit, und Säckingen, dem modernsten Flusskraftwerk. Die Altstadt von Säckingen mit dem Fridolinsmünster und der längsten Holzbrücke Europas sind weitere Höhepunkte. Weiter führt der Weg durch die Uferwälder des Rheins, der durch die mächtigen Endmoränenwälle der Möhliner Höhe an den Fuss der Vorberge des Schwarzwalds abgedrängt wird.

Auf der Strecke nach Rheinfelden erwarten Sie die Ruinen mehrerer römischer Wachtürme und das Erdwerk «Bürgli» bei Riburg. Ebenfalls bei Riburg befindet sich der Salzdom der Rheinsalinen. Erfahren Sie hier mehr zur Salzgewinnung, bevor Sie Ihr Ziel, die wunderschöne Zähringerstadt Rheinfelden, erreichen.

1. Aargau-Marathon

Am Sonntag, 1. Mai 2016, findet der erste Marathon im Kanton Aargau statt – 42.195 Kilometer von Aarau entlang dynamischen Auenlandschaften und durch schmucke Dörfer nach Brugg. aargaumarathon.ch



kindermuseum.ch

das haus der generationen

baden



Spiel und Spielzeug im Wandel

**Führungen für Schulen und Erwachsenengruppen
ganze Woche auf Voranmeldung**

Di–Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr, Tel. 056 222 14 44
Schweizer Kindermuseum, Ländliweg 7, 5400 Baden
www.kindermuseum.ch

Einzigartige Reise durch den Aargau

Der Weg ist das Ziel oder vielleicht doch nicht? Die Tour of Aargau verbindet insgesamt 15 Highlights zu einem faszinierenden Road-Trip durch den Aargau. Egal ob Kunstliebhaber, Shopping-Queen, Naturfan, Aktiv- oder Familienmensch, wer sich diesem Abenteuer stellt, erlebt eine vielfältige Reise durch faszinierende Landschaften, touristische Schönheiten und spannende Orte.

Ausgangspunkt für die Reise durch den Aargau bildet die imposante Schlossanlage Hallwyl. Wer mag orientiert sich am Routenvorschlag von Aargau Tourismus. Eine Pocket-Card dient als Wegweiser, Informationsbroschüre und Sammelpass zugleich. Denn wer es schafft, innerhalb eines Jahres mindestens sechs der 15 Highlights auf der Route zu besuchen und sich beim Besuch einen Stempel abgeholt hat, erhält eine persönliche Sigg Flasche als kleines Dankeschön.

Vielfältige Naturerlebnisse

Die Tour of Aargau lockt mit zahlreichen Naturerlebnissen. Neben imposanten Landschaften, die stets Wegbegleiter sind, trifft man hier und

da auf Schönheiten wie den Hallwilersee mit seinem Naturschutzgebiet. Weiter im Norden begeistert der Jurapark mit seiner Fülle an Naturperlen. Wandern, biken oder auf einer geführten Tour die Schönheiten dieses Parks mit seiner vielfältigen Flora und Fauna entdecken.

Die Kraft der Natur wird auch an ganz anderer Stelle spür- und erlebbar. Denn der Aargau ist reich an Thermalquellen, drei davon werden als Wellness- und Thermalbäder auch auf der Tour angefahren. Von Rheinfelden über Schinznach-Bad bis Bad Zurzach können müde Muskeln dank der Heilkraft des Thermalwassers wieder munter gemacht werden.

Kein historisches Bauwerk, dafür eine imposante Flusslandschaft verbirgt sich hinter dem Naturspektakel Wasserschloss bei Brugg. Hier fließen Aare, Reuss und Limmat zusammen und bilden einen Auenschutzpark von nationaler Bedeutung. Aus der Natur kommt einer der bekanntesten Rohstoffe unsere Zeit. Die Rede ist von der Cacao-Bohne. Im Besucherzentrum der Chocolat Frey wird gezeigt, wie die Bohne in die Schoggi kommt; ein sündhaft süsses Vergnügen.

Zeugen der Zeit

Sie sind die kleinen Geheimtipps auf der Route, denn hier werden alle glücklich. Die Rede ist von den zahlreichen historischen Altstädten, die der Aargau zu bieten hat. Flanieren, shoppen, geniessen oder Kultur erleben, all das und noch viel mehr gibt es hier. Von A wie Aarau bis Z wie Zofingen und dazwischen auch Baden, Bremgarten, Brugg, Laufenburg, Lenzburg, Rheinfelden und Olten; alle freuen sich auf einen Besuch.

Auch historisch gesehen hat der Aargau einiges zu bieten. Zwei imposante Klosteranlagen, sind Teil der Tour of Aargau. Sowohl das Kloster Muri als auch das Kloster Wettingen sind wichtige Zeitzeugen und bieten interessierten Besuchern geführte Touren vor Ort an. Spannende Einblicke bieten auch die legendären Schlösser Habsburg, Hallwyl, Lenzburg oder Wildegg, der Legionärspfad in Windisch, die Museen in Aarau oder das PSI. Der kulturelle Reichtum ist beinahe grenzenlos. Die Tour of Aargau verbindet auf einzigartige Weise Kultur mit Natur, Vielfalt mit Abenteuer und Leidenschaft mit Entdeckerlust.

Mehr Infos dazu unter www.tourofaargau.ch





Sauriermuseum Frick

Einziges vollständiges Plateosaurierskelett
Erster Raubdinosaurier
Älteste Schildkröte der Schweiz
 Dinosaurier-Lehrpfad
 Klopfplatz
 Kindergeburtstag
Ihr Event

25 Jahre



Schulstrasse 22 5070 Frick
 geöffnet jeden **Sonntag 14-17 Uhr**
 Führungen nach Vereinbarung
 Anmeldung: 062 871 53 83
www.sauriermuseum-frick.ch



**Bäderstadt
 an der Limmat**

STADT BADEN

Baden ist.



Geschichte › verlinkt ‹

Historisches Museum Baden

www.museum.baden.ch

MURI INFO
 Marktstrasse 4
 5630 Muri AG
 056 664 70 11
klostermuri.ch
murikultur.ch
muri.ch



Klosterkirche Muri
 Museum Kloster Muri
 Führungen
 Konzerte
 Museumsshop
 Kulturkafi

ZWEI MUSEEN – EINE (MILITÄR)-GESCHICHTE



Schweizerisches Militärmuseum Full
Festungsmuseum Reuenthal
Militärhistorische Anlagen

Geöffnet von April bis Oktober
Schweizerisches Militärmuseum Full
 jeweils Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
www.militaer-museum.ch

Festungsmuseum Reuenthal
 Samstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr
 Gruppenbesuche nach Vereinbarung: Tel. 062 772 36 06
www.festungsmuseum.ch



Lenzburg liegt im zentralen Schweizer Mittelland rund 25 km westlich von Zürich. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Region sehr gut erschlossen und in kurzer Zeit aus der ganzen Schweiz bequem erreichbar. Die mittelalterliche, malerische Altstadt von Lenzburg ist von nationaler Bedeutung und die charmanten Gassen mit den lieblichen Strassenrestaurants laden ein zum Flanieren, zum Einkaufen und zum gemütlichen Verweilen. Zur Schlossregion Lenzburg Seetal zählen die Schlösser Lenzburg, Hallwyl, Wildegg, Heidegg, Brunegg und die Habsburg. Schloss Lenzburg zählt zu den ältesten und bedeutendsten Höhenburgen der Schweiz. Das Museum Aargau macht auf der Lenzburg die Geschichte am Originalschauplatz erlebbar. Das vielseitige Angebot und die Aktivitäten versetzen Jung und Alt zurück in die Zeit der Ritter. Mit der Bahn, dem Regionalbus, dem Fahrrad oder zu Fuss können Sie die geschichtsträchtige Umgebung und die kulturelle Vielfalt der Region bequem erkunden. Das Seetal mit dem Hallwilensee ist ein faszinierendes Reiseziele für Ausflüge, Wanderungen, eine gemütliche Schifffahrt oder für einen Badeplausch. Das städtische Museum Burghalde zeigt neben einer umfassenden Sammlung der

„Urgeschichte der Region“ auch eine einzigartige Ikonensammlung aus Russland. Für Schulen und Vereine ist Lenzburg aufgrund der zentralen Lage ein ideales Ausflugsziel und für Firmen und Organisationen auch ein zentraler Ort für Tagungen und Veranstaltungen.

Räumlichkeiten für Seminare, Tagungen, Veranstaltungen

eveline.bircher@lenzburg.ch
Telefon 062 886 45 14, www.lenzburg.ch

Tourismus Lenzburg Seetal

Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
tourismus@lenzburg.ch, Telefon 062 886 45 46
www.lenzburg.ch/tourismus
www.seetal-tourismus.ch





Informationen und Auskünfte über Lenzburg und über das Seetal aus erster Hand. Kompetent. Freundlich. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Tourismus Lenzburg Seetal
Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 46
tourismus@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/tourismus




Lenzburg – Agenda 2016

www.lenzburg.ch/agenda

Bis 25.06.16

GELD. Jenseits von Gut und Böse

Die Ausstellung setzt sich mit einem Thema auseinander, über das man nicht spricht das trotzdem in aller Munde ist: Geld macht Wünsche wahr und lässt Träume platzen. Ringstrasse West 19, ehem. Zeughausareal

01.04.16

Saisoneröffnung Schloss Lenzburg

Das Schloss öffnet die Tore für seine Besucher, gleichzeitig beginnt die Jagdsaison auf dem Schloss-Foxtrail.

12.05.2016

Maimarkt

Der traditionelle Warenmarkt in der Lenzburger Altstadt

23.05.-29.05.16

Lenzburger Theatertage

Theaterschöneswetter präsentiert mit den 20. Lenzburger Theatertagen 7 Tage geballtes Theater-Programm

28.05.16

Lenzburger Lauf

Wir freuen uns euch wieder in Lenzburg begrüßen zu dürfen – schön seid ihr wieder dabei! Mehrzweckhalle Schützenmatte

04.06.-05.06.16

Kantonalschwingfest Lenzburg

Der Schwingclub Lenzburg und Umgebung organisiert das Kantonale Schwingfest auf der Schützenmatte in Lenzburg

07.06.-08.06.16

Castle Tour 2016 – THE TEMPEST

Open-Air-Theateraufführung im Schlosshof mit THE TEMPEST by William Shakespeare

14.06.-19.06.16

Lenzburgiade

Internationales Musik-Festival zwischen Folk und Klassik einzigartig in der Schweiz, Schloss Lenzburg

08.07.16

Lenzburger Jugendfest mit Freischarenmanöver

Das Fest der Feste in Lenzburg, der Höhepunkt des Jahres. Altstadt und Schützenmatte

01.08.16

Bundesfeier zum 1. August

Schloss Lenzburg

11.08.-14.08.16

Lenzburger Gauklerfestival

Strassenkünstler aus der ganzen Welt treffen sich zum 23. Gauklerfestival. Lenzburger Altstadt

19.08.-04.09.16

Musikalische Begegnungen Lenzburg

Verschiedene Musikstile, Künstler, Epochen und Kunstformen an bekannten Orten aufgeführt. Verschiedene Orte

08.12.16

Chlausmarkt

Der traditionelle Warenmarkt in den Gassen Lenzburger Altstadt

Ob Hybrid oder Extrabus

Wir fahren damit Sie gut ankommen!

Ob Sie zur Arbeit fahren, in die Schule wollen oder einen SBB-Anschluss benötigen: Wir haben von morgens früh bis abends spät die besten Verbindungen für Sie. Wir informieren Sie gerne umfassend in unserem Verkaufsbüro am Kronenplatz.

Weitere Informationen: www.rbl.ch

Regionalbus Lenzburg AG

Lenzhardstrasse 3,
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 10 00

Büro für Tourismus und Mobilität

Kronenplatz 24,
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 47,
билlette@lenzburg.ch



Was man über die Streetparade wissen muss

Die Street Parade findet 2016 zum 25. Mal statt, und zwar am 13. August

Am 5. September 1992 wurde der Grundstein für einen der grössten Events der Schweiz gelegt: Die erste «Demonstration für Liebe, Frieden, Freiheit, Grosszügigkeit und Toleranz» fand statt. Organisiert wurde der Event von Marek Krynski, der von der Berliner Love-Parade so begeistert war, dass er etwas Ähnliches in Zürich durchführen wollte. 1000 Personen nahmen teil, sieben Love-Mobiles fuhren mit.

1994 wurde die Zürcher Parade verboten

Der linke Zürcher Stadtrat Robert Neukomm erteilte der Street Parade 1994 keine Bewilligung: «Zu gross, zu laut und verschmutzt die Strassen. Zudem interessiert sie nur einen unwesentlichen Teil der Bevölkerung.» Proteste wurden laut, 4500 Unterschriften gesammelt und die Medien setzten sich für die Parade ein. Schlussendlich wurde die Bewilligung doch noch erteilt und 40'000 Besucher genossen die Parade mit zwölf Love-Mobiles.

Eine Million Menschen ums Zürcher Seebecken

Zur zehnten Ausgabe erreichte die Street Parade 2001 erstmalig eine Besucherzahl von einer Million Menschen und konnte damit zur Love-Parade in Berlin aufschliessen. Seither konnte diese Marke nur noch einmal erreicht werden: 2015 nahmen wiederum eine Million Raver – und 30 Love-Mobiles – an der Street Parade teil.



zoologisches museum

der Universität Zürich



Wie gross ist eigentlich ein Schnabeltier? Pfeifen Murmeltiere tatsächlich und wie singt ein Schwertwal? Tauchen Sie im Zoologischen Museum in die Welt der Tiere ein und «gründeln» Sie nach Antworten.

Über 1500 Tiere im Museum und mehr als 300 Tierstimmen lassen Sie über die Vielfalt der Tiere staunen. An Aktivitätstischen können Sie Ihr tierisches Wissen testen, und an unseren interaktiven Führungen für Gross und Klein erfahren Sie Erstaunliches über die Tierwelt.

Gruppenangebote für Erwachsene

- Führungen durch die Ausstellung

Die Führungen lassen sich mit einem Apéro kombinieren.

Angebote für Schulen und Kinder

- erlebnisorientierte Führungen und Workshops
- interaktive Museumstaschen: «Meggie, das kleine Riesenfaultier», «Isaak und Iris» (Tiere der Arktis)
- Kindergeburtstagsparties
- Unterrichtshilfen, Arbeitsblätter, Quiz und weitere Unterlagen für den Museumsbesuch

Öffentliche Angebote

- Führung und Familienworkshops (jeden Sonntag)
- Tierfilm (täglich)

Zoologisches Museum
der Universität Zürich
Karl Schmid-Strasse 4
CH-8006 Zürich
Telefon +41 (0)44 634 38 38



Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag 9–17 Uhr
Samstag/Sonntag 10–17 Uhr
Montag geschlossen/Eintritt frei
mehr unter www.zm.uzh.ch



alpamare®

Ausflugsziel für die ganze Familie!



www.alpamare.ch

Viel zu erleben in Amden!

Bester Komfort zu günstigen Preisen.



Vollpension Erwachsene Fr. 65.-
Vollpension Kinder (6 - 16 J.) Fr. 46.-

Sommer-Sesselbahnfahrt, Hallenbad- und Museumseintritt während dem ganzen Aufenthalt GESCHENKT!

Grosszügige Zimmer mit 2 bis 8 Betten
 Dusche / WC in fast allen Zimmern

schwendihaus.ch



Bergwerk Käpfnach – Horgen

Auf den Spuren des Kohleabbaus

Das Bergbaumuseum Käpfnach im ehemaligen Kohlenmagazin informiert über die Geschichte des Kohleabbaus in Horgen-Käpfnach und über die Entstehung der Kohle mittels Film, Schautafeln, Exponaten von Bergwerkslampen, Werkzeugen und Fossilien. Die anschliessend geführten Rundgänge durch die 1,4 Kilometer lange,

hufeisenförmige Stollenanlage sind ein Ereignis der besonderen Art. Auf Voranmeldung können gleichzeitig zwei Gruppen à maximal 20 Personen den Stollen und das Museum besichtigen.

Tel. 044 725 39 35
www.bergwerk-kaepfnach.ch



Schwimmen ohne nass zu werden.

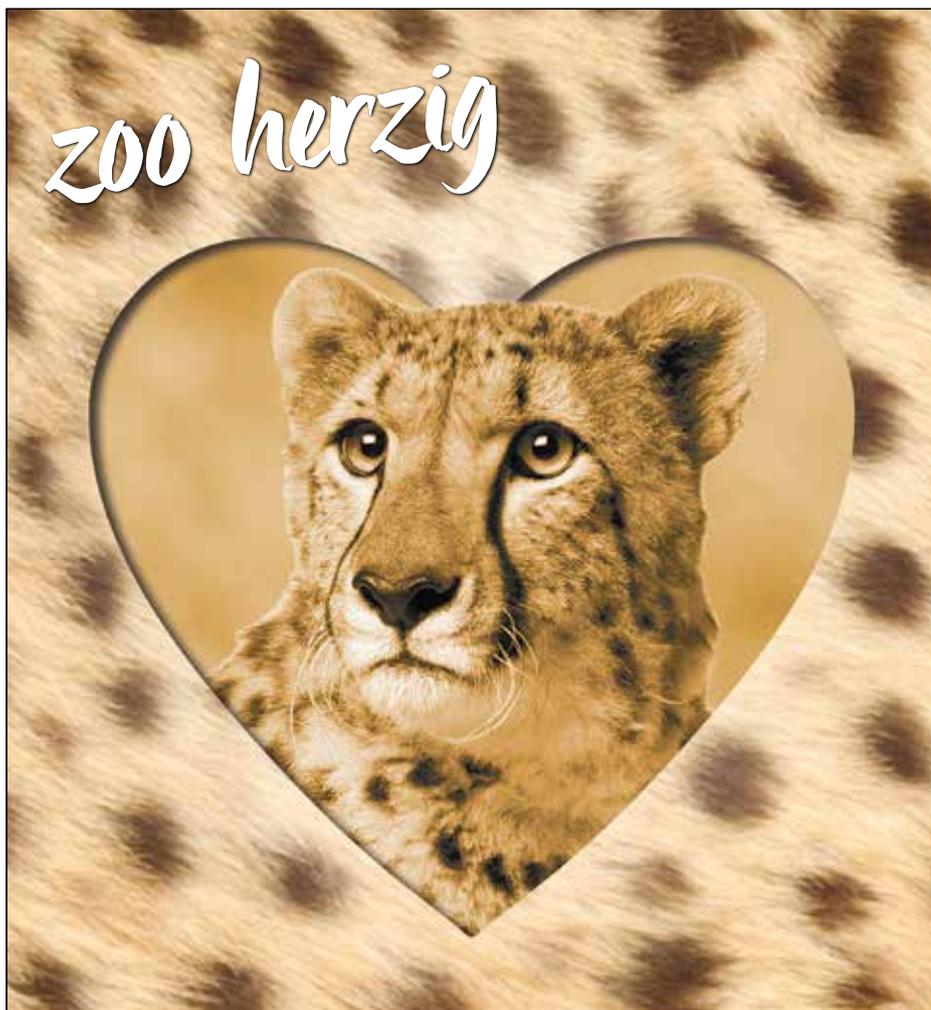
Mit dem Schiff auf einer Zürichsee-Rundfahrt.
 Auf allen Kursen gelten die ZVV-Zonentickets.
www.zsg.ch

Auskünfte

Zürichsee Tourismus
 Tel. 055 220 57 57
 Fax 055 220 57 51
zuerichsee@zuerich.com
www.zuerich.com

zürich⁺
 World Class. Swiss Made.

Knies Kinderzoo, Rapperswil, Tiere hautnah



KNIES KINDERZOO RAPPERSWIL

WWW.KNIESKINDERZOO WWW.HIMMAPAN.CH

Der Elefantenpark Himmapan und das dazugehörige thailändische Restaurant – auch abends geöffnet – gehen in die zweite Saison. Neu präsentiert Knies Kinderzoo neben einem spielerisch aufgebauten Lernrundgang auch eine neue Affenanlage für Kattas. Einzigartig in Europa ist das Elefantenreiten und die Möglichkeit, bei der Fütterung der acht grauen Riesen mitzuhelfen.

Attraktionen wie die Seelöwenvorführung, der grosse Spielplatz, das Affenfrühstück, das Ponyreiten oder das Rösslitrampel versprechen tolle Erlebnisse für Klein und Gross.

Öffnungszeiten KiZoo:

5. März bis 31. Oktober 2016 täglich,
inkl. Sonn- und Feiertage, 9 – 18 Uhr

Preise:

Erwachsene ab 16 Jahren	CHF 19.00
Kinder ab 4 Jahren	CHF 6.00

Gruppentarife für Kindergärten und
Schulklassen

Auskünfte

Knies Kinderzoo
Oberseestrasse | 8640 Rapperswil
Tel. 055 220 67 60 | Fax 055 220 67 69
sekretariat@knieskinderzoo.ch | info@himmapan.ch
www.knieskinderzoo.ch | www.himmapan.ch

zürich 
World Class. Swiss Made.

«Jurassic World»?

- Natürlich bei uns im
Sauriermuseum Aathal!



Schulen, Vereine, Familien, Firmen etc.

Führung, Picknick im Garten und vieles mehr!
Tipp: Ganztägige Exkursion z.B. mit Wandern und Baden
am Pfäffikersee!

www.sauriermuseum.ch → Angebote → Schulen
Fragen und Reservationen von Di. – Fr. unter
044 932 14 18



Kunsthhaus in Zürich

Spielzeug-Museum PEGASUS SMALL WORLD

Habersaat am Türlerse

Erleben Sie 15 km von Zürich im romantischen
Erholungs- und Naturschutzgebiet die grosse
Welt der Miniaturen. Es erwartet Sie eine umfang-
reiche und wertvolle Blechspielzeugsammlung
aus den Jahren 1890 bis 1960. Dazu Steiff Ted-
dybären, Filme, Erzgebirgische Volkskunst und
vieles mehr. Mehrere Spezialausstellungen im
Jahr ergänzen die Sammlungen auf ideale Wei-
se. Im Museums-shop nach Raritäten Ausschau
halten und in unserem Restaurant können Sie

sich mit Erfrischungen und kulinarischen Köst-
lichkeiten verwöhnen lassen. Im Sommer kommt
vielleicht ein erfrischendes Bad dazu und ganz-
jährig führen wunderschöne Wanderwege dem
See entlang.

Spezielle Anlässe in einer besonderen Umge-
bung! Feiern Sie ein Fest bei uns. Vom Catering
bis zur Unterhaltung bieten wir Ihnen alles was
zu einem gelungenen massgeschneiderten An-
lass gehört.

Geöffnet: Mittwoch–Sonntag, 11–18 Uhr
PEGASUS SMALL WORLD, Habersaat, 8914 Aegstertal, Tel. 044 776 22 77, Fax 044 776 22 78
www.spielzeug-museum.ch



Ein Museum nur über Dich.



KULTURAMA
Museum des Menschen

Englischiertelstrasse 9, 8032 Zürich
www.kulturama.ch



Sonderausstellung
1. Juni bis 21. Okt. 2016



Museum
1. April bis 31. Okt. 2016

- Fenstermuseum
- Epochen-Kräutergarten
- Bistro mit Kuchen und Snacks
- Idyllischer Hof zum Verweilen
- Spannende Führungen
- Attraktiver Kinderrundgang
- Feierliche Räumlichkeiten für Feste

www.ritterhaus.ch

Grüningen – im Zürcher Oberland (25 km von Zürich)

Mittelalterliche Idylle mit Schloss, Landstädtchen, Riegelbauten und engen Gäss-
chen. Man fühlt sich zurückversetzt in die Vergangenheit und lässt sich verzaubern.
Besondere Anziehungspunkte von Grüningen:

- **Das Schlossmuseum**
April–Okt., sonntags 13 bis 16 h,
ausgenommen Sommerferien
- **Das Zinnfiguren-Museum**
April–Juni, Sept.–Okt., sonntags 13 bis 16 h
- **Das Imkerei-Museum**
April–Okt., 1. und 3. Sonntag
- **Der Botanische Garten**
April–Okt. täglich 10 bis 17 h

Voranmeldung für Museumsbesuch
von Schulen, Vereinen und Firmen:
Tel 044 935 18 03, E-Mail: e.gehrli@bluewin.ch



Swiss Science Center Technorama: Anfassen erwünscht!

Das Technorama Winterthur ist eines der grössten Science Center Europas und bietet mit seiner einzigartigen Vielfalt an Experimentierstationen schier unendliche Möglichkeiten, Wissenschaft spielerisch und lehrreich zugleich zu erleben.

Fahrradfahren lernt man nicht aus Büchern, und wer schwimmen können will, wird zwangsläufig nass. Ohne die unmittelbare Erfahrung der Drehimpulserhaltung und des Auftriebs begreifen wir nicht, worauf es bei diesen Fähigkeiten ankommt. Und ohne dieses Erfahrungswissen ist auch nicht zu verstehen, was hinter diesen Phänomenen steckt und welche Naturgesetze damit zusammenhängen. Verständnis erschliesst sich nur aus eigener Anschauung.

Anders als in einem Museum darf man in einem Science Center alles anfassen und damit spielen. Nur das aktive Mittun und die ei-

gene Erfahrung zählen. Dinge und Vorgänge sollen sinnlich erfahren werden. Ob man zum Beispiel etwas über die Oberflächenspannung von Wasser weiss oder nicht, ist beim Spielen mit riesigen Seifenblasen zweitrangig. Neben den über 500 Experimentierstationen gibt es im Technorama auch spektakuläre Vorführungen zu Elektrizität und Gas sowie ein stark erweitertes Workshop-Angebot zu Themen der Biologie, Chemie und Physik. Die neue Sonderausstellung «Luft – ist nicht Nichts» wird zu Ostern 2016 eröffnet.

Gerne unterstützt der Schulservice Lehrpersonen bei der Vorbereitung des Klassenbesuchs:

- Rekonoszierungsbesuche und Beratung im Lehrercafé
- Einführungstage und Workshops für Lehrerteams
- Thematische Fortbildungen
- Didaktisches Material und Arbeitsblätter

Mehr Informationen unter:
www.technorama.ch/schule

Öffnungszeiten

Täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Anreise

Variante 1: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 5 direkt zum Technorama

Variante 2: HB Winterthur mit dem Stadtbus Nr. 1 bis Haltestelle „Römertor“, Fussweg ca. 7. Min.

Variante 3: S-Bahn 12 bzw. 29 bis Oberwinterthur, dann Busse 1 / 5 oder 5 Minuten Fussweg.

Variante 4: Autobahn A 1, Ausfahrt Oberwinterthur (Nr. 72).

Gratis-Parkplätze vorhanden.

Eintrittspreise

siehe www.technorama.ch



swiss science center

TECHNORAMA



Brainfood

Die Schokoladenseite der Naturwissenschaften erleben.

www.technorama.ch

Winterthur heisst Sie willkommen in der Gartenstadt der Schweiz



**Mitmachen und gewinnen:
2 Tickets für eine
Segway City Tour**

...winterthur...

Winterthur Tourismus
Im Hauptbahnhof, 8401 Winterthur
T 052 267 67 00
tourismus@win.ch
www.winterthur-tourismus.ch

**Wettbewerb –
Mitmachen & gewinnen**
Auf unserer Webseite haben Sie die einmalige Chance, zwei Tickets für eine öffentliche Segway City Tour in Winterthur zu gewinnen:
www.winterthur-tourismus.ch/aufreisen

7 Hügel, 16 Museen, vielfältige Bühnenkunst, zentrale Lage, eine lauschige Altstadt und unzählige Parks. Höchste Zeit für einen Ausflug in die sechstgrösste Stadt der Schweiz. Das mittelalterliche Herz pulsiert zu allen Tageszeiten. Läden, Restaurants, Märkte und Festivals beleben die charmante Altstadt und sind Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Die Stadt überrascht nicht nur mit dem Swiss Science Center Technorama, sondern bietet eine bunte Auswahl an besonderen Erlebnissen für Schulklassen, Firmen, Verbänden und Familien.



Top of Winterthur
208 Treppenstufen führen hinauf zum schönsten Aussichtspunkt der Winterthurer Altstadt. Kommen Sie mit auf eine Erlebnisführung durch die Stadtkirche im Herzen der Eulachstadt.
Ab CHF 230 pro Gruppe



Von Tisch zu Tisch
Geniessen Sie die Kombination eines gemütlichen und kundigen Stadtbummels mit kulinarischen Leckerbissen und verwöhnen Sie dabei Leib und Seele gleichermaßen.
Ab CHF 83 pro Person inkl. 3-Gang Menü



Unterirdisch in Winterthur
Mit einer Taschenlampe ausgerüstet, geht es auf der spektakulären Eulachführung durch den 700 m langen, rauschenden Tunnel unterhalb des Winterthurer Hauptbahnhofs durch.
Ab CHF 230 pro Gruppe



Segway City Tour Winterthur
Entdecken Sie neben der Faszination des Segway-Fahrens die Schönheit der sechstgrössten Stadt der Schweiz. Die dreistündige Tour führt zu diversen Winterthurer Sehenswürdigkeiten.
Ab CHF 120 pro Person



Kriege, Krisen und Krawalle
Leere Stadtkassen, demonstrierende Arbeiter auf der Strasse, brennende Häuser und bewaffnete Revolutionäre. Die Führung führt durch die Krisenzeiten der Stadt Winterthur.
Ab CHF 230 pro Gruppe



Genuss unter freiem Himmel
Erleben Sie die Faszination draussen zu kochen. Die Naturkochen GmbH kümmert sich um die nötigen Kochutensilien, Zutaten und Getränke. Gekocht wird im Dutch Oven.
Ab CHF 69 pro Person



Zeitreise durch die Industriekultur des Zürcher Oberlandes

Nicht weit von 8344 Bärenswil, im Industrie-Ensemble Neuthal, ist die Zeit nicht stehen geblieben. Im Gebäudekomplex der von Adolf Guyer-Zeller im 19. Jahrhundert gebauten und betriebenen Spinnerei wird heute die Industriekultur des Zürcher Oberlands in 4 Museen lebendig gehalten.

Die Museums-Spinnerei, die Rüti-Webmaschinen-Sammlung, das Industrie-Ensemble Wasserkraft und Arbeit sowie die Handmaschinenstickerei gewähren Besucherinnen und Besuchern mit Interesse an Industriekultur einen aufschlussreichen

Einblick in 200 Jahre textile Fertigung und Industrialisierung nicht nur im Zürcher Oberland.

Auf einer Führung durch dieses für die Schweiz einzigartige historische Industrieareal erläutern und demonstrieren erfahrene Experten sowohl die textilen Prozesse als auch die dazu eingesetzten Maschinen in den 4 in sich abgeschlossenen Museen.

www.neuthal-industriekultur.ch / Tel. 055 386 35 06



Museums-Spinnerei
Vom Baumwollballen zum Garn

In diesem einmaligen Museum der Schweiz verfolgen Sie den Spinnprozess unter fachkundiger Führung auf über hundertjährigen, noch funktionstüchtigen Spinnmaschinen.

Geöffnet in den Monaten Mai bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie am darauffolgenden Dienstag von 10.00 bis 15.00 Uhr.
Besichtigungen und Führungen für Gruppen nach Voranmeldung täglich.
Auskunft und Anmeldung: Tel. 052 386 35 06
msn@museums-spinnerei.ch
www.museums-spinnerei.ch
Rollstuhlgängig

Neuthal Spinnen
Industriekultur



Industrie-Ensemble
Vom Wasser zum Antrieb

Erfahren Sie auf einem Rundgang unter kundiger Führung, wie im Industrie-Ensemble Neuthal die Wasserkraft den Betrieb ermöglichte und wie diese Zeitzeugen noch immer funktionieren.

Geöffnet in den Monaten Mai bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Besichtigungen und Führungen für Gruppen nach Voranmeldung täglich.
Auskunft und Anmeldung: Tel. 052 386 35 06

info@industrieensemble.ch
www.industrieensemble.ch

Neuthal Wasserkraft
Industriekultur



RÜTI Webmaschinen-Sammlung
Vom Garn zum Gewebe

Erleben Sie das Weben auf einfachen Handwebstühlen bis zur modernsten Reihenfachtechnologie anhand dieser einmaligen Webmaschinen-Sammlung unter kundiger Führung. Ideal für Schulen, Firmen, Vereine u.s.w.

Geöffnet in den Monaten Mai bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Besichtigungen und Führungen für Gruppen nach Voranmeldung täglich.
Auskunft und Anmeldung: Tel. 052 386 35 06

rws@webmaschinen-sammlung.ch
www.webmaschinen-sammlung.ch
Rollstuhlgängig

Neuthal Weben
Industriekultur



Handmaschinenstickerei
Vom Gewebe zur Kostbarkeit

Erfahren Sie die Geschichte und Bedeutung der Handmaschinenstickerei im Zürcher Oberland und staunen Sie, wie farbenfrohe Muster auf Stoff gezaubert werden.

Geöffnet in den Monaten Mai bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Besichtigungen und Führungen für Gruppen nach Voranmeldung täglich.
Auskunft und Anmeldung: Tel. 052 386 35 06

info@handmaschinenstickerei.ch
www.handmaschinenstickerei.ch
Rollstuhlgängig

Neuthal Stickerei
Industriekultur

Das Textilmuseum St.Gallen 2016

Das 1878 gegründete Textilmuseum mitten in St.Gallen – ein Besuch lässt sich gut mit einem Bummel durch die Altstadt verbinden – beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen der Schweiz: Textilien aus aller Welt und vielen Jahrhunderten, Musterbücher, Entwurfszeichnungen, Fotografien und andere Archivalien illustrieren die wechselvolle Geschichte der Schweizer Textilindustrie.

Ausstellungen und Publikationen informieren zu historischen und aktuellen Entwicklungen, ergänzend werden Führungen, Museumsgespräche und andere Veranstaltungen angeboten. Eine besondere Attraktion stellt die Handstickmaschine aus der Zeit um 1890 dar, die jeweils am Donnerstag und Freitag von 12 bis 17 in Betrieb genommen wird.

Dauerausstellung

Ganzjährig zu sehen ist die Ausstellung «Traum & Realisation», die sich mit der Geschichte der Ostschweizer Textilindustrie befasst. Noch bis zum 17.04.16 zeigt das Textilmuseum die Ausstellung «Vision», in welcher es einen Blick auf die Farb- und Stofftrends des nächsten Jahres wirft.

6. Europäische Quilt-Triennale

Mehr als 160 Einreichungen von Textilkünstlern aus 18 Nationen zählte die 6. Europäische Quilt-Triennale. Eine international besetzte Jury wählte 45 Objekte aus, die nun in der Ausstellung zu sehen sind. Damit setzt das Textilmuseum in Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum/Textilsammlung Max Berk in Heidelberg die erfolgreiche Ausstellungsreihe über die aktuellen Entwicklungen einer traditionellen Technik fort.

13.04. bis 26.06.16

Body Jewels

Schmuck, Mode und Kunst: Wo verlaufen die Grenzen, wo befruchten sich die Disziplinen gegenseitig? Diese Frage untersucht die Ausstellung anhand ausgewählter textiler Objekte, die die Entwicklung von den 1960er Jahren bis zur Gegenwart beleuchten. Body Jewels, vom Textilmuseum Tilburg konzipiert, stellt die in der Schweiz wenig bekannte niederländische Designerszene ins Zentrum, ihr werden historische und zeitgenössische Positionen Schweizer Gestalter gegenübergestellt.

06.07. bis 09.10.16

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Die Ausstellung Fast Fashion wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen der Textilwirtschaft. Sie setzt sich umfassend mit dem System der Bekleidungsindustrie sowie dessen Folgen auseinander, regt zu einem kritischen Blick auf Mode und Konsum an und stellt als Alternative die aktive Slow-Fashion-Szene der Schweiz vor. Eine Ausstellung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg im Textilmuseum St.Gallen.

26.10.16 bis 26.02.17

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2, CH-9000 St.Gallen, Tel. +41 (0)71 222 17 44
info@textilmuseum.ch, www.textilmuseum.ch

Geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr

92 AUF REISEN 2016



**Das
Ausflugserlebnis
anderer Art.
Informativ und
beeindruckend!**

**Auskunft: 071 733 40 31
www.festung.ch**



**FESTUNGSMUSEUM
HELDSBERG**

Die Festung ist von April bis Ende Oktober jeden Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen für Firmen, Vereine, Familienfeste nach Anmeldung jederzeit. Speisen und Getränke in der Helldbergstube.

**Festungsmuseum
Helldberg
9430 St. Margrethen**

Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen

Von St.Galler Stadtgeschichte bis Archäologie, von Völkerkunde bis Zeitgeschichte – wir bieten für alle Interessen etwas. Willkommen im Haus der Geschichte und der Weltkulturen!

Speziell für Vereine und Firmen

Gemeinsam eine spannende Themenführung erleben und anschliessend bei einem Apéro gemütlich plaudern – ob im Foyer des Museums oder im stimmungsvollen Innenhof. Lassen Sie sich beraten. Wir finden auch für Sie das passende Museumserlebnis.

HVM

Museumstrasse 50, CH-9000 St.Gallen
+41(0)71 242 06 42 | www.hvmsg.ch



PIZOL

Wandervielfalt & faszinierende Weitsicht

Einige der attraktivsten Wanderrouten der Schweiz verleihen dem Pizol im Sommer einen Charme, dem niemanden widerstehen kann. Und Kindern wird es auf dem Heidipfad oder im Wasserwald bestimmt nicht langweilig.

Die bekannte 5-Seen-Wanderung führt am Pizolgletscher und an fünf sagenumwobenen, kristallklaren Bergseen vorbei. Die Tour gilt als eine der schönsten Panorama-Bergwanderungen der Schweiz. Attraktive Wanderrouten sind aber auch die 2-Seen-Wanderung, der Bettlerweg oder die Garmil-Panoramawanderung.

Ideal für Kinder: der Heidipfad

Auf dem Heidipfad, einem gemütlichen Rundweg (ca. 2½ Std.), gilt es Peters Geissen zu finden. Unterwegs lassen spannende Aktivitäten wie beispielsweise der Alpruf, der Geissensprung, der Hängemattenwald und natürlich die Kinder-Kneippanlage mit Barfussweg keine Langeweile aufkommen. Wer schliesslich alle Geissen gefunden hat, kann bei einem Wettbewerb schöne Preise gewinnen. Beim Spielplatz «Wasserwald» in einer charmanten Waldlichtung laden Wasserspritzen, Kugelbahn, verstellbare Wasserkanäle und das Vogeldörfli zum Spielen ein. Wasserfall und Bach wurden dabei spielerisch integriert. Den Einstieg macht der Orakelbrunnen bei der Bergstation Furt.



Kulinarik-Wanderungen

Panorama-Höhenweg und 5-Seen-Picknick: Auf beiden Routen erwarten Sie Leckereien, frische Bergluft, Bewegung und Geselligkeit – Bergbahntickets inklusiv. Gemütlichen empfiehlt sich die kurze aber aussichtsreiche Route auf dem Panorama-Höhenweg. Falls Sie gerne ein paar Stunden und Höhenmeter mehr wandern, ist die Picknick-Wanderung auf der bekannten und beliebten 5-Seen-Wanderung eine gute Wahl.

Pizolbahnen AG

Loisstrasse 50 – 7310 Bad Ragaz
Tel. +41 (0)81 300 48 30 – Fax +41 (0)81 300 48 31
info@pizol.com – www.pizol.com

Pizol - so erlebnisreich...

www.pizol.com



pizol
Bad Ragaz – Wangs

Pizolbahnen AG • Loisstrasse 50 • 7310 Bad Ragaz
Telefon +41 (0)81 300 48 30 • info@pizol.com
www.pizol.com

HEIDLAND



Zum Eintauchen schön: Fünf Thurgauer Badis für jeden Geschmack

Freibad Rodenbrunnen, Diessenhofen

Ein Torbogen in einer alten Mauer führt in das Strandbad Rodenbrunnen am Seerhein in Diessenhofen. Dahinter verbirgt sich eine moderne Badi mit Volleyballplatz, einer kleinen Sprunganlage und zwei Becken für Kinder und Nichtschwimmer. Das idyllisch gelegene Flussbad verwandelt sich abends immer wieder in eine Tanzfläche für Besucher der dortigen Konzerte. Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr, Eintritt frei, Parkplätze in der Stadt, Anfahrt mit Bahn oder Bus bis Diessenhofen.

Seerheinbad Zellersguet, Tägerwilten

Auf dem Veloweg Kreuzlingen-Romanshorn machen Radler besonders gern in Tägerwilten Halt, um im Seerheinbad Zellersguet ins Wasser zu springen. Der Seerhein ist an dieser Stelle sehr ruhig, gemütlich kann man seine Bahnen ziehen. Die Möglichkeit, eine der zwei Grillstellen zu reservieren, zieht besonders gegen Abend immer wieder Gruppen an. Öffnungszeiten: 8 bis 20 Uhr, Eintritt frei, ge-

bührenpflichtige Parkplätze, Anfahrt mit dem Stadtbus direkt vor die Badi.

Badeplatz Röögli, Bottighofen

Die Badi Röögli galt lange Zeit als Geheimtipp, inzwischen sieht man immer öfter auch auswärtige Kennzeichen auf dem Parkplatz. Hier wird geflirtet, was das Zeug hält. In dem kostenlosen Bodensee-Freibad geht es aber nicht nur ums Baggern, auf dem Beachvolleyballplatz wird auch gepirtscht. Hungrig gewordene Kids freuen sich am Kiosk über Pommes, Pizza oder Hamburger.

Ab 22 Uhr Nachtruhe, Eintritt frei, gebührenpflichtige Parkplätze, Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen

Strandbad Wiedehorn, Egnach

Auf der Liegewiese können Besucher nicht nur entspannen: Ein Beachvolleyballplatz lädt ein, aktiv zu werden. Auf Kinder wartet ein beschattetes Planschbecken mit Bodenseewasser. Kinderfreundlichkeit beweist die Badi

auch durch ihren Spielplatz mit vielen Klettergerüsten. Und der angrenzende Campingplatz lässt die Möglichkeit offen, den Tagesausflug in einen (Kurz-)Urlaub zu verwandeln.

Öffnungszeiten: 8 bis 20 Uhr, Kinder 2 CHF, Erwachsene 5 CHF, kostenlose Parkplätze, Anfahrt mit Bahn oder Bus bis Egnach.

Strandbad Bichelsee, Turbenthal

Mitten im Grünen bietet das Naturbad Bichelsee eine wahre Idylle: Teichrosen säumen das Wasser. Die Badi am naturbelassenen Weiher ist ein beliebtes Ziel bei Velofahrern und Familien. Mit nur 300 Metern Durchmesser fällt der Bichelsee eindeutig in die Kategorie «klein aber fein», das Baderlebnis ist jedoch grenzüberschreitend: Die Kantonsgrenze zu Zürich verläuft direkt hinter dem Kiosk.

Ganzjährig zugänglich, Eintritt Kinder 1 CHF, Erwachsene 2,50 CHF, Familien 5 CHF, kostenlose Parkplätze, Anfahrt mit Bahn nach Turbenthal oder mit Postauto bis Bichelsee-Strandbad.

Mit dem Schiff zum Ausflugsziel



Eine Schifffahrt ist immer etwas ganz besonderes. Die schöne Uferlandschaft, das klare Wasser und den Wind in den Haaren erfreut gross und klein gleichermassen. Während der Fahrt stärken Sie sich bei einem herzhaften Frühstück, einem feinen Mittagessen oder einer erfrischenden Glacé. Einem gelungenen Ausflug steht so nichts mehr im Wege.

Reisetipps

Richtung Unteruhldingen (Pfahlbauten), Insel Mainau

Start der Fahrt in Romanshorn ab 09.35 Uhr

Rundreise mit Witz

Erleben Sie einen abwechslungsreichen Ausflug mit Berg- und Zahnradbahn, witziger Wanderung und einer Schifffahrt.

Start in Rorschach ab 08.22/11.30 Uhr – Rorschach an 17.00 Uhr

Mit der Fähre zum Ausflugsziel

Ganzjährig quert die Fähre von Romanshorn nach Friedrichshafen.

Unzählige Ausflugsziele locken am Deutschen Ufer.



Weitere Informationen

Schweizerische Bodenseeschifffahrt, Friedrichshafnerstrasse 55, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 78 88, www.bodenseeschiffe.ch

Schulausflüge
in unsere Region



Kreuzlingen-Tourismus am Bodensee

Tipps für Lehrkräfte
auf unserer Website

www.kreuzlingen-tourismus.ch



«Arenenberg»-Ausflug

Der ideale Tagesausflug für Gruppen ab 10 Personen: Mit dem Kursschiff reisen Sie nach Mannenbach. Auf einer geselligen, geführten Degustations-Wanderung durch die Rebberge am Arenenberg erfahren Sie Wissenswertes über den Weinbau. Stärken Sie sich mit einem währschaften Imbiss für den Nachmittag: Bevor Sie sich mit dem Schiff auf den Heimweg machen, besuchen Sie das geschichtsträchtige, lebendige Napoleonmuseum. Da ist für jeden Geschmack das Richtige dabei!

Info: www.urh.ch/ausflug
Buchung: info@urh.ch
Tel. 052 634 08 88



Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
Freier Platz 8, 8200 Schaffhausen



Arbon am Bodensee
«Damit Ihr Ausflug
ein Erlebnis wird.»



Wir überraschen Sie mit unseren Ideen.
Rufen Sie uns an: 071 440 13 80

Arbon Tourismus und Umgebung

Schmiedgasse 5 | CH-9320 Arbon

Telefon +41 (0)71 440 13 80 | www.arbontourismus.ch



Ausflugstipp für Gruppen



Schiff Ahoi!

Wo stehen die Schiffe der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt im Winter? Was passiert bei einer Revision? Und wie wird überhaupt ein Kursschiff gebaut? Dies und vieles mehr erfahren Sie bei der Werftführung in Romanshorn. Danach geht es mit einem der Kursschiffe in Richtung Altnau, wo der längste Schiffssteg am Bodensee auf Sie wartet. Werden Sie zum Piraten und suchen Sie mittels Geocaching nach dem Schatz auf dem Altnauer Apfelweg. Zum Schluss werden Sie auf dem Feierenhof mit einem «typisch Thurgau»-Gericht belohnt.

KOSTEN ab CHF 30.– pro Person
(ohne Verpflegung und Getränke, ab 10 Personen)
INFO / BUCHUNG www.thurgau-bodensee.ch/gruppen
oder Tel. 071 414 11 44

CAMPING WAGENHAUSEN

Gruppenunterkunft „Schwalbennestli“



Einrichtung
Raum 1: 18 Matratzenlager (1x3, 3x5)
Raum 2: 3 Matratzenlager (1x3)

Infrastruktur
Sommerlager, innerhalb eines sehr gepflegten Campingplatzes, direkt am Rhein gelegen. Mit Selbstversorgungsküche inklusive Ess- und Aufenthaltsraum. Spielplatz, Minigolf, Grillplatz, Pool, Badeplatz am Rhein, Shop, WLAN und Restaurant.

Preise pro Nacht
Erwachsene 22.00 (NS) / 25.00 (HS)
Kinder 3-15 J. 13.00 (NS) / 15.00 (HS)



Camping Wagenhausen - Hauptstrasse 82 - 8259 Wagenhausen - T 052 741 42 71 - www.campingwagenhausen.ch

Typisch Thurgau – Beeindruckend schön und überraschend vielfältig!



Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Kultururlauber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern

und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Übrigens ist der Kanton die Heimat der Weissweinsorte Müller-Thurgau. In gemütlichen Buure-Beizen wird er ebenso serviert wie in den 18 Gault-Millau-Restaurants der Region. Idyllische Wege durch Apfelbaumwiesen führen alle zum gleichen Ziel: entspannt bei sich selbst ankommen.

Weitere Informationen:

Thurgau Tourismus
Egelmoosstrasse 1
CH-8580 Amriswil
Telefon +41 71 414 11 44
Fax +41 71 414 11 45
info@thurgau-bodensee.ch
www.thurgau-bodensee.ch

Kulturland Thurgau

Altstadt-Rundgang	Arbon	Tel. 071 440 13 80	www.arbontourismus.ch
Altstadt-Rundgang	Weinfelden	Tel. 071 626 83 85	www.weinfelden.ch
Altstadt-Rundgang	Frauenfeld	Tel. 052 721 31 28	www.regiofrauenfeld.ch
Nachtwächterführung	Bischofszell	Tel. 071 422 35 22	www.nachtwaechter.ch
Kulturhauptstadt	Pfyn	Tel. 052 770 14 65	www.zeitgarten.ch
Wasserschloss Hagenwil,	Hagenwil bei Amriswil	Tel. 071 411 19 13	www.schloss-hagenwil.ch
Schloss und Park Arenenberg mit Napoleonmuseum	Salenstein	Tel. 058 345 74 10	www.napoleonmuseum.tg.ch
Kloster Fischingen	Fischingen	Tel. 071 978 72 20	www.klosterfischingen.ch
Historisches Museum Thurgau	Schloss Frauenfeld	Tel. 058 345 73 80	www.historisches-museum.tg.ch
Schulmuseum	Amriswil	Tel. 071 410 07 01	www.schulmuseum.ch
Planetarium & Sternwarte	Kreuzlingen	Tel. 071 677 38 00	www.sternwarte-kreuzlingen.ch
Stiftung Seemuseum	Kreuzlingen	Tel. 071 688 52 42	www.seemuseum.ch
Archäobotanischer Garten	Frauenfeld	Tel. 058 345 74 00	www.archaeologie.tg.ch
Naturmuseum Kanton Thurgau	Frauenfeld	Tel. 058 345 74 00	www.naturmuseum.tg.ch
A. Vogel Heilpflanzenwelt	Roggwil	Tel. 071 454 62 42	www.avogel.ch

Erlebnisland Thurgau

Conny-Land AG	Lipperswil	Tel. 052 762 72 72	www.connyland.ch
autobau Erlebniswelt	Romanshorn	Tel. 071 466 00 66	www.autobau.ch
Saurer Museum	Arbon	Tel. 071 440 13 80	www.saurermuseum.ch
Locorama	Alte Lokremise in Romanshorn	Tel. 071 460 24 27	www.locorama.ch
Kinderparadies Sunnehüsli	Güttingen	Tel. 071 695 12 59	www.sunnehuesli.ch
Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG	Romanshorn	Tel. 071 466 78 88	www.sbsag.ch
Schiffahrt Untersee und Rhein	Schaffhausen	Tel. 052 634 08 88	www.urh.ch
Regionalbahn Thurbo	Kreuzlingen	Tel. 051 223 49 00	www.thurbo.ch
Metall Kreationen	Basadingen	Tel. 052 657 36 77	www.metall-kreationen.ch
Bodensee Fischerei – Restaurant Seegarten	Ermatingen	Tel. 071 660 06 21	www.seegarten-ermatingen.ch
1001 Freizeit AG – Bowling & Billard	Amriswil	Tel. 071 411 67 77	www.sport1001.ch
blaswerk – Musik Haag	Weinfelden	Tel. 071 672 27 15	www.blaswerkhaag.ch
Theaterhaus Thurgau	Weinfelden	Tel. 071 622 20 40	www.theaterhausthurgau.ch
Bio-Weingut Lenz	Uesslingen	Tel. 052 746 13 86	www.weingut-lenz.ch
Schiffahrt Paradies	Schlatt	Tel. 079 430 47 09	www.schiffahrt-paradies.ch

Schlaraffenland Thurgau

Feierlenhof	Altnau	Tel. 071 695 23 72	www.feierlenhof.ch
Zelglihof	Ermatingen	Tel. 056 284 12 31	www.zelglihof.com
Mosterei Möhl AG mit Mostereimuseum	Arbon	Tel. 071 447 40 74	www.moehl.ch
Kartause Ittingen	Warth	Tel. 052 748 44 11	www.kartause.ch
Brauerei Brauhaus Sternen AG	Frauenfeld	Tel. 052 728 99 09	www.brauhaus.ch
Gasthaus Brauerei Frohsinn	Arbon	Tel. 071 447 84 84	www.frohsinn-arbon.ch
Vinorama – Museum	Ermatingen	Tel. 071 660 01 01	www.vinorama-ermatingen.ch
Chäs Paradies (Waldfondue)	Weiningen	Tel. 052 747 21 74	www.chaes-paradies.ch
Öpfelfarm	Steinebrunn	Tel. 052 746 13 86	www.weingut-lenz.ch

Aktivland Thurgau

Cat-Walk	Bischofszell	Tel. 071 424 24 30	www.bischofszell.ch
Indian Summer Sailing	Frasnacht-Arbon	Tel. 071 446 79 06	www.is-sailing.info
Kanuschule Bodensee GmbH	Arbon	Tel. 071 440 02 82	www.kanuschule-bodensee.ch
Velovermietstationen von Rent-a-bike: Kreuzlingen Tel. 051 226 84 04, Romanshorn Tel. 051 228 33 55			www.rentabike.ch
Tipp: Machen Sie Halt in einem velofreundlichen Restaurant			www.provelothurgau.ch
Wanderwege im Thurgau, Tipp: Der Thurgauer Fabelweg eignet sich ausgezeichnet für Schulklassen und Vereine.			www.thurgauer-wanderwege.ch
Skatewege im Thurgau			www.skatingland.ch
Strand-, Weiher und Schwimmbäder im Thurgau			www.badi-info.ch



Die «schönä» und die «wüeschtä Chläus»

Das Silvesterchlausen ist ein alter Winterbrauch aus Appenzell Ausserrhoden resp. dessen Gemeinden im Hinterland. Er wird mit viel Hingabe und Herzblut gepflegt und ist jedes Jahr von Neuem ein eindrückliches Erlebnis. Dabei sind zwei Daten von Bedeutung: der «Neue Silvester» am 31. Dezember sowie der «Alte Silvester» am 13. Januar.

Obwohl gesetzlich seit 1798 vorgeschrieben, weigerten sich die Urnäsher länger als andere reformierte Ausserrhoder Gemeinden, den Gregorianischen Kalender anzuerkennen (1582 Kalenderreform durch Papst Gregor XIII). Sie hielten hartnäckig am alten Julianischen fest, der noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts im Appenzeller Kalender eingetragen war. So wurde beschlossen, den Silvester an beiden Daten zu feiern. Gut zu wissen: Wenn der 31. Dezember bzw. der 13. Januar auf einen Sonntag fällt, findet das Silvesterchlausen am jeweils vorangehenden Samstag statt.

Eine Gruppe entscheidet sich vor ihrer Chlausentätigkeit, ob sie zu den «schönä Chläus», «wüeschtä Chläus» oder «schö-wüeschtä Chläus» gehören wollen. Die Schönen tragen kunstvoll verzierte Kopfbedeckungen mit Szenen aus dem bäuerlichen, kulturellen oder sozialen Leben, die in Handarbeit in Hunderten von Freizeitstunden angefertigt werden. Die Wüsten und Schön-Wüsten (Naturchläuse) bestehen durch kunstvolle, wild geschmückte Hüte, Hauben und Masken. Der Gruppe voran geht immer der «Vorrolli», in der Mitte hintereinander die «Schelli», am Schluss der «Noerolli».

Die Ursprünge des Silvesterchlausens sind nicht bekannt. Lange als heidnisch bezeichnet, dürfte es nach neueren Forschungen auf einen spätmittelalterlichen, entarteten Nikolaus-Brauch zurückzuführen sein. Erstmals wird das «Klausen» 1663 schriftlich erwähnt. Da wehrt sich die kirchliche Behörde gegen das «in der Nacht herumlaufen mit schellen und poldern in Form des Niklausens». Noch lange versuchte

die Obrigkeit vergeblich, dem oft wilden Treiben den Riegel zu schieben. Das Appenzeller Brauchtumsmuseum auf dem Dorfplatz in Urnäsch ermöglicht einen fundierten Einblick in die Tradition des Silvesterchlausen (www.museum-urnaesch.ch).

Der Tag im Detail

Meist ziehen die «Chläus» in den frühen Morgenstunden gruppenweise von Hof zu Hof. Vor dem Haus stellen sie sich im Kreis auf, schellen und rollen nach ihrem ganz eigenen Ritual und stimmen eindrückliche Gesänge an, die sogenannten «Zäuerli». Nach einem Schluck Weiss- oder Glühwein und einem «Säg Dank ond e guets Neus» verabschieden sich die «Chläus» mit einem kräftigen Händedruck. Tagsüber trifft man sie in Dorfnähe, wo sie in gleicher Manier von Haus zu Haus gehen. Am Abend sind die «Chläus» in öffentlichen Räumen und in Restaurants zu sehen.



Traumdestination für Gruppen.

Vor einer der schönsten Naturkulissen Europas erwarten Sie nicht nur atemberaubende Aussichten, sondern auch Entdeckungen und Erlebnisse hoch über dem Alltag:

- Spezialpreise mit der Sântis-Schwebebahn für Gruppen ab 10 Pers.
- Extrafahrten und Aperitifs an der DrehBar auf Voranmeldung
- Spezialangebot für Schulreisen: Spaghettiplausch inkl. Bahnfahrt
- Geführte Besichtigungen durch den NaturErlebnispark, auf dem Sântisgipfel, in der Talstation oder durch die Alpschaukäserei (auf Voranmeldung)
- Attraktive Menüvorschläge ab 10 Personen in unseren Restaurants auf Schwägälp und Sântis
- Grosszügige Seminar- und Banketräume auf Schwägälp und Sântis
- Romantische Vollmondfahrten, Sântis-Spitzegross und Metzgete
- Gruppenpreise ab 10 Personen im neuen «Sântis – das Hotel» auf der Schwägälp
- NaturErlebnispark Schwägälp/Sântis
- Kostenlose Bus-Parkplätze direkt bei der Talstation
- ... und viele weitere attraktive Gruppenangebote auf Schwägälp und Sântis

Das Sântis Event Team berät Sie gerne über die Möglichkeiten und Vorzüge, die Sie als Gruppe auf Schwägälp und Sântis geniessen.

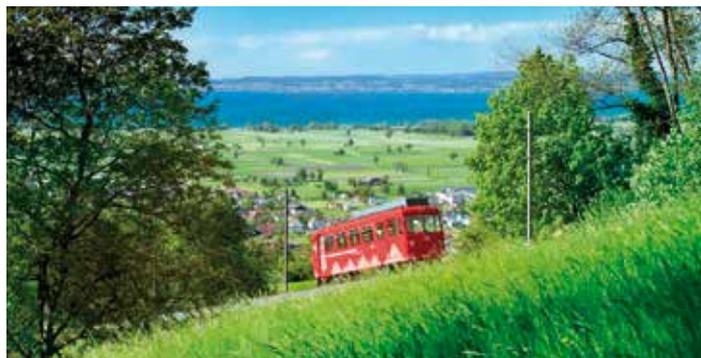
Köbi's Geheimtipps im Appenzellerland

Köbi, ein typischer Bauer aus dem Appenzellerland, kennt seine geliebte Heimat wie die eigene Westentasche. Gerne verrät er Ihnen untenstehende Geheimtipps für einzigartige Gruppenangebote:



Appenzeller Schaukäserei – Käse erleben

Das besondere Erlebnis für Sinne, Tradition und Gemütlichkeit: In der Appenzeller Schaukäserei in Stein AR entsteht der berühmte Appenzeller® Käse. Schauen Sie den Käsern von der Besuchergalerie direkt ins Käsekessi. Mehr über die traditionelle Käsekunst erfahren Sie in einer einstündigen Führung. Und wie wäre es zum Beispiel mit selbst gekochten Chähörnli als Stärkung für weitere Taten im Appenzellerland?



Erlebnistrundfahrt «emol rondom»

Der Ausflugsklassiker hoch über dem Bodensee! Während der gemütlichen Fahrt mit der Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden genießen Sie die den frischen Fahrtwind im offenen Wagen und die Aussicht auf den Bodensee. Von Heiden bringt Sie das Postauto nach Walzenhausen, wo ein Mittagessen auf Sie wartet. Anschliessend fahren Sie mit der romantischen Bergbahn nach Rheineck und ab hier mit dem Schiff zurück nach Rorschach.



Selber käsen wie anno dazumal

Im Volkskunde-Museum Stein wird noch «gekäst» wie früher. Sie sind bei der Käse-Herstellung in der nachgebauten Alphütte live dabei, helfen mit und degustieren Molke und Frischkäse. Sobald das «Mutschli» nach der Lagerzeit sein volles Aroma entwickelt hat, wird es Ihnen nach Hause gesendet. Köbi wünscht bereits jetzt «en Guete».



Bauernhof-Luft schnuppern leicht gemacht

Die Appenzeller Erlebnisbauernhöfe bieten verschiedene Angebote für Gruppen aller Art: So zum Beispiel das Pauschalangebot «Spitzli» inklusiv den Bauernhof-Teamspiele «Typisch Appezöll». Nach dem traditionellen Essen wartet mit dem Säulirennen ein spannender Höhepunkt auf Sie. Zum Abschluss serviert Ihnen die Bäuerin einen hausgemachten Schlorzifladen als Dessert.

Die Erlebnisegge im Appenzellerland

Das Erlebnis Waldegg vereint mit dem Höhenrestaurant Waldegg, dem Schnuggebock, dem Schulzimmer Tintelompe, dem Tante Emma Ladebeizli und der Holzofenbäckerei Zitradli fünf Erlebnis-Gastronomiebetriebe unter einem Dach. Backen Sie hier zum Beispiel einen echten Appenzeller Biber und fahren anschliessend gemütlich mit dem Ochsenkarren rund um die Waldegg.



Sieben Jahrzehnte gelebte Völkerverständigung

Im 1946 wurde der Grundstein für den Bau des Kinderdorfs Pestalozzi gelegt. Anfangs lebten hier europäische Kriegswaisen, später Flüchtlingskinder aus Kriegsgebieten in aller Welt. Seit 1982 führt das Kinderdorf weltweit Bildungsprojekte durch. Erleben Sie im Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi die spannende Geschichte des Trogener Friedensdorfes.



Säntis – Der Berg (2502 M.ü.M.)

Auf dem Säntis und der Schwägalp liegt Ihnen der Nebel zu Füßen – und vieles mehr. In der mythischen Bergwelt und einem der schönsten Naturgebiete Europas, erwartet Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten. Blicken Sie beispielsweise einmal hinter die Kulissen: Während der exklusiven Führung zeigt Ihnen das Säntis-Team den Säntisgipfel von einer völlig anderen Seite.



Fondue im Freien

Das Hotel Heiden bietet auf seiner Terrasse ein köstliches Fondue an. Im Sommer in kurzen Hosen und im Winter mit flauschigen Decken, Mützen und Bettflaschen gewärmt, erleben Sie unter freiem Himmel einen Abend in aussergewöhnlichem Ambiente. Denn was gibt es Gemütlicheres, als mit Freunden um ein Caquelon zu sitzen und gemeinsam im Käse zu rühren?



Appenzellerland. 
Vom Bodensee bis zum Säntis.

Weitere Informationen und massgeschneiderte Gruppenangebote bekommen Sie bei:

Appenzellerland Tourismus AR

Bahnhofstrasse 2

9410 Heiden

071 898 33 00

info@appenzellerland.ch

www.appenzellerland.ch/aufreisen

Ebenalp – das Wanderparadies im Herzen des Alpsteins



Berggasthaus Aescher



oberer Höhleneingang



Höhlenweg mit Gobo-Projektion

Die Ebenalp ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl von kürzeren und leichten, aber auch von längeren und anspruchsvollen Wanderungen. Die moderne Luftseilbahn bringt die Gäste innert weniger Minuten von der Talstation in Wasserauen auf die rund 800 Meter höher gelegene Ebenalp.

Im ganzen Gebiet laden mehrere Gaststätten zur Einkehr ein – die Berggasthäuser Ebenalp, Schäfler und Aescher. Bei Letzterem befindet sich das bekannte Wildkirchli, welches zu den ältesten und beliebtesten touristischen Zielen des Appenzellerlandes zählt. Das ganze Ensemble besteht aus den Wildkirchlihöhlen, dem Eremitenhaus, der bereits im Jahre 1621 erstellten Wildkirchlikapelle und dem spektakulär an die 100 Meter hohe Felswand gebauten Berggasthaus Aescher.

Von der Ebenalp führt ein kurzer Fussmarsch zu den Wildkirchlihöhlen. Im vergangenen Jahr wurden die Höhlen dezent aber aufwendig aufgewertet. Dadurch hat diese einzigartige prähistorische Stätte ihren ursprünglichen Charakter und Charme zurückgewonnen. Auf subtile technische Art werden interessante Details über diesen speziellen Ort vermittelt.



Eremitenhaus beim unteren Höhleneingang

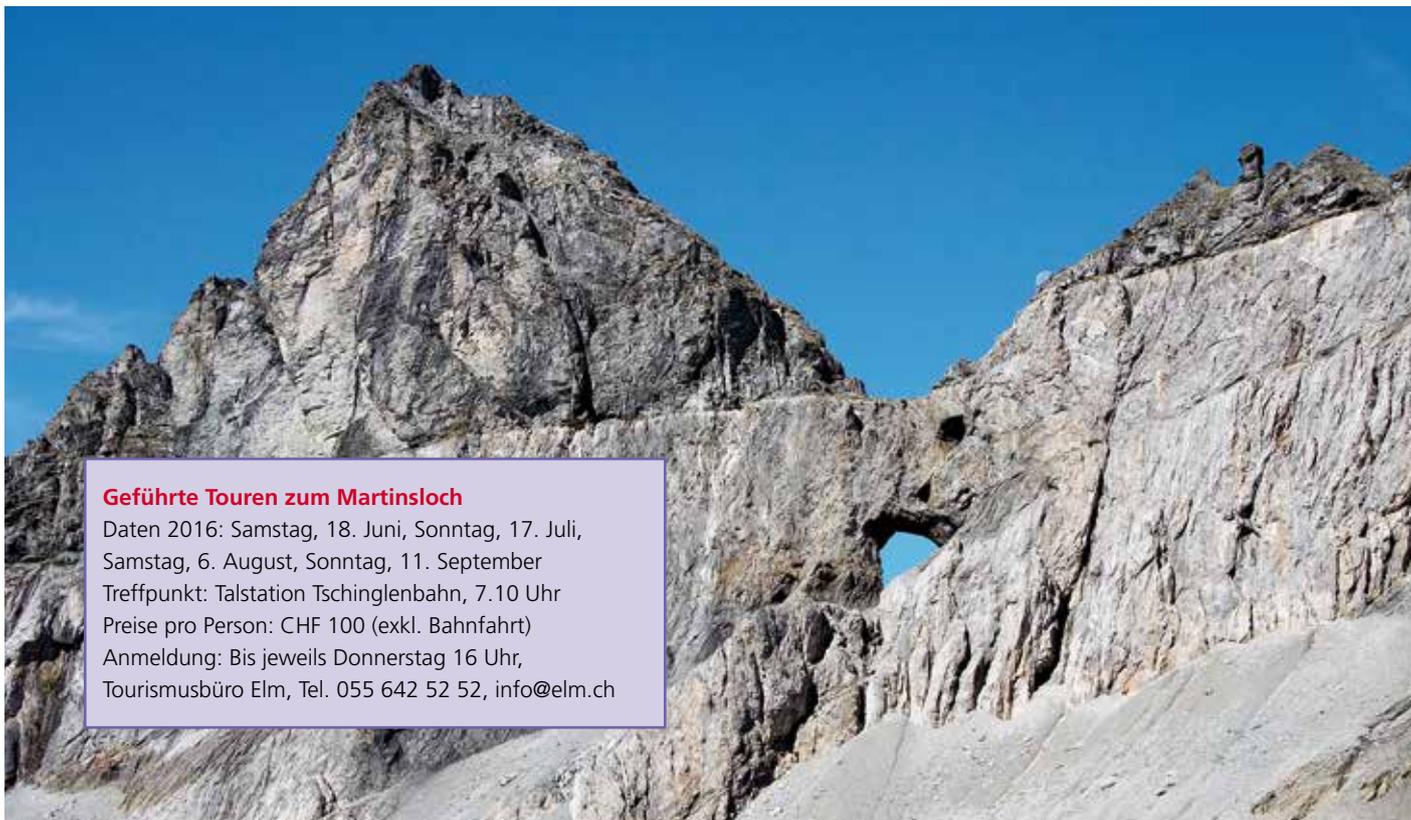
Gleichzeitig wurde im nach alten Plänen wieder rekonstruierten Eremitenhaus eine Ausstellung neugestaltet, welche über das Leben der hier von 1658 bis 1853 lebenden Einsiedler informiert.



Weitere Informationen wie Anfahrt, Betriebszeiten, Fahrpreise etc. unter www.ebenalp.ch



Wandervorschlag – Ideen auf www.ebenalp.ch



Geführte Touren zum Martinsloch

Daten 2016: Samstag, 18. Juni, Sonntag, 17. Juli,
Samstag, 6. August, Sonntag, 11. September
Treffpunkt: Talstation Tschinglenbahn, 7.10 Uhr
Preise pro Person: CHF 100 (exkl. Bahnfahrt)
Anmeldung: Bis jeweils Donnerstag 16 Uhr,
Tourismusbüro Elm, Tel. 055 642 52 52, info@elm.ch

Wenn die Sonne durchs Martinsloch scheint

Das sagenumwobene Martinsloch ist ein 22 m hohes und 19 m breites Felsenfenster und liegt auf 2600 m im grossen Tschingelhorn. Jeweils zweimal im Jahr, im Frühling (12./13. März) und im Herbst (30. September/1. Oktober), scheint die Sonne kurz vor ihrem eigentlichen Aufgang durchs Martinsloch genau auf die Kirche von Elm.

Die Erscheinung dauert nur etwa zweieinhalb Minuten; dann verschwindet die Sonne, um etwa zehn Minuten später endgültig aufzugehen. Kurz vor und nach dem direkten Durchscheinen durch das Loch, besonders bei dunstigem Wetter, wird das Sonnenlicht als ein deutlich sichtbarer, fünf Kilometer langer Strahl sichtbar. Der Gedanke, selber einmal in diesem einmaligen Felsenfenster zu stehen, ist

verlockend. An dieser Stelle muss aber festgehalten werden, dass es sich dabei um eine anspruchsvolle Route handelt. Für ungeübte Interessierte empfiehlt Ihnen Elm Ferienregion (Kontakt siehe Box) gerne lokale Bergführer. Denn mit einem ortskundigen Führer kann die Route auch von weniger geübten Berggängern absolviert werden.



MUSEUM DES LANDES GLARUS Freulerpalast Näfels

Eine spannende Zeitreise
für Kinder und Erwachsene

Öffnungszeiten:

1. April bis 30. November

Di–Fr 10–12 und 14–17 Uhr
Sa, So 10–17 Uhr

www.freulerpalast.ch

Sonderausstellung 2016:
Käppi, Kutte, Krinoline –
Kleidung als Statement

Prachtvoller Palast von 1648
Glarner Geschichte und Kultur
Textildruck, Skisport, Militär



Schneesportparadies Elm

Im beliebten Wintersportparadies erwarten Sie 40 km perfekt präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden sowie eine 4 km lange, schneesichere Schlittelbahn von der Bergstation bis ins Tal. Die besten Voraussetzungen für Kinder und Anfänger bietet die neue Kinder-Arena an sonniger Lage und ein grosses Luftkissen (GLKB BigAirBAG) sorgt für Spass und Abwechslung. Kulinarisch überzeugen die urchig gemütlichen Alphütten mit attraktiven Angeboten vor einmaligem Bergpanorama.

Winterzauber in der Munggä Hütte



Hüttenromantik im Äpli



Kinder-Arena auf Ämpächli



Relaxen und Geniessen





Grillplausch im Älpli



Erlebnisse über dem Boden



Fahrpass und Action



Riesenspass im Riesenwald



Familienparadies Elm

Die Angebote für kleine und grosse Kinder zeichnen den Erlebnisberg der Sportbahnen Elm aus. Im Kinderparadies auf Ämpächli findet sich für jede Altersstufe das Richtige. Der Mountaincart- und Trottinettplausch bieten ein vielversprechendes Erlebnis für Familien, Gruppen und Schulen. Auch gastronomisch können attraktive Angebote genossen werden. Das Bergrestaurant Ämpächli mit seiner grossen Sonnenterrasse sowie das urchig gemütliche Älpli bieten einfache Menüs und ansprechende Pauschalen.



Pontresiner Käsetradition «reloaded»

Rund 70 Jahre, nachdem der letzte Käse die Alp Nuova am Fusse des Morteratsch-Gletschers verlassen hat, produziert die Sennerei Pontresina wieder Käse auf offenem Feuer. Die Gäste können zuschauen, wie auf traditionelle Art Heutaler-Alpkäse, Gletscher-Mutschli und Molkeziger entstehen.

Käseliebhaber erhalten von Juli bis September die Gelegenheit, in der Alp-Schaukäserei Morteratsch (erbaut 1855/56; nicht mehr als Käsehandwerk selbst mitzuerleben und bei einem Brunch die Produkte zu probieren. Wer an diesem Alp-Brunch teilnehmen möchte, sollte sich bis zum Vorabend unbedingt anmelden. Den Käse aus eigener Produktion sowie lokale Alp-, Berg-, Ziegen- und Schafskäse können Sie vor Ort kaufen. Wer will, kann sogar ein Molkebad vor der Alphütte geniessen.

Pro Alpsaison werden 40'000 Liter Rohmilch von der Alp Bernina (Heutal), Alp Bondo, Alp Roseg, Alp Fex und Pontresina zu Oberengadiner Käsespezialitäten veredelt. Der Alpbrunch, das Alprestaurant, das Molkebad und die verschiedensten Anlässe im Freien oder im Gletscherstübli der Alphütte erfreuen sich grösster Beliebtheit.

Die **Alp Nuova** liegt ca. 5 km vom Dorfkern Pontresina. Sie ist von dort bequem zu Fuss (ca. 70 Min.) oder mit dem Bike (ca. 20 Min.) bzw. mit der Bahn bis Bahnhof Morteratsch zu erreichen (3 Min.).

Tel. 081 842 62 73

Fax 081 834 50 35

info@alp-schaukaeserei.ch

www.alp-schaukaeserei.ch



Arosa Humor-Festival

Ferien in Pany GR (1200 m ü.M.)

Am Südhang im Prättigauer Ski- und Wandergebiet finden Sie im Ferienhaus Lasaris der Ortsbürgergemeinde Buchs AG das ganze Jahr eine Lagerunterkunft für bis zu 66 Personen.

Kein Masslager, Selbstverpflegung, Spielraum, Spielwiese. Für Familien und Einzelpersonen sind im separaten Hausteil Einzel- und Doppelzimmer vorhanden. Pany bietet 60 km Spazier- und Wanderwege, Schwimmbad, Langlaufloipen, Skischule usw.

Anfragen/Auskünfte

Finanzverwaltung der Gemeinde Buchs, 5033 Buchs AG, Tel. 062 834 74 40, Fax 062 834 74 18, E-mail: finanzverwaltung@buchs-aargau.ch



ERLEBACHER HUS VALBELLA

- 60 Betten in Zweier- und Viererzimmern
- Schulzimmer mit moderner Infrastruktur, WLAN
- Grosse Spielwiese mit Grillplatz
- Hervorragende Küche mit VP, HP, ZF

Das Erlebacherhus liegt mitten im schönsten Berg- und Erholungsgebiet mit einem riesigen Ski-, Bike- und Wanderangebot. Also genau das Richtige für Schulen, Gruppen, Vereine, Firmen, Familien und Einzelgäste.

www.erlebacherhus.ch, hausverwaltung@erlebacherhus.ch
Betriebsleitung Erlebacherhus, Erlentgutstrasse 1a, 8703 Erlenbach, Tel. 044 915 85 00



SAMEDAN (1728 m ü.M.) Ferienhaus der Stadt Lenzburg

Für Wander-, Ski- und Klassenlager sowie Projektwochen

- Schüler: 75 Plätze
- Leiter: 12 Plätze
- 3 Aufenthaltsräume
- Bündnerstübli
- Selbstversorgung (am Ort)
- Prospekt erhältlich

Kontakt:

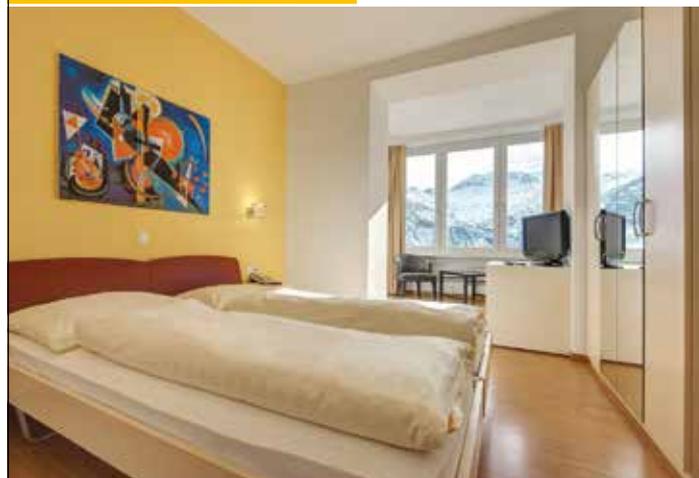
Stadtbauamt Lenzburg, Frau Jacqueline Hauenstein
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 45, Fax 062 886 45 35
E-Mail: jacqueline.hauenstein@lenzburg.ch



Cooler Preise für Sportgruppen, Vereine, etc.



HOTEL HOHENFELS
Arosa



Ihr (Sport-)Lager in familiärer Atmosphäre!

- Speziell günstige Angebote für Schulen, Vereine, Trainingslager, etc.
- Schul-Turnhalle zum Mieten
- Im Sommer: Bergbahnen und vieles mehr gratis
- Im Winter: Schneepass Arosa Lenzerheide und Skirennen inbegriffen
- Zentrale Lage, nah bei der Skipiste, Sportanlagen
- Mit Halb- oder Vollpension



HOTEL HOHENFELS
HOHENFELSSTRASSE · POSTFACH 273 · CH-7050 AROSA
Familie Tamara & Retus Schmid mit Team
Telefon +41 (0)81 378 56 56 · Fax +41 (0)81 378 56 57
info@hohenfels.ch · www.hohenfels.ch

Outdoor Camps für Gruppen, Vereine und Schulklassen

Das gibt es nur auf der Diavolezza – Erleben Sie aufregende Winter- und Sommer-Camps mit dipl. Bergführern inmitten von ewigem Eis und Schnee und umgeben von den höchsten Bergen der Ostalpen. Lernen Sie alles über die faszinierende Natur und das Kulturgut der Schweizer Bergwelt.



«Klima – Gletscher im Wandel», im Sommer:

Entdecken Sie während zwei Tagen auf theoretischer und praktischer Basis alles Wissenswerte über den Klimawandel anhand der eindrücklichen Gletscher rund um die Diavolezza. Spannende Gletschertagestour vom Berghaus Diavolezza bis zum Fusse des Morteratschgletschers inklusive.

«Safety Camp» im Winter:

Ein aufschlussreicher Lawinenkurs zeigt auf, wie im Notfall richtig zu reagieren ist. In spannenden Freeride- oder Schneeschuhtouren lernen Sie unterschiedliche Situationen am Berg richtig einzuschätzen.

Die Camp-Teilnehmer übernachten auf 3000 m.ü.M. in einer Gruppenunterkunft im Berghaus Diavolezza und sind der Gletscherwelt so nah wie sonst nirgendwo.

Eine geeignete Gruppenunterkunft für Schulen im Ski- und Schneesportlager bietet sowohl das ALL IN ONE HOTEL INN LODGE in Celerina als auch die Jugendherberge St.Moritz – die perfekten Unterkünfte für Gruppen, Vereine und Schulklassen erwarten Sie.



www.mountains.ch



GROSSARTIGE OUTDOOR CAMPS FÜR GRUPPEN.

Neben unseren beliebten Ski- und Schneesportlagern gibt es zwei neue Camps, bei denen Sie als Gruppe auf der Diavolezza alles über die Natur und das Kulturgut der Schweizer Bergwelt hautnah erfahren!

Die zwei Camps «Klima – Gletscher im Wandel» im Sommer und «Safety» im Winter informieren über den Klimawandel, führen über den Morteratschgletscher oder lassen an einem Lawinenkurs teilnehmen. Weitere Informationen und alles zur Anmeldung finden Sie hier: www.mountains.ch

DIAVOLEZZA





Tschingelhörner mit Martinsloch (Panorama), Foto: Ruedi Homberger, Arosa

Tektonikarena Sardona – wie Berge sich erheben

Das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona bietet einen aussergewöhnlichen und dramatischen Einblick in die Entstehungsgeschichte unserer Alpen. Hier ist einmalig gut sichtbar, dass die Gebirgsmassen durch den Zusammenstoss der afrikanischen mit der europäischen Kontinentalplatte aufgetürmt worden sind. Wasser, Wind und Wetter sowie die Gletscher der Eiszeiten haben dann die vielfältigen und ursprünglichen Landschaften der Tektonikarena Sardona geformt. Seit dem

18. Jahrhundert interessieren sich Forschung und Wissenschaft für das Phänomen der Glarner Hauptüberschiebung und die unzähligen weiteren tektonischen Merkmale. Noch heute versuchen Geologen auf der ganzen Welt die letzten Geheimnisse der Tektonikarena Sardona zu lüften. Mit den neuen Welterbe-Erlebnissen wird es für Gruppen noch attraktiver, das Welterbe Sardona zu entdecken.

www.unesco-sardona.ch

Neue Welterbe-Erlebnisse

- GeoGalerie am Flumserberg
- Welterbe-Aussichtspunkt Windegg im Taminatal
- GeoPhänomene-Weg am Kerenzerberg

GeoGuides Sardona bieten speziell für Gruppen Führungen und Exkursionen zu den Phänomenen der Gebirgsbildung an. Sie kennen die Welterbe-Highlights genauso wie Geheimtipps und versteckte Winkel.

Das **Besuchszentrum Glarnerland** in Glarus vermittelt interaktiv einen ersten Einblick in das Welterbe Sardona und in Elm kann das Wissen über das Welterbe vertieft werden. Kennen Sie die Mehrtageswanderungen **Sardona-Welterbe-Weg** und Via GeoAlpina? Sie eröffnen einzigartige Einblicke und lassen die gewaltigen Kräfte erahnen, die bei der Entstehung der Berge gewirkt haben.



GeoGalerie am Flumserberg



GeoPhänomene-Weg am Kerenzerberg



Chur – Im Zentrum des Bergzaubers

DIE Schweizer Alpenstadt

Die älteste Stadt der Schweiz verzaubert inmitten einer imposanten Bergwelt mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden. Zahlreiche Boutiquen, Restaurants, Bars, Museen und Galerien sorgen in ihrer durchgehend autofreien Altstadt für ein geradezu mediterranes Flair. Auf einem geführten Rundgang durch die Altstadt erlebt man über 5'000 Jahre Siedlungsgeschichte und entdeckt die wichtigsten Churer Sehenswürdigkeiten. Ein breites Angebot an guten Mittelklasse-Hotels sowie ein unvergleichlich dichtes Gastronomie-Netz verschönert den Aufenthalt in der Bündner Hauptstadt. Als Drehscheibe der Rhätischen Bahn erschliessen sich ab Chur zudem weltberühmte Ferienorte wie Davos, St.Moritz und Arosa bequem als Tagesausflugsziele.

www.churtourismus.ch

Wichtigste Events 2016

Die Alpenstadt zelebriert jedes Jahr zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen in der einmaligen Atmosphäre der historischen Altstadt:

- Strassenfestival Buskers Chur (3. - 4. Juni 2016) / www.buskers-chur.ch
Die autofreie Churer Altstadt verwandelt sich in einen lebhaften Schauplatz für zeitgenössische Strassenkunst.
- Gartenfestival Haldenstein (3. - 5. Juni 2016) / www.schlossgarten.ch
Gartenmarkt mit 50 Ausstellern auf 3'000 m². Kultur, Kunst und Kulinarik im romantischen Schlossgarten.
- Churer Stadtfest (19. - 21. August 2016) / www.churerfest.ch
Das legendäre Stadtfest ist das grösste Volksfest in Graubünden!
- Churer Schlagerparade (24. September 2016) / www.schlagerparade.ch
Schunkeind im Rüschenhemd und mit Schlaghose durch die Altstadt-Gassen schlendern. Hossa!
- Langer Samstag (12. November 2016) / www.langersamstag.ch
Die Kulturhäuser in Chur laden von 12 bis 24 Uhr zu kulturellen Entdeckungsreisen ein.
- Weihnachtsmärkte (25. November - 22. Dezember 2016) / www.chureradvent.ch
Während dem Churer Weihnachtsmarkt und dem darauffolgenden Churer Christkindli-markt herrscht vorweihnächtliche Stimmung in der beleuchteten Altstadt.



Chur

Die Alpenstadt

Chur Tourismus
Bahnhofplatz 3
Postfach 115
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 252 18 18
Fax +41 (0)81 254 58 89

info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch



Historische
Altstadtführung



Berg & Talfahrt
Brambrüeschbahn



3-Gang Menü in der
Berg-Baiz Brambrüesch



Spassige Abfahrt mit dem
Bikeboard/Trottinett

und das alles ab
CHF 72 pro Person!

graubünden

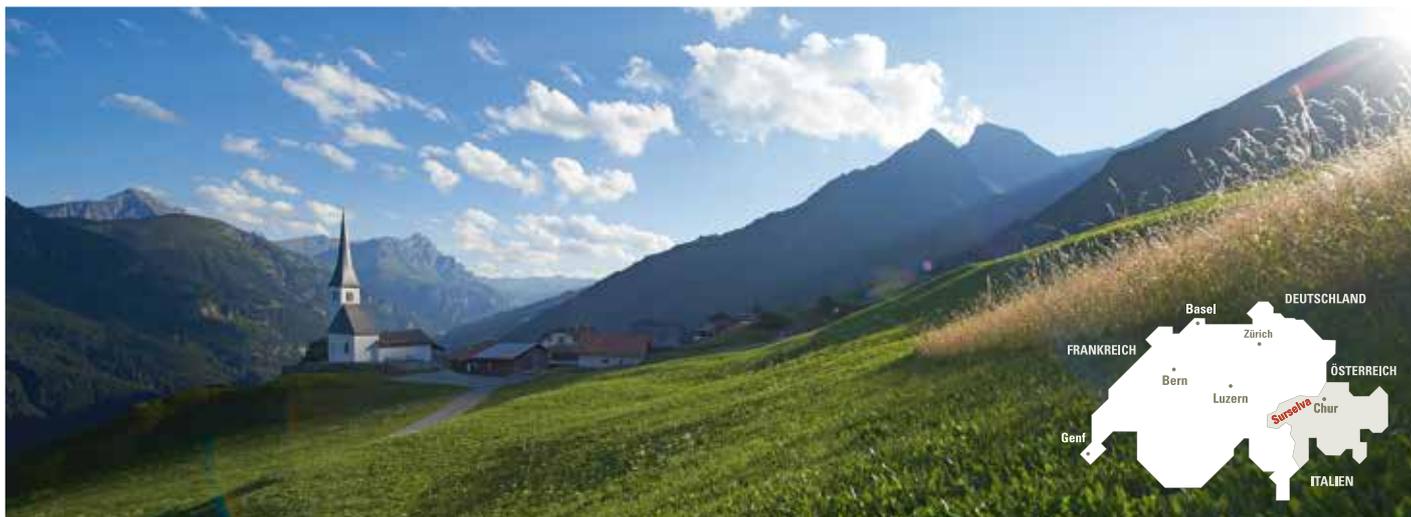
Unser Top-Angebot für Gruppen

Jetzt reservieren unter Tel. +41 (0)81 252 18 18 oder www.churtourismus.ch

Chur
Die Alpenstadt

Surselva Sommer

Kultur und Natur hautnah erleben



Die Surselva ist eine abwechslungsreiche Erlebniswelt, eingebettet in der grandiosen Naturlandschaft zwischen Rheinquelle, Rheinschlucht, dem Hochtal Val Frisal und der Greina-Hochebene. Die kulturelle Vielfalt in der Surselva ist eindrücklich. Hier erleben Sie zahlreiche Kultur- und Naturerlebnisse hautnah.



Gruppenangebote

Ob Klassenfahrt, Firmenausflug oder Familientreffen – die Surselva steckt voller Überraschungen. Gerne stellen wir für Gruppen, Vereine und Firmen ein persönliches Programm zusammen.



Kultur

Historische Sakralbauten auf einer Wanderung oder einer Busrundtour erkunden, die intakten Dörfer mit einer mira!cultura-Ortsführung besichtigen und die einheimische Kultur und Geschichte bei einer inszenierten Führung durch Ilanz erleben.



Natur

Hören wie der Wind durch die Grashalme weht und die Vögel ihre Lieder singen – eine Wanderung oder eine Fahrradtour durch die Surselva bietet den perfekten Kontrast zum Berufsalltag und ist ein Erlebnis für alle Sinne.



Abenteuerlust

Beim Trotinettfahren, Mountainbiken, Riverraften oder Pferdetrekking die Umgebung erkundenschaften oder sich im Rufalipark dem Spielfieber hingeben – Aktivitäten mit Nervenkitzelgarantie.

Surselva Winter

Ihr Winterglück in Brigels und Obersaxen



Zwei Stunden von Zürich und St. Gallen entfernt in Graubünden's Nordwesten zwischen Rheinquelle und Rheinschlucht befinden sich die Skiregionen Brigels und Obersaxen mit ihren international ausgezeichneten Wintersportgebieten, dem Langlaufzentrum Trun und dem Winteridyll Safiental.



Gruppenangebote

Ob Klassenfahrt, Firmenausflug oder Familientreffen – die Surselva steckt voller Überraschungen. Gerne stellen wir für Gruppen, Vereine und Firmen ein persönliches Programm zusammen.



Kultur

Auf den Spuren von Alois Cariget durch Trun schlendern oder eine Entdeckungstour durch die Museen, Kirchen und Kapellen der Surselva machen – die Surselva ist auch im Winter eine Adresse für kulturelle Aktivitäten.



Natur

Mit den Schneeschuhen durch die idyllische Winterszenerie wandern, die unberührten Schneelandschaften durchqueren und spüren wie die klare Bergluft durch die Lunge strömt. Die massgeschneiderte Auszeit für Jung und Alt.



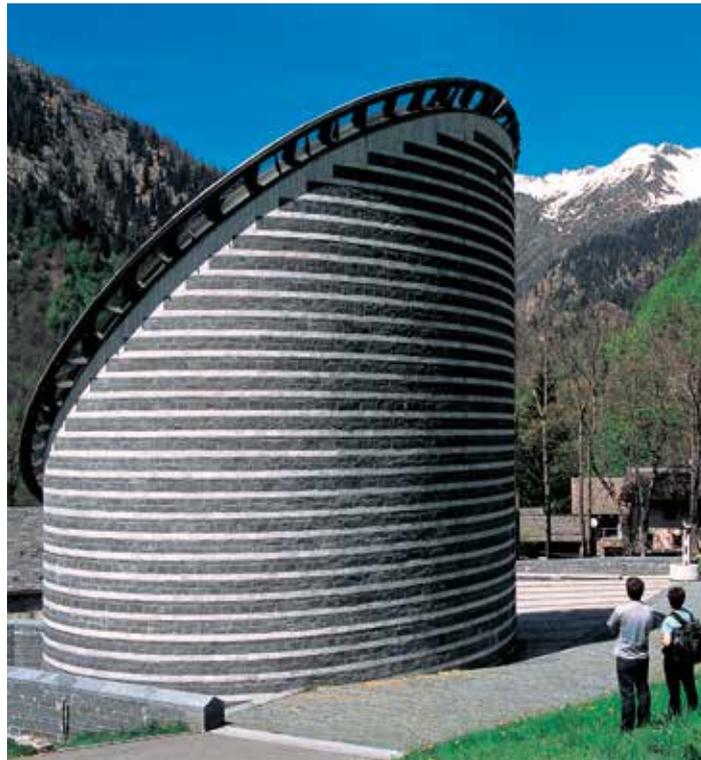
Abenteuerlust

Beim Spassrennen die Kräfte messen oder im frischen Pulverschnee den Alltag vergessen. Unsere Skigebiete Obersaxen Mundaun Val Lumnezia und Brigels-Waltensburg-Andiast bieten Schneesportvergnügen in familiärer Atmosphäre.

Bottas Bergkirche in Mogno

Dass in einem abgelegenen Ort wie Mogno ein solch bedeutendes Bauwerk stehe, erstaune ihn immer wieder aufs Neue, sagt Franco Cavalli. Sowohl als international bekannter Arzt und Krebsforscher als auch während seiner zwölfjährigen Laufbahn als Nationalrat habe er jeweils Delegationen ins obere Maggiatal geführt, die sich – genau wie er – von der besonderen Atmosphäre dort begeistert zeigten.

Nachdem am 25. April 1986 eine Lawine die kleine Kirche von Mogno zerstört hatte, wurde der Tessiner Stararchitekt Mario Botta mit dessen Gestaltung beauftragt. Die neue Chiesa di San Giovanni Battista aber konnte erst zehn Jahre später eingeweiht werden: Zahlreiche Polemiken verzögerten den Bau der Kirche, die, wie Botta sagt, «den Willen des Menschen zum Wiederaufbau, sein entschlossenes Entgegenreten gegen die zerstörerische Natur», unterstreichen soll. In der wilden und starken Natur des Maggiatals verkörpere das Bauwerk etwas Mäjestätisches, sagt Cavalli. Der tiefe Fluss, die steilen Felsen. «Und darin erhebt sich auf einmal die Kirche, wie ein Schmuckstück.» Das Bild des zerstörten Gebäudes werde vom klaren Schrägschnitt der Umfassungswänden nachgestellt, erklärte Botta anlässlich der Eröffnung. Der Innenraum werde dadurch gedrückt und gezwungen, sich himmelwärts durch das Glasdach in die Höhe zu schwingen. «Der Gegensatz zwischen der Leichtigkeit des Glasdaches und den traditionellen Steinplatten verbildlicht den Willen zur dauerhaften Erhaltung des Bauwerks.»



Ausflüge längs des Tals «der hundert Täler» mit der Centovalli-Bahn.

Centovalli-Bahn (Locarno)
Tel. +41 (0)91 756 04 00, fart@centovalli.ch
centovalli.ch – lagomaggiorexpress.com



Winterzauber für Gruppen



Frischer Schnee hat sich in der sternklaren Nacht über die Berge und Wiesen im Diemtigtal gelegt. Mit den ersten Sonnenstrahlen kündigt sich ein herrlicher Wintertag an.

Reine Luft einatmen, Energie tanken und zu einer Entdeckungsreise in die drei familienfreundlichen Wintersportgebiete Wiriehorn, Grimmelalp und Springenboden starten. Das Diemtigtal hat mehr als nur 36 Pistenkilometer zu bieten: ein 18 km-Langlaufnetz, 7 präparierte Winterwanderwege auf rund 30 Kilometern, 10 km Schlittelwege, eine Natureis-

bahn und ausserdem Schneesportschulen und Schneekinderspielplätze.

> Speziell für Schulen und Gruppen:
Pauschalpreise Tageskarten mit Mittagessen.
 Sehr beliebt sind die Skigebiete im Diemtigtal für Gruppen und Schulen. Viele «heimelige» oder moderne Unterkünfte mit total über

1000 Plätzen bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Winterzaubermomente.



Diemtigtal Tourismus
Bahnhof, CH-3753 Oey
Tel. +41 (0) 33 681 26 06
info@diemtigtal.ch
www.diemtigtal.ch

Pizol - so vielfältig...

- ...mit 11 Anlagen & 40 km Pisten
- ...bis zu 7 km langer Schlittelweg
- ...Airboardstrecke
- ...Nachtskifahren/-schlitteln
- ...Winter-Wanderwege
- ...Schneeschuhtails
- ...sowie 14 Berghütten & Panoramarestaurants



pizol
 Bad Ragaz – Wangs

Pizolbahnen AG • Loisstrasse 50 • 7310 Bad Ragaz
 Telefon +41 (0)81 300 48 30 • info@pizol.com
 www.pizol.com

HEIDLAND

**Kostenlose Wissensrallyes
für Schulklassen**



Wussten Sie schon, dass...

- ... ein Tagesausflug für Schulklassen schon ab 26,50 €* p. P. möglich ist?
- ... dass auch während der Wintersaison der Europa-Park geöffnet ist?
- ... sich bei einer mehrtägigen Klassenfahrt der Schwarzwald ebenfalls anbietet?



Halloween im Europa-Park



Pures Wintervergnügen



Traumhafte Übernachtungen



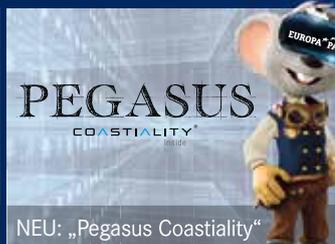
Neu ab Frühsommer 2016



NEU im späten Frühjahr: Irland



NEU: 4D Film „Happy Family“



NEU: „Pegasus Coastality“

Info-Line CH 0848 373737 • www.europapark.de/schule

*Preis entspricht dem Schulklassenpreis in der Sommersaison 2016. Änderungen vorbehalten!

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

© MACK
INTERNATIONAL GMBH